



www.buergerbrief-mechernich.de

57. Jahrgang

Freitag, den 07. Februar 2025

Woche 6 / Nummer 3

„Welcher Mensch möchte ich sein?“



Lili Hirsch wurde mit zwölf Jahren in Auschwitz ermordet. Ihre Familiengeschichte hat Raphaela Kehren in dem Buch „Zwei rostbraune Zöpfe“ niedergeschrieben, aus dem sie im randvollen Ratssaal der Stadt Mechernich las. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Geschichte der von Nazis ermordeten Lili Hirsch (12) und ihrer Familie war Thema der Lesung aus dem Buch „Zwei rostbraune Zöpfe“ mit Raphaela Kehren im Mechernicher Ratssaal

Mechernich - Kein anderes Wort war zu hören, als Raphaela Kehren im Mechernicher Ratssaal aus ihrem Buch „Zwei rostbraune Zöpfe“ las. Hinter ihr leuchteten ein Bild dieser an der Wand, aufgenommen in der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in Israel. Die rund 110 Besucherinnen und Besucher, für deren großen Andrang eigens mehr Sitzmöglichkeiten hermussten, lauschten gebannt den Worten der Autorin, die auch als Lehrerin in Mechernich gearbeitet hatte.

Aufgeschrieben hat sie die so tragische wie unfassbare Geschichte der Familie Hirsch, die sie auch „über 20 Jahre später nicht loslässt“: die der Eltern Regina und Saul sowie ihrer Kinder Lili und Izak. Die jüdische Familie lebte im beschaulichen

Städtchen Neumarkt in Ungarn, heute Târgu Mures in Rumänien, bis sie 1944 vom Nazi-Regime in das berüchtigte Vernichtungslager Auschwitz Birkenau deportiert wurden. Über 1,1 Millionen Menschen fanden alleine hier ihren grausamen Tod unter menschenunwürdigen Bedingungen.

Zöpfe in einer Glasvitrine

Auch Mutter Regina und ihre zwölfjährige Lili haben diese Todesfabrik nicht überlebt. Was genau mit ihnen passierte, wird man nie erfahren. Dr. Izak Hirsch, der heute im Alter von 95 Jahren in Jerusalem lebt, sind als einziges die rostbraunen Zöpfe geblieben, die Lilis Mutter dem kleinen Mädchen vor der Deportation abgeschnitten und in einem braunen Samtsack mit gelbem Davidstern darauf zu einer Nachbarin gegeben hatte. Bis heute sind sie noch immer genauso, gebunden mit einem alten Schnürsenkel, erhalten geblieben und erinnern in einer Glasvitrine an die grausamen

Verbrechen, die das kleine Mädchen und Abermillionen anderer Unschuldiger aufgrund der so grausamen wie sinnlosen NS-Ideologie erleiden mussten - auf das sie sich nie wiederholen, denn: „Nur Menschen können sie hervorrufen und nur Menschen können sie verhindern.“ **Großer Dank für Interesse und Spenden**

Rainer Schulz und Gisela Freier von der Arbeitsgruppe „Forschen-Gedenken-Handeln“ begrüßten die Anwesenden und drückten die Wichtigkeit dessen aus, dass sich die Besucher ak-

Matratzen Verkaufsschau

Jetzt zugreifen

Matratzen zu traumhaft günstigen Preisen

Messe-Neuheiten eingetroffen!

Fachkundige Beratung



53894 Mechernich (Eifel)
Bahnstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de

**Spezialisiert.
Engagiert.
Erfahren.**

Robert Pelzer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Erbrecht


PELZER
RECHTSANWÄLTE

**SPEZIALKANZLEI
ERBRECHT**

KANZLEI SCHLEIDEN:
02445 - 85 00 00

info@kanzlei-pelzer.de
www.kanzlei-pelzer.de

Fortsetzung auf Seite 2

Fertiggarage + Garagentor Carport + Gerätehaus

Große Ausstellungen - eigene Montage

Hier, jetzt, gut und günstig!

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

Fortsetzung der Titelseite



Raphaela Kehren (2. v. r.), ihr heute erwachsener Sohn Michael (r.), sowie (v. l.) Wolfgang Freier, Rainer Schulz und Gisela Freier von der Mechnicher Arbeitsgruppe „Forschen-Gedenken-Handeln“, die den Abend organisiert haben, freuten sich sehr über den großen Andrang und das hohe Spendenaufkommen gegen das Vergessen. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress



Rund 110 Leute plus Orga-Team sorgten dafür, dass sogar noch mehr Stühle herbeigeschafft werden mussten. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

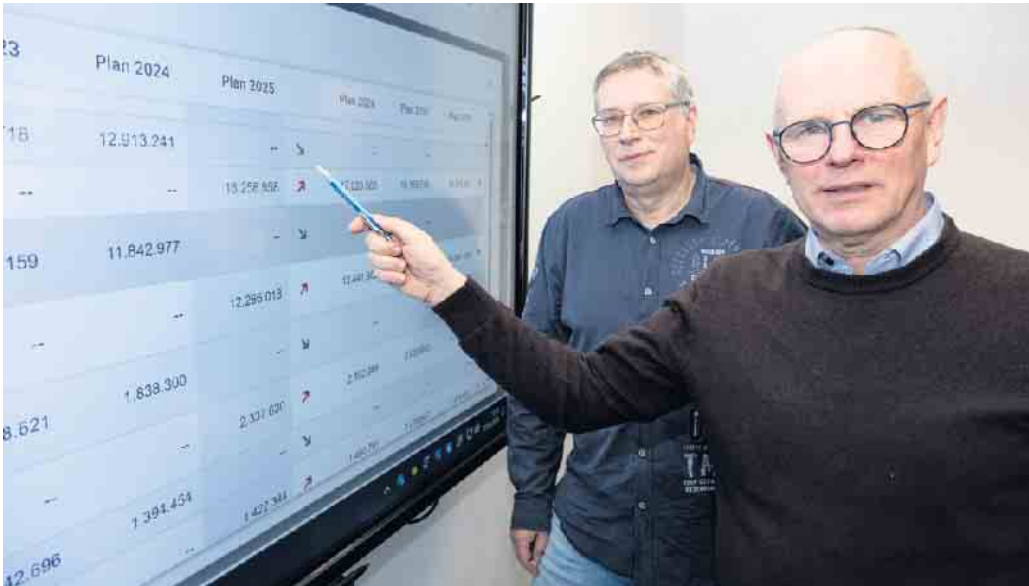
tiv an der Erinnerungskultur beteiligten. So auch im Nachgang: „Wir sind sehr dankbar für das große Interesse, die vielen Besucher und die unglaubliche Spendenbereitschaft!“ Mit ihnen haben Wolfgang Freier und Elke Höver diesen Abend in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung geplant. Gisela Freier informierte die Gäste über den Aufbau des Lagers und erinnerte an die vielen Toten verschiedenster Ethnien, die die Nationalsozialisten dort zu verantworten hatten - hinter dem „Eingangstor zur Hölle“. Freier: „Schlimmer, als man sich hier auf Erden die Hölle vorstellen kann. Sie sahen, was man mit Worten nicht

aussprechen kann.“ Übrig sind heute nur noch Steine, doch: „Wenn diese Steine schreien könnten - sie würden schreien bis in alle Ewigkeit.“
Eine grausame Geschichte
Dann las Raphaela Kehren wie sie einst mit ihrem Sohn Michael, der auch im Ratssaal mit dabei war, im Fernsehen zunächst nur kurz Lili Hirschs rostbraune Zöpfe erblickte, die „einst so fröhlich über ihre Schultern hüpfen.“ Dieser Anblick ließ die damals als freie Journalistin tätige Kehren nichtmehr los. So stellte sie den Kontakt zu Lilis Bruder Izak Hirsch her, der sich als Arzt ein Leben in Israel aufgebaut hatte. Er lud sie zu sich ein und

erzählte ihr die tragische Geschichte seiner Familie. Angefangen bei ihrer armen aber glücklichen Kindheit, bis hin zu dem Tag, als sie ein Brief der Nationalsozialisten erreichte, der sie zur Feldarbeit zwang. Damals war er vierzehn Jahre alt. Er habe Lili weinen sehen, als ihre Mutter ihre Haare abschnitt: „Ich glaube, sie wusste, dass etwas Schreckliches kommen würde.“
Angekommen in Auschwitz-Birkenau traten sie dann vor den berüchtigten Kriegsverbrecher und „Todesengel“, Dr. Joseph Mengele, der die Selektionen, also wer arbeiten musste oder direkt starb, an der „Rampe“ vornahm und an seinen Opfern zahlreiche unglaublich grausame Menschenversuche durchführte.
Fortan sah Izak Hirsch seine kleine Schwester und seine Mutter nie wieder. Doch er hatte Glück im Unglück. Als „Bursche“ von Capo Conrad, einem höhergestellten Gefangenen mit Aufsichtspflichten, wurde er besser behandelt, überlebte das Lager und versorgte sogar heimlich andere Gefangene mit Brot. Einmal sah er sogar Lilis beste Freundin aus Neumarkt hinter Stacheldraht wieder. Ihr trauriger Blick samt Kopfschüt-

teln sprach Bände. Nach dem Krieg wurde er endlich wieder mit seinem Vater vereint, der aufgrund der Zustände im Lager sehr krank geworden war.
„Egal was, aber macht etwas!“
Als er wieder nach Neumarkt kam, das nun zu Rumänien gehörte, traf Izak auch seine ehemalige Nachbarin, die den braunen Sacksack mit Lilis Zöpfen sorgfältig „bis zu ihrer Rückkehr“ aufbewahrt hatte. Lange passte er auf die einzige Erinnerung an seine Schwester auf, bevor er sich dazu entschied, sie der Gedenkstätte zu geben, wo sie heute neben einer Ausgabe von Raphaela Kehrens Buch ausgestellt werden, mit dem die Autorin in ganz Deutschland erfolgreich war. Sie zitierte ergriffen, was Dr. Hirsch dem WDR dazu gesagt hatte: „Alle, die das Buch gelesen haben, sind meine Familie!“
Nun werden die sorgsam geflochtenen Haare in Yad Vashem verwahrt. „Dort kann sie jeder besuchen, die Zöpfe meiner kleinen Schwester.“ Bei diesen Worten brach die Autorin in Tränen aus. Langer und ergriffener Applaus erfüllte rasch den Raum. Sie betonte: „Heute ist es wichtiger denn je, sich klar zu positionieren. Der Holocaust war ein von der breiten Bevölkerung getragenes und toleriertes Projekt.“ Umso wichtiger sei es, die komplexen und oft versteckten Vorgänge dahinter zu erkennen, um zu verhindern, dass sich ähnliche Dinge wiederholen können.
Im Anschluss tauschten sich die Anwesenden mit der Autorin sowie untereinander aus und stellten Fragen. Raphaela Kehren zitierte Rotkreuz-Urgestein Rolf Zimmermann, der sich noch heute auf der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang engagiert und junge Menschen zur Zivilcourage auf jeglichen Feldern aufruft: „Egal was es ist, aber macht etwas!“ So stellte man gemeinsam vor allem eine Frage auf, die sich jeder stellen muss: „Welcher Mensch möchte ich sein?“
pp/Agentur ProfiPress

„Mit Volldampf gegen die Wand“



Da steht das dicke Minus durch die Kreisumlage: Mechernichs Kämmerer Ralf Claßen (r.) und Teamleiter Stefan Mannz können sich daher über ihren 25sten gemeinsam aufgestellten Haushalt nicht wirklich freuen. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Kämmerer Ralf Claßen hat den Mechernicher Haushalt für 2025 eingebracht - Dabei übte er überaus scharfe Kritik an der Höhe der Kreisumlage: „Sie setzt eine Spirale von Steuererhöhung in Gang, die man den Bürgern im Kreis Euskirchen nicht zumuten darf“

Mechernich - Es hätte so schön werden können. Kämmerer Ralf Claßen und sein Teamleiter Stefan Mannz feiern mit diesem Haushaltsentwurf Silberjubiläum. Zum 25. Mal haben die beiden gemeinsam den Etat für die Stadt Mechernich erarbeitet. Doch zum Feiern war den beiden überhaupt nicht zumute - und den Politikern im Ratssaal vermutlich auch nicht. „Dieser Haushalt ist etwas ganz Besonderes... leider im negativen Sinn“, leitete Mechernichs Kämmerer seine Präsentation im Rat ein.

Den Hauptschuldigen für diese Misere hatte er schnell überführt: „Wenn der Kreis Euskirchen die Kreisumlage so umsetzt, wie geplant, fährt er damit alle Kommunen mit Volldampf gegen die Wand.“ Diese exorbitante Erhöhung der Kreisumlage sei beispielsweise in der jüngeren Vergangenheit. „Ich kann mich jedenfalls nicht daran erinnern, dass so etwas in meiner Zeit als

Kämmerer schon einmal vorgekommen ist“, so Ralf Claßen. Für ihn markiert dieser Vorstoß des Kreises eine Trendwende in der Finanzierung der Kommunen. Für Mechernich bedeutet das laut Kämmerer Ralf Claßen: „Die erfolgreiche Arbeit von neun Jahren, in denen wir Überschüsse erwirtschaftet haben, wird mit einem Handstreich zunichte gemacht.“ Denn in der mittelfristigen Finanzplanung wird schnell deutlich, dass Mechernich in den kommenden drei Jahren ein Minus von rund 23 Millionen Euro ansammeln wird, alleine 7,5 Millionen Euro wird Mechernich in diesen Jahren mehr an den Kreis überweisen müssen. Die Ausgleichsrücklage, die in den vergangenen neun Jahre durch solides Wirtschaften aufgefüllt werden konnte, wäre damit aufgebraucht.

6,78 Millionen Euro Minus

Ein düsterer Blick in die Zukunft, der mit einem pessimistischen Blick auf den Haushalt 2025 seinen Anfang nimmt. Zwar stehen für den Etat rund 72,8 Millionen Euro an Erträgen in den Büchern der Stadt, doch mit Aufwendungen in Höhe von 81,1 Millionen Euro steht unter dem Strich ein deutliches Minus. Das wird nur dadurch leicht abgemildert, dass

die Stadt haushälterisch einen globalen Minderaufwand geltend macht, der den Etatentwurf um 1,56 Millionen Euro entlastet. „Trotzdem bleibt ein noch nie dagewesenes Defizit von 6,78 Millionen Euro übrig“, muss der Mechernicher „Finanzminister“ konstatieren.

Die Gründe dafür sind vielfältig. Allein 4,3 Millionen Euro entfallen auf das Plus bei der Kreisumlage. Die exorbitante Steigerung der Kreisumlage ist zwar der dominierende Faktor, der negativ zu Buche schlägt, zudem sind die Konjunkturaussichten düster. „Die guten Jahre sind vorerst vorbei“, stellt Ralf Claßen fest. Das hat zur Folge, dass die Erlöse sinken, während die Aufwendungen weiter steigen. Hohe Gewerbesteuernachzahlungen, wie in den Vorjahren, seien auch nicht mehr zu erwarten.

Die erheblichen strukturellen Defizite der Kommunen sind ein weiteres Problem, das ungelöst bleibt. So lässt sich der Haushaltsausgleich nur durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage und den Einsatz des globalen Minderaufwands erreichen. Doch die Ausgleichsrücklage wird 2028 aufgebraucht sein.

Kreis soll 15 Millionen Euro einsparen

Zurück zur Kreisumlage. „Sie setzt eine Spirale von Steuererhöhung in Gang, die man den Bürgern im Kreis Euskirchen nicht zumuten darf“, betont der Dezernent. Für 2025 hat er mit seinem Team zwar noch keine Steigerungen eingepreist, für 2026 sind Steuererhöhungen unumgänglich. Nur um die Steigerung der Kreisumlage aufzufangen, müsste der Hebesatz der Grundsteuer B von heute 595 Prozentpunkten bis 2028 auf 1402 Prozentpunkte steigen, haben die Mechernicher Finanzexperten ausgerechnet. „Das wäre den Menschen nicht zuzumuten“, macht Ralf Claßen die dramatische Lage deutlich.

Der Vorschlag aus seinem Dezernat sieht vor, dass die Grundsteuer B ab 2026 um 220 Prozentpunkte erhöht werden soll, was rund zwei Millionen Euro an Mehreinnahmen ausmachen würde. Für rund 82 Prozent der Steuerzahler würde das Mehrkosten von 118,40 Euro pro Jahr bedeuten. Dieser Vorschlag reicht jedoch gerade dazu aus, dass Mechernich nicht in die Haushaltssicherung rutscht und damit zumindestens größtenteils Herr im eigenen Haus bleibt. Grund genug für Ralf Claßen, sich noch eingehender mit dem Kreishaushalt zu befassen.

Seine Forderung in Richtung Kreisrat: „Budgetkürzungen um mindestens 15 Millionen Euro pro Jahr.“ Die Potenziale dazu hat er auch gleich ermittelt. Sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung, nennt er als oberste Prämisse. „Wir haben in Deutschland definitiv kein Einnahme-, sondern ein Ausgabeproblem“, so Claßen, der den Kreis auffordert, nur dringend notwendige Projekte zu verfolgen. „Für „Nice to have“-Projekte haben wir einfach keine Spielräume“, sagt der Kämmerer, der den Mechernicher Ratsvertretern aufzeigen konnte, dass der Kreis in den vergangenen zehn Jahren über 300 Stellen mehr geschaffen hat, was natürlich zu erheblichen Mehraufwendungen führt.

Fortsetzung auf nächster Seite



„Dieser Haushalt ist etwas ganz Besonderes ... leider im negativen Sinn“, leitete Mechernichs Kämmerer Ralf Claßen seine Präsentation im Rat ein. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

An seinen Kreiskollegen richtet er zudem den dringenden Appell, ebenfalls den globalen Mehraufwand in den Haushalt einzupreisen. Das würde rund 10,6 Millionen Euro weniger ausmachen. Der Wegfall eines Puffers für die Ausgleichsrücklage würde weitere zwei Millionen Euro Verbesserung ausmachen.

„Eine kommunenfreundliche Planung macht noch einmal 2,4 Millionen Euro aus“, sagt Claßen, der damit schon die 15 Millionen Euro im Kreishaushalt gefunden hat, die er als Verbesserung einfordert. „Ich würde vermutlich noch mehr rausholen können“, erlaubt er sich einen augenzwinkernden Seiten-

hieb in Richtung Jülicher Ring. **Interaktive Version auf der Homepage**

Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen möchte die Mechernicher Verwaltungsspitze auch weiterhin an ihren Investitionen in die Zukunft der Stadt festhalten. Dazu zählt die neue Schule für den dritten Siedlungsschwerpunkt Firmenich-Obergartzen ebenso wie der Bau von Kindergärten, Dorfgemeinschaftshäuser und die Feuerwachen in Kommern und Bleibuir. All das findet sich in den Zahlen des Haushalts wieder. „Den haben wir wieder als interaktive Version auf der städtischen Homepage hinterlegt“, berichtet Stefan Mannz. Per Mausclick ist eine flexible, interaktive Steuerung durch sämtliche Ebenen des Haushaltsplans möglich. Wesentlichsten Informationen gibt es immer auf einen Blick und bei Bedarf können Details zu den einzelnen Zahlen aufgerufen werden. „So

können wir Tausende Seiten an gedrucktem Papier sparen“, betont Mannz die nachhaltigen Vorteile der digitalen Version. In der Papierversion soll es zukünftig zudem nur noch die gesetzlichen Mindeststandards geben, alles andere, wie Kennzahlen und Erläuterungen ist online einsehbar. Davon werden die Ratspolitiker in den nächsten Wochen und Monaten intensiv Gebrauch machen müssen. Denn der Zeitplan sieht vor, dass der Haushaltsentwurf am 25. März in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorberaten wird. Eine Verabschiedung ist für die Stadtratssitzung am 8. April vorgesehen. Und was ist, wenn der Kreis doch noch spart und sich die Kreislage reduziert. „Das kriegen wir sehr schnell umgesetzt“, sagen Ralf Claßen und Stefan Mannz. Schließlich haben die beiden inzwischen 25 Jahre Erfahrung bei der Aufstellung des städtischen Haushalts. **pp/Agentur ProfiPress**

57. Jahrgang | Freitag, 07. Februar 2025 | Nr. 6 / 2025

MECHERNICHER BÜRGERBRIEF



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
DER STADT MECHERNICH

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Mechernich: Stadtverwaltung Mechernich, Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, Bergstraße 1, 53894 Mechernich. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich freitags. Der Mechernicher Bürgerbrief kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Mechernich im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Bekanntmachung über die Feststellung des
Jahresabschlusses der Stadt Mechernich für das Jahr
2023

Der Rat der Stadt Mechernich hat gem. § 96 Abs. 1 Satz 1 GO NW mit Beschluss vom 10. Dezember 2024 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023 festgestellt.

Das Haushaltsjahr 2023 schließt mit einer Bilanzsumme in Höhe von 286.828.936,36 EUR und einem Überschuss in Höhe von 3.234.470,37 EUR ab. Der Jahresüberschuss erhöht gemäß § 75 Abs. 3 Satz 2 GO NW die Ausgleichsrücklage.

Da laut Prüfungsfeststellung keine Einwände gegen die Haushaltsführung des Bürgermeisters erhoben wurden, wurde dem Bürgermeister gemäß § 96 Abs. 1 Satz 3 GO NW Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss der Stadt Mechernich für das Haushaltsjahr 2023 mit seinen Anlagen wird im Rathaus der Stadt Mechernich, Bergstraße 1, 53894 Mechernich, Zimmer 251, jeweils während der

allgemeinen Öffnungszeiten bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2024 zur Einsichtnahme verfügbar gehalten und ist unter der Adresse

<https://www.mechernich.de/rathaus-politik/dienstleistungen-der-verwaltung/finanzen/> im Internet verfügbar.

Mechernich, den 14. Januar 2025

Der Bürgermeister

gez. Dr. Schick

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich <https://www.mechernich.de/rathaus-und-politik/dienstleistungen-der-verwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen-und-buergerbeteiligungen> veröffentlicht.


Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 23. Februar 2025, findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Stadt Mechernich ist in folgende 34 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)	Zugang
001	Bergbuir	Jugendhalle Bergbuir Barbarastraße, 53894 Mechernich	
002	Bleibuir, Bescheid, Wielspütz	Dorfgemeinschaftshaus Bleibuir St. Agnesstraße 8, 53894 Mechernich	
003	Voissel	Dorfgemeinschaftshaus Voissel Kapellenstraße, 53894 Mechernich	
004	Schützendorf, Lückerath	Grundschule Lückerath Schoßbachstraße 32, 53894 Mechernich	
005	Floisdorf, Berg	Dorfgemeinschaftshaus Floisdorf Schulstraße, 53894 Mechernich	
006	Eicks, Kommern tw. (umfassend Eickser Straße 30 und 36)	Bürgerhaus Eicks Maternusberg, 53894 Mechernich	
007	Glehn	Dorfgemeinschaftshaus Glehn Weberstraße 50, 53894 Mechernich	
008	Strempt, Heufahrtshütte, Denrath	Feuerwehrgerätehaus Strempt Am Hüttenacker, 53894 Mechernich	
009	Roggendorf, Weißenbrunnen	Dorfgemeinschaftshaus Roggendorf Jahnstraße, 53894 Mechernich	
010	Hostel	Dorfgemeinschaftshalle Hostel Gölertzstraße, 53894 Mechernich	
011	Mechernich tw.	St. Barbara-Schule Mechernich (Aula), Im Sande, 53894 Mechernich	
012	Mechernich tw.	St. Barbara-Schule Mechernich (Aula), Im Sande, 53894 Mechernich	
013	Mechernich tw.	Gymnasium Am Turmhof Mechernich Nyonsplatz, 53894 Mechernich	
014	Mechernich tw.	St. Johanneshaus Mechernich An der Kirche 4, 53894 Mechernich	 R
015	Kalenberg	Bürgerhaus Kalenberg Sternenbergstraße, 53894 Mechernich	
016	Kallmuth	Bürgerhaus Kallmuth Quellenstraße 5, 53894 Mechernich	
017	Lorbach	Dorfgemeinschaftshaus Lorbach Michael-Schumacher-Straße, 53894 Mechernich	
018	Bergheim	Dorfgemeinschaftsraum Bergheim In den Benden 2a, 53894 Mechernich	
019	Vussem	Pfarrheim Vussem Rosenweg, 53894 Mechernich	
020	Breitenbenden	Haus St. Michael (Neubau) (Tagespflege), Prof.-Robert-Ellscheid-Weg 9 53894 Mechernich	
021	Holzheim	Pfarrheim Holzheim Im Stockbenden 22a, 53894 Mechernich	
022	Weiler am Berge	Bürgerhaus Weiler am Berge Holzheimer Straße 31, 53894 Mechernich	

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)	Zugang
023	Weyer, Urfey	Jugendheim Weyer Glockenkreuz 2, 53894 Mechernich	
024	Eiserfey, Vollem, Dreimühlen	Dorfgemeinschaftshaus Eiserfey Alter Weg, 53894 Mechernich	
025	Harzheim	Pfarrheim Harzheim Pfarrer-Fredloh-Straße, 53894 Mechernich	
026	Satzvey	Pfarrheim Satzvey Am Pfarrhaus, 53894 Mechernich	
027	Lessenich, Rißdorf	Pfarrhaus Lessenich Pastoratsweg 6, 53894 Mechernich	
028	Firmenich, Obergartzem	Dorfgemeinschaftshaus Firmenich Zum Sportplatz, 53894 Mechernich	
029	Antweiler	Dorfgemeinschaftshaus Antweiler Hainbuchenweg, 53894 Mechernich	
030	Wachendorf	Bürgerhaus Wachendorf Iversheimer Straße, 53894 Mechernich	
031	Gehn, Kommern tw.	Grundschule Kommern (Aula) Andersenweg 1, 53894 Mechernich	
032	Kommern-Süd, Katzvey, Kommern tw.	Kindergarten Kommern-Süd Kommern-Süd, Becherhofer Weg 69 53894 Mechernich	
033	Schaven	Dorfgemeinschaftshaus Schaven („Stall“), Agatha Straße 10, 53894 Mechernich	
034	Kommern tw.	Grundschule Kommern (Aula) Andersenweg 1, 53894 Mechernich	

	Barrierefrei zugänglicher Wahlraum.
R	In diesem Wahlbezirk wird bei der Wahl mit nach Geburtsjahresgruppen und Geschlecht gekennzeichneten Stimmzetteln gewählt (gilt nicht für die Briefwahl). Dies dient der repräsentativen Wahlstatistik; das Wahlgeheimnis wird gewahrt.

In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 23. Januar 2025 bis 2. Februar 2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16 Uhr im Gymnasium Am Turmhof Mechernich, Nyonsplatz, 53894 Mechernich (Zugang barrierefrei), in den Klassenräumen C004, C005, C006, C008, D002 und D003 zusammen.

3. Jede/r Wahlberechtigte/r kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.
- Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
- Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede/r Wähler/in hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der/Die Wähler/in gibt

seine/ihre **Erststimme** in der Weise ab,

dass er/sie auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine/ihre **Zweitstimme** in der Weise,

dass er/sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine/ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl**teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen/ihren Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede/r Wahlberechtigte kann sein/ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist **unzulässig** (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom/von der Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des/der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des/der Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des/der Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Mechernich, den 30. Januar 2025

STADT MECHERNICH
gez. Dr. Hans-Peter Schick
Bürgermeister

*Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich
<https://www.mechernich.de/rathaus-und-politik/dienstleistungen-der-verwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen-und-buergerbeteiligungen>
veröffentlicht.*

Hinweis des Wahlamtes der Stadt Mechernich zur Wahlbekanntmachung

zu 2.)

Geänderte Wahlräume

Bei der Bundestagswahl am Sonntag, dem 23. Februar 2025, werden die Wahlräume in nachstehend aufgeführten Wahlbezirken in der Stadt Mechernich in einem anderen Gebäude eingerichtet als bei der letzten Wahl = Europawahl am 9. Juni 2024.

Das Wahlamt der Stadt Mechernich bittet um Beachtung !

007 – Glehn

Der Wahlraum wird nicht wie bei der Europawahl 2024 im Musikhaus Glehn, Frohnhofstraße, eingerichtet, sondern im **Dorfgemeinschaftshaus Glehn, Weberstraße 50.**

008 – Strempt, Heufahrtshütte, Denrath

Der Wahlraum wird nicht wie bei der Europawahl 2024 im Bürgerhaus Strempt, Sankt Rochusplatz 2, eingerichtet, sondern im **Feuerwehrgerätehaus Strempt, Am Hüttenacker.**

023 – Weyer, Urfey

Der Wahlraum wird nicht wie bei der Europawahl 2024 im Bürgerhaus Weyer, Kirchenweg, eingerichtet, sondern im **Jugendheim Weyer, Glockenkreuz 2.**

027 – Lessenich, Rißdorf

Der Wahlraum wird nicht wie bei der Europawahl 2024 im Dorfgemeinschaftshaus Lessenich, Stephanusstraße, eingerichtet, sondern im **Pfarrhaus Lessenich, Pastoratsweg 6.**

028 – Firmenich, Obergartzem

Der Wahlraum wird nicht wie bei der Europawahl 2024 im Vereinsheim des SSC Firmenich, Zum Sportplatz, eingerichtet, sondern im **Dorfgemeinschaftshaus Firmenich, Zum Sportplatz.**

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Helfende Hände im Bunker gesucht



Der frühere Mechnicher Ordnungsamtsleiter Hans-Peter Kern hat 2012 gemeinsam mit einem ehrenamtlichen Team von Mitstreitern den früheren Atomschutzbunker der Landeszentralbank NRW in Satzvey der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Schaltzentrale ist noch gut erhalten. Foto: Frederik Scholl/WochenSpiegel/pp/Agentur ProfiPress



1990 gekocht und noch immer genießbar: Neben haltbaren Essensrationen für den „Verteidigungsfall“ sollen während des Stand-by-Betriebs im LZB-Bunker in Satzvey auch ständig frische Lebensmittel eingelagert gewesen sein. Foto: Frederik Scholl/WochenSp

Wer kann Kreis von Ehrenamtlichen um den früheren Mechnicher Stadtmitarbeiter Hans-Peter-Kern bei Erhalt und Führungen im Dokumentationszentrum „Atombunker LZB-Bank“ in Satzvey unterstützen?

Mechnich-Satzvey - Unter der Überschrift „Abstieg in die geheime Unterwelt“ berichtet der Euskirchener und Schleidener „WochenSpiegel“ über den lange geheim gehaltenen früheren Atomschutzbunker der Landeszentralbank (LZB) unter der Walldorfschule in Satzvey. Dazu interviewte der Redakteur Frederik Scholl den früheren Mechnicher Ordnungsamtsleiter

Hans-Peter Kern, der sich gemeinsam mit anderen Ehrenamtlichen um die Offenhaltung, Führungen und Sonderveranstaltungen kümmert.

Mit Unterstützung des Ehrenamtlichen-Forums „Feder e.V.“ sucht das Team nach personeller Verstärkung. „Der LZB-Bunker ist heute das, was man einen Lost Place nennt“, erklärt Peter Kern, „was so viel wie „vergessener Ort“ bedeutet und deshalb nicht ganz auf den Satzveyer Bunker zutrifft“. Denn vergessen ist der einstige unterirdische Hochsicherheitstrakt noch lange nach dem Kalten Krieg nicht. Peter Kern und eini-

ge Mitstreiter beschlossen vor Jahren, den Bunker als Dokumentationsstätte zu bewahren und öffentlich zugänglich zu machen.

Gebaut wurde die Anlage auf zwei Etagen unter Tage zwischen 1966 und 1969, zur Hochphase der Hochrüstung und der gegenseitigen Abschreckung und Bedrohung auf Seiten des Warschauer Paktes und der Nato. Über dem Bunker wurde unmittelbar nach seiner Fertigstellung das Schulgebäude der späteren Hauptschule und jetzigen Walldorfschule errichtet.

D-Mark für den „Day-after“

Warum die Landeszentralbank einen Atomschutzbunker mit 72 Räumen und 2.500 Quadratmetern Fläche brauchte, erklärt Peter Kern so: „Für den Krisenfall nach einem Atomangriff hatten die Bundesbank und das Bundesfinanzministerium geheime Serien von D-Mark und Pfennig aufgelegt, die in geheimen Bunker- und Tresoranlagen verteilt über die gesamte Republik deponiert wurden. Einer dieser Bunker war der in Satzvey, der als Ausweichsitz für rund 100 Mitarbeiter der LZB dienen sollte.“

Die unterirdischen Schutzräume wurden im „Stand-by“ gehalten, das heißt rund um die Uhr ge-

pfligt, gewartet und betreut, aber nicht bezogen. „Alles war für den „Tag X“ vorbereitet“, so der frühere Mechnicher Ordnungsamtschef: „Mit dem Ende des Kalten Krieges Anfang der 1990er Jahre galten die Bunkeranlagen als überholt, und die Ersatzvahrung wurde nicht mehr benötigt. Der Bunker wurde aufgegeben und von der LZB an die Grundeigentümerin, die Stadt Mechnich, übergeben.“

Auf Initiative der „Bunker-Dokumentationsstätte“ und der Stadtverwaltung erweckte die Gruppe Freiwilliger um Hans-Peter Kern den „vergessenen Ort“ zu neuem Leben. „Das war viel Arbeit. Unter anderem stand in der unteren Etage eingedrungenes Wasser kniehoch, und es gab jede Menge aufzuräumen. Manches haben wir aber im „verfallenen“ Zustand belassen, aus Dokumentationszwecken.“ Andere Dinge, wie Schaltzentrale und Küche, wurden wieder hergerichtet.

Tresor fürs Fernsehen freigelegt

Der Tresorraum konnte erst später im Zuge von Dreharbeiten für die ProSieben-Sendung „Galileo“ durch ein Spezialunternehmen geöffnet werden. „Was sich darin befand, erfährt man

Fortsetzung auf nächster Seite



Der unterirdisch zweistöckig angelegte Satzveyer Atomschutzbunker während der Bauphase. Archivfoto: pp/Agentur ProfiPress

bei unseren Führungen“, erklärt Kern. Wer sich selbst einen Eindruck von der Bunkeranlage machen möchte, kann dies im Rahmen einer solchen Begehung tun. Sie finden am ersten Sonntag im Monat statt. „Natürlich würden wir gerne häufiger führen. Dafür bräuchten wir aber Verstärkung, und auch in Sachen Instandhaltung könnten wir helfende Hände brauchen“, so der frühere städtische Mitarbeiter aus Mechernich. Deshalb hat die Initiative

gemeinsam mit dem „Feder e.V.“ (Forum Ehrenamt der Euskirchener Region) einen Aufruf gestartet. Interessierte, die das ehrenamtliche Team des LZB-Bunkers unterstützen möchten, können sich dort unter Tel. (0 22 51) 78 15 17 oder per E-Mail unter info@forum-ehrenamt-eu.de melden. Weitere Infos zum LZB-Bunker gibt es online unter www.lzb-bunkersatzvey.de. Dort kann man auch Führungen buchen.

pp/Agentur ProfiPress



Küchenbereich in der Anlage, die am „Tag X“ hundert Mitarbeitern und Millionenbeträgen an Bargeld Sicherheit bieten sollte. Archivfoto: pp/Agentur ProfiPress

Zauberhaftes Vogelgezwitscher



Vollen Einsatz für einen wunderschönen Klassik-Abend boten Professor Benjamin Bergmann, die Solistin Jukyeong Kim und die Mainzer Musici beim Dreikönigskonzert im Mechernicher Rathaus. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Mainzer Musici begeistern erneut ihr Publikum im Mechernicher Ratssaal - Unter der Leitung von Professor Benjamin Bergmann boten die Nachwuchsmusiker Werke von Vivaldi, Haydn oder Elgar - Konzert zugunsten der Schwerst- und Langzeitpflege der Communio in Christo

Mechernich - Der Plan von Professor Benjamin Bergmann ist schnell zusammengefasst: Das Publikum mit einem bekannten Lied abholen, das Vogelgezwitscher, das sich bei Vivaldis Frühling andeutet, als Motiv für den weiteren Konzertverlauf aufgreifen und sich bis zur Pause furios steigern. Gesagt, getan, gespielt, gelungen konzertiert. So begeisterten die Mainzer Musici erneut ihr Publikum im voll besetzten Mechernicher Ratssaal, wo sie zugunsten der Langzeitpflege der Communio in Christo ein Gastspiel gaben. Wie nicht anders zu erwarten war, setzten die jungen Musikerinnen

und Musiker den Plan ihres Professors erstklassig in die Tat um. Bei Vivaldis Frühling brillierte Solist Emanuel Reichert-Lübbert an der Violine. Der junge Musiker absolviert aktuell ein Masterstudium an der Hochschule Mainz. Gleichzeitig befindet er sich im künstlerischen Aufbaustudium Komposition an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt. „Daher hat er sich auch zugetraut zu improvisieren - so wie damals auch üblich“, erklärt Professor Bergmann.

Der hat dieses Vogelgezwitscher, das sich im ersten Satz bei Vivaldi angedeutet hat, als Motiv für die Programmgestaltung aufgegriffen. Folgerichtig war das zweite Stück „Das Vogelreich“ von Luigi Boccherini. „Das Vogelgezwitscher ist dabei durch die verschiedenen Stimmen gewandert“, so der Orchesterleiter, der ebenso enthusiastisch über die Musik spricht, wie er sie auf der Bühne zu Gehör bringt.



Die zehn Nachwuchs-Musiker und ihr Professor begeisterten das Publikum im vollbesetzten Ratssaal mit ihrem schon traditionellen Auftritt zugunsten der Schwerst- und Langzeitpflege der Communio in Christo. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Im Klang verschmelzen

Wenn er dann sagt „Wir haben Spaß daran, gemeinsam Kammermusik zu machen und sozusagen im Klang zu verschmelzen“, ist das während des Konzerts absolut spür- und hörbar. Gleichzeitig sind seine Nachwuchsmusiker auch immer gefordert, sich als Solisten hervorzuheben.

Um nach Boccherini diese Vogelwelt weiterzuspinnen, die sich bei Vivaldi in den Jahreszeiten schon entwickelt hatte, brachte das Kammerensemble schließlich die „Sinfonia Berchtolsgadensis“ von Haydn dar. „Oder von einem seiner Schüler, man weiß es nicht so genau“, erläutert der Professor aus Mainz.

Egal, die Musik begeisterte und ließ die Zuhörer im Ratssaal so manches Mal Schmunzeln. Das lag am Einsatz von Original-Vogelgezwitschern. „Solche wurden Ende des 18. Jahrhunderts in Berchtesgaden industriell hergestellt, waren eigentlich Kinderspielzeuge“,

sagt Bergmann. Sie lassen Kuckuck, Wachtel und Nachtigall lebendig werden, sind in der Original-Partitur so vorgesehen, aber heute eben nicht mehr erhältlich. „Aber vor einigen Jahren habe ich einen ornithologischen Laden entdeckt, der Vogellockpfeifen herstellt und so sind hier heute die Originalvogellockpfeifen zum Einsatz gekommen, die wirklich den Klang ganz genau nachahmen“, so der Musiker, für den mit Blick auf die Jahreszeit folgerichtig nur Vivaldis Winter den Abschluss eines sehr gelungenen ersten Teils bilden konnte.

Romantischer zweiter Teil

Bereits dort machte Solistin Jukyeong Kim eine glänzende Figur an ihrer Violine. Die Masterstudentin, die an der koreanischen Pohang Arts High-School ihren Bachelor gemacht hatte, hat bereits mehrere erste Preise bei Wettbewerben in Südkorea erhalten. Sie ist Mitglied der jungen Deutschen Philharmonie und im Jungen En-



„Möge die Musik uns heute Abend auf eine ganz besondere Weise berühren und verbinden“, hatte sich Einrichtungsführerin Sonja Plönnies zu Beginn des Konzerts gewünscht - und dieser Wunsch sollte nicht unerfüllt bleiben. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur



Volle Konzentration: Solist Emanuel Reichert-Lübbert begeisterte gleich zur Eröffnung des Dreikönigskonzerts auch mit seinen Improvisationen bei Vivaldis Frühling. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

semble des Philharmonischen Staatsorchesters Mainz. Trotz ihres jungen Alters verfügt sie also über reichlich Erfahrung, um nach der Pause erneut als Solistin auf der Bühne zu spielen.

„Das ist der romantische Block“, erläutert ihr Professor. Das Stück „Poème“ von Ernest Chausson basiere auf einer Novelle des russischen Dichters Iwan Turgeniew. „Eine unglückliche Liebesgeschichte natürlich und das ist für die Sologeige auch. Da kann man schmatzen und seufzen und zwischendurch einen Walzer tanzen und so. Und am Ende dann ein tragisches Ende“, fasst Benjamin Bergmann zusammen. Der hat sich die Mühe gemacht, das Stück, das eigentlich für ein großes Orchester geschrieben wurde, für das Kammerorchester mit nur zehn Streichern umzuschreiben. „Ich habe sogar versucht, die Harfe einzubauen, mal sehen, ob das Publikum das hört“, so der Konzertmeister, der für den anschließenden Part eine Streicherserenade von Edvard Elgar ausgewählt hat, um dann mit der „Pizzicato Polka“ von Johann Strauß fulminant zu enden. Soweit jedenfalls das offizielle Programm, das wie selbstverständlich noch um eine Zugabe verlängert wurde. Somit sollte sich die Vorhersage von Professor Benjamin Bergmann auch bewahrheiten.

Denn der hatte in der Pause gesagt: „Bei dem Programm kommt, glaube ich, das Publikum auf seine Kosten - und wir als Spieler auch.“ Deren Spielfreude, energetisch befeuert durch ihren mitreißenden Konzertleiter, war er-



Zu den Konzertgästen zählten auch Pater Ammann (l.), Spiritual des Ordo Communio in Christo, sowie Generalsuperior Jaison Thazhathil (2.v.l.). Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

neut ein Garant für einen wunderschönen Klassik-Abend im Mechernicher Rathaus.

Wertschätzung und soziale Teilhabe

Den hatte Sonja Plönnies eröffnet. „In einer Zeit, in der uns oft die Worte fehlen, um das zu beschreiben, was wir fühlen, sind es die Klänge der Musik, die uns in einer Weise verbinden können, die jenseits des gesprochenen Wortes liegt. Und genau das dürfen wir heute Abend erleben, ein musikalisches Erlebnis, das nicht nur unser Ohr, sondern auch unser Herz erreicht“, hatte die Einrichtungsführerin der drei Pflegeeinrichtungen des Sozialwerkes Communio in Christo versprochen und damit Ludwig van Beethoven zi-

tiert.

Ihr Dank galt den Mainzer Musici, „nicht nur für ihre außergewöhnliche musikalische Qualität, sondern auch für ihre treue Hingabe in den letzten Jahren“. Sie seien immer wieder den weiten Weg nach Mechernich gekommen, um das Publikum mit ihrer Musik zu verzaubern und das mittlerweile etablierte Dreikönigskonzert zu einem festen Bestandteil in Kulturkalender der Stadt zu machen. Durch das musikalische Engagement erfahre die Schwerst- und Langzeitpflege eine Wertschätzung, die alle sehr stolz mache. „Sie tragen dazu bei, dass die Arbeit in unseren Einrichtungen gesehen und anerkannt wird. Aber noch viel wichtiger, Sie ermögli-

chen es unseren Bewohnern, soziale Teilhabe zu erleben, gesehen zu werden und ihren Platz in der Gesellschaft zu finden“, so Plönnies, die den Sponsoren des Rotary-Clubs Mainz-Churmeintz und der Kreissparkasse Euskirchen für ihre finanzielle Unterstützung sowie der Stadt Mechernich für die Bereitstellung des Ratsaales dankte.

Abschließend wünschte sie allen einen wunderbaren Abend mit den Mainzer Musici unter der Leitung von Prof. Benjamin Bergmann.

„Möge die Musik uns heute Abend auf eine ganz besondere Weise berühren und verbinden“, sagte Sonja Plönnies und dieser Wunsch sollte nicht unerfüllt bleiben.

pp/Agentur ProfiPress

Stadt feiert Geburtstag



Sonne wäre natürlich eine wunderbare Begleiterscheinung für das Brunnenfest, das am 9. und 10. August stattfinden wird. Mechernich feiert in diesem Jahr 50 Jahre Stadtwerdung. Archivfoto: pp/Agentur ProfiPress

Schon jetzt Termin am 9. und 10. August vormerken - Planungen für das Brunnenfest laufen bereits - Wer sich beteiligen möchte, kann sich gerne schon jetzt unter

stadtfest2025@mechernich.de melden

Mechernich - „Vom Bergarbeitsdorf zur Garnisonsstadt“, lautet die Überschrift im Kreisjahrbuch 1976. Damals schrieb Mechernichs Stadtdirektor Helmut Rosen: „Es war Freitag, der 25. Juli 1975, als mich nachmittags nach einer Urlaubswanderung durch das „alte“ Gemeindegebiet die Kunde erreichte, daß das Kabinett der Landesregierung Nordrhein-Westfalen beschlossen habe, Mechernich den Titel „Stadt“ zu verleihen.“ Diese Stadtwerdung jährt sich in diesem Jahr zum 50. Mal - und dieser Geburtstag soll natürlich groß gefeiert werden. Den Auftakt macht „Rock am Rathaus“. Am 17. Mai sorgen drei erstklassige Bands für ein mitreißendes Programm: „die Männer von Flake“, „Udopie - eine Hommage

an Udo Lindenberg“ und „Rockwood“. Wenige Wochen später markiert dann das Brunnenfest den Höhepunkt der 50-Jahr-Feierlichkeiten. Interessierte sollten sich schon jetzt den Termin, 9. und 10. August, dick im Kalender anstreichen. Die Planungen dazu laufen bereits. Wer sich beteiligen möchte, etwa mit einem Aktionsstand, kann sich bereits jetzt schon unter stadtfest2025@mechernich.de melden. Es gibt auch Überlegungen, am Sonntag einen festlichen Umzug zu organisieren, so dass auch die Vereine aufgerufen sind, sich am Stadtfest zu beteiligen. Sobald sich die Planungen konkretisieren, wird es weitere Informationen im Bürgerbrief oder auf der städtischen Homepage oder auf den Social-Media-Kanälen der Stadt geben. pp/Agentur ProfiPress

Jesunge, jelaach, jespendet



Der Einzug des Dreigestirns im Kommerner „Stollen“, hier mit Jungfrau Bruni (Björn Schäfer) und Bauer Thomas Metzen, war ein Highlight bei „Kommere, sing met“. Foto: Der_Steh/pp/Agentur ProfiPress

Volles Haus bei der zweiten Auflage von „Kommere, sing mit“ - Brings räumen ab, WirtZ erneut auf Platz 3 - 2.200 Euro Erlös teilen sich die Mechernich-Stiftung und die Kölner Obdachlosenhilfe „Oase“
Mechernich-Kommern - Zum zweiten Mal machte „Kommere, sing met!“ im „Stollen“ in Mechernich-Kommern Station - und die wunderbare Lokation platze an diesem Abend aus allen Nähten.

Großartige Stimmung, herrlicher Gesang und mit 2.200 Euro für den guten Zweck die höchste bisher an einem „Sing met“-Abend eingespielte Spendensumme! Die Spenden in Kommern teilen sich die Mechernich-Stiftung und die Kölner Obdachlosenhilfe „Oase“. „Ein riesiges Dankeschön an alle, die gespendet haben! Ein tolles Ergebnis, das sicherlich auch dadurch zustande kam, dass nicht nur das Kommerner Dreigestirn einen Auftritt hatte, sondern auch das Mechernicher Dreigestirn - wenn auch leider nicht im Ornat - zu Gast war“, so Harald van Bonn, Macher der „Sing met“-Reihe. Auch für Ralf Claßen war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Der Mechernicher Kämmerer und Stiftungsvorstand hatte die Stimmung und das gesamte Event mit dem 1. FC Köln verglichen: „Wenn



Als der Scheck ausgestellt wurde, standen noch 2100 Euro darauf. Am Ende freuten sich Ralf Claßen (l.) und Harald van Bonn über 2.200 Euro Erlös, der zu gleichen Teilen an Mechernich-Stiftung und Oase Köln geht. Foto: Der_Steh/pp/Agentur ProfiPress

hier in Kommern das Licht angeht, dann ist die Hütte voll und es ist ausverkauft. Es war einfach eine tolle Stimmung und ein gelungener Abend.“ Für ihn gibt es bei der Veranstaltung sowieso immer ganz viele Gewinner: „Mit dem Geld, was wir eingenommen haben, können wir bedürftige Menschen in Mechernich und Köln unterstützen. Und gerade für die Obdachlosen,



Prinz Günter I. (Schmitz) machte auch beim Dirigieren eine fantastische Figur. Nicht nur deshalb war „Kommere, sing mit“ mal wieder eine super Veranstaltung. Foto: Der_Steh/pp/Agentur ProfiPress



Der Künstler WirtZ, der live im Kommerner Stollen auftrat, schaffte es mit seiner Hymne „Su schön“ erneut auf Platz 3 Foto: Der_Steh/pp/Agentur ProfiPress

die in der jetzigen, kalten Witterung keine Unterkunft haben, ist es umso wichtiger, dass diesen Menschen geholfen wird.“

„Stimmung wie beim FC“

Dazu haben die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit ihrer Spende beigetragen. Aber auch sie waren wunderbar auf ihre Kosten gekommen: 20 neue Lie-

der, Newcomer, junge Bands und „die alten“ Hasen sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Der Künstler WirtZ, der live auftrat, schaffte es mit seiner Hymne „Su schön“ erneut auf Platz 3 - so wie zuvor bereits in Dansweiler. Bei der Abstimmung am Ende siegt schließlich Brings mit „Sulang die Welt sich driht“ vor Kem-

pes Feinest, WirtZ, Miljö, Mätropolis und den Bläck Fööss.

„Erfreulich war auch die sehr positive Resonanz auf das Lied von Ludwig Sebus „Die wieße Duv“, das mit vollem Text im Zwischenprogramm präsentiert wurde“, schreibt Harald van Bonn und ergänzt: „Das war ganz in Sinne der Worte des Schauspielers Armin

Rohde, der gesagt hat: „Es ist ganz einfach. Wenn man kein Nazi ist, wählt man keine Nazis.““

Zudem bedankte er sich bei all den Menschen, die vor Ort die Organisation übernommen hatten: Neben Ralf Claßen waren das Manuela Holtmeier, Björn Schäfer und natürlich Michael Schepers, der Wirt des „Stollen“.

Milo Jost/pp/Agentur ProfiPress

Baumfrevel mit Salz in Vussem



An mehreren Bäumen auf dem Vussemer Dorfplatz entdeckten Mitarbeiter des Mechnicher Bauhofs größere Mengen Salz. Der Verdacht liegt nahe, dass jemand die Bäume dadurch schädigen wollte. Foto: Stadt Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

Mechernicher Bauhof bemerkte erhebliche Mengen Streugut an vier Neuanpflanzungen auf dem Dorfplatz - Sollten die Gewächse absterben, wird der Schaden auf rund 2000 Euro geschätzt - Stadtverwaltung bittet um Hinweise, um mögliche Täter zu überführen

Mechernich-Vussem - Was für eine sinnlose Aktion. Als Mitarbeiter des Mechnicher Bauhofs am Donnerstag zu einem Arbeits-

einsatz in Vussem ausrückten, bemerkten sie an vier Bäumen auf dem Dorfplatz größere Mengen Salz. „Alles macht den Anschein, dass das jemand vorsätzlich dorthin geschüttet hat, um die Bäume zu schädigen“, berichtet Christof Marx dem Mechnicher Bürgerbrief. Der städtische Grünflächeningenieur findet deutliche Worte: „Das ist massive Sachbeschädigung, schließlich wurde die Dorferneuerungsmaßnahme inklusive Baumpflanzen mit Steuergeldern bezahlt.“ Die Maßnahme wurde erst im vergangenen Frühjahr abgeschlossen und auch die Bäume stehen erst seitdem in Vussem. Christof Marx hofft nun, dass das Salz früh genug entdeckt wurde und die Bäume möglicherweise noch keinen Schaden genommen haben. „Doch das werden wir erst im Frühjahr wissen, wenn die Bäume anfangen zu blühen oder nicht“, so der Ingenieur. Sein Kollege Caspar Salentin hat derweil ausgerechnet, welcher Schaden entstehen würde, sollten die vier Bäume absterben. „Inklusive aller Arbeitsgänge und Materialien

könnten sich die Kosten für vier Neuanpflanzungen auf rund 2000 Euro belaufen“, berichtet der Gärtnermeister.

Caspar Salentin nimmt derweil unter c.salentin@mechnich.de

Hinweise entgegen, die den oder die Täter möglicherweise überführen können. Denn die Stadt möchte diese Tat nicht auf sich beruhen lassen.

pp/Agentur ProfiPress



Entlang dieser Mauer in Vussem sind zwei weitere Bäume betroffen, die erst im vergangenen Frühjahr im Zuge einer Dorferneuerungsmaßnahme gepflanzt wurden. Foto: Stadt Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

„Highlight ihrer Schulzeit“



Lehrer Jakob Schönherr mit skibegeisterten Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule Mechnich in Österreich. Foto: Gesamtschule Mechnich/pp/Agentur ProfiPress

Skisaison an der Gesamtschule Mechnich: Jugendliche brachten tolle Erfahrungen aus Österreich mit nach Hause

Mechnich/Zederhaus - Früh morgens begann das Abenteuer mit einer etwa zehnstündigen, aber „schönen Busfahrt“. Begleitet wurde die jährliche Skifahrt der siebten Klassen der Gesamtschule Mechnich von zwei Schülerinnen aus der EF und einem Schüler aus der Q1. Gegen 17.30 Uhr erreichten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann ihr Ziel in Österreich. Nach dem



Auch die Wartezeit verbrachte man gemeinsam. Foto: Gesamtschule Mechnich/pp/Agentur ProfiPress

Die Hexe im Kasten

Vorlesenachmittag mit Kamishibai-Erzähltheater in der Mechnicher Stadtbücherei am 11. Februar

Mechnich - Ein Vorlesenachmittag für Kinder findet am Dienstag, 11. Februar, von 15.30 bis 16 Uhr in der Stadtbücherei Mechnich (Bahnstraße 26) statt. Die Erzählung von Ottfried Preußlers „Die kleine Hexe - Winterzauber mit Abraxas“ wird mit einem Märchenbilder-

Abendessen standen „gemeinschaftliche Aktivitäten“ und Vorfreude auf die kommenden Tage auf dem Plan, berichtete Lehrer Dennis Schwinen gegenüber der Agentur ProfiPress. Am nächsten Morgen startete auch schon der erste Skitag mit einem ausgiebigen Frühstück. Für viele Schülerinnen und Schüler war es das erste Mal, dass sie auf Skiern standen. Die ersten Übungen bestanden aus Partneraufgaben, bei denen es um Grundlagen wie Bremsen, Lenken und sichere Fortbewe-

Schaukasten - genannt Kamishibai - begleitet. In der Geschichte macht die kleine Hexe einen Ausflug in die verschneite Stadt. Dort trifft sie auf einen Fastnachtsumzug. Eine schöne Idee, findet sie, und lädt die Waldtiere zu einem ganz besonderen Fest ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Stadtbücherei übernimmt keine Aufsichtspflicht. **Rike Pierr/pp/Agentur ProfiPress**



Gemeinsam fuhr man erstmal in Schlangenlinien bis ins Tal. Foto: Gesamtschule Mechnich/pp/Agentur ProfiPress

gung ging. Dann ging es in Kleingruppen auf die blaue Piste, die in Schlangenlinien hinuntergefahren wurde. „Und es dauerte nicht lange bis sie besser und vor allem mutiger wurden!“, so Schwinen weiter.

Herausforderungen brachten Erfolg

In den darauffolgenden Tagen waren einige Fortschritte zu erkennen: viele Schülerinnen und Schüler fuhren immer sicherer und selbstbewusster. Einige wagten sich sogar an die anspruchsvollen roten und schwarzen Pisten. Die Mittagspausen verbrachte man gemeinsam auf einer „gemütlichen Alm“, wo jeder nach Belieben essen konnte. Auch die Abende wurden abwechslungsreich gestaltet: neben dem Abendessen im Hotel gab es die Möglichkeit zu einer Nachtwanderung und mehr. Dennis Schwinen: „Trotz Spaß und Erfolgserlebnissen neigte sich die Skifahrt schließlich dem Ende zu. Sie bot nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch die Gelegenheit, neue Freundschaften zu schließen und die Gemeinschaft zu



Selbst die steilste Abfahrt meisterten viele mit Bravour. Foto: Gesamtschule Mechnich/pp/Agentur ProfiPress

stärken.“ So sammelten die Jugendlichen „wertvolle Erinnerungen und neue Erfahrungen, die sie noch lange begleiten werden. Für viele Teilnehmer wird diese Fahrt sicherlich ein unvergessliches Highlight ihrer Schulzeit bleiben!“

Milo Jost/pp/Agentur ProfiPress



Aus „Die kleine Hexe - Winterzauber mit Abraxas“ wird am 11. Februar von 15.30 bis 16 Uhr in der Stadtbücherei Mechnich vorgelesen. Foto: Stadtbücherei Mechnich/pp/Agentur ProfiPress

Mobil in Mechernich?

Wettbewerb zu Mobilitätsmanagement des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung Mechernich - Der Wettbewerb „Arbeitswege gestalten. Mobil in ländlichen Räumen“ wird aktuell vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) veranstaltet. Gesucht werden bereits erfolgreich umgesetzte Projekte des Betrieblichen Mobilitätsmanagements, die die Mobilität der Beschäftigten in kommunalen Verwaltungen, öffentlichen Betrieben oder privaten Betrieben in ländlichen Räumen verbessern und insgesamt nachhaltig gestalten. Bewerben können sich auch Mechernichs öffentliche und private Betriebe. Abzustauben gilt es ein Preisgeld über 5.000 Euro. Dabei geht es darum, dass Mitarbeiter

schneller, einfacher und vor allem nachhaltiger von A nach B kommen. Hier hilft ein vielfältiges Angebot abseits der eigenen PKW-Nutzung. Wer dafür in der letzten Zeit etwas getan hat, kann sich noch bis zum Samstag, 1. März, unter <https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/aufrufe/aktuelle-meldungen/mogleb-wettbewerb-2025-auf.ruf.html> bewerben. Eine Fachjury wird dann 20 Gewinner auswählen. Diese erhalten neben 5.000 Euro auch die Chance, ihr Projekt genauer vorzustellen. Die drei Bestplatzierten bekommen außerdem eine Sonderauszeichnung in Form eines Kurzfilms. Weitere Infos gibt's unter <https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/programme/region-gestalten/projekte/2020/mogleb/01-start.html?pos=4>
Rike Piorr/pp/Agentur ProfiPress



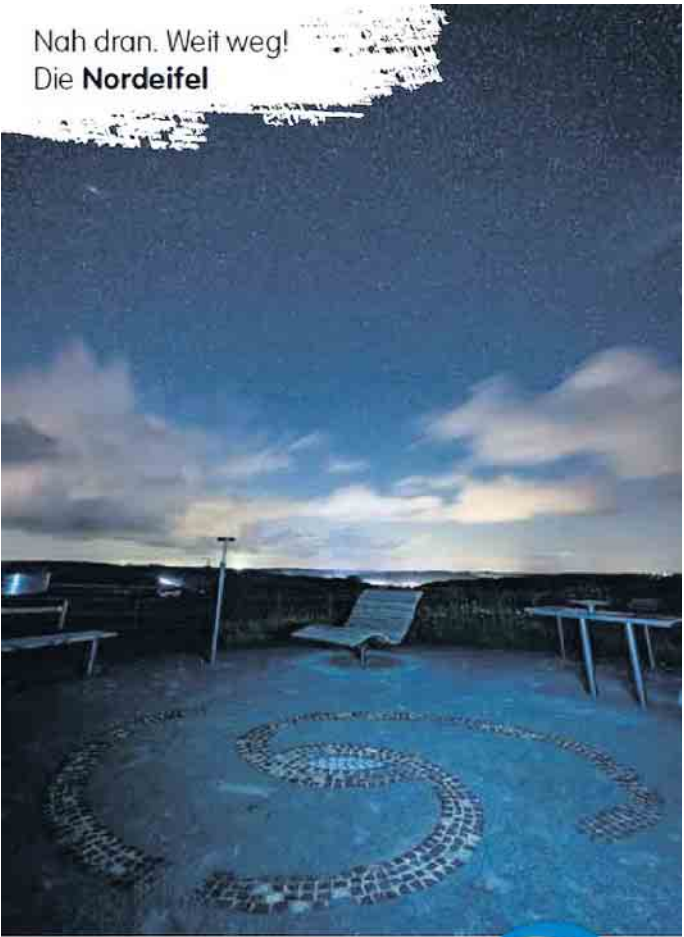
Mechernich zählt zu den „ländlichen Räumen“ Deutschlands, die an dem vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung ausgelobten Wettbewerb zu Mobilitätsmanagement teilnehmen dürfen. Grafik: BBSR/pp/Agentur ProfiPress

„Nordeifel von ihrer schönsten Seite“

Neue Broschüre „Natur, Museen und Ausflugsziele entdecken“ der NeT GmbH ist da
Mechernich/Nordeifel - „Für einen Streifzug durch das Natur- und Kulturland der Eifel“ wirbt die Nordeifel Tourismus GmbH (NeT) in ihrer neuen Broschüre „Natur, Museen und Ausflugsziele entdecken“. Auch in der vier-

zehnten Ausgabe werden „wahre Schätzchen am Wegesrand vorgestellt“ und Tipps für Ausflüge mit den Kleinsten gegeben. Als Partner in Mechernich und Umgebung beteiligen sich beispielsweise der Nationalpark Eifel, der Hochwildpark Kommern,

Fortsetzung auf nächster Seite



Natur, Museen und Ausflugsziele entdecken

Auch für Kids – och für uns Pänz

Nordeifel Tourismus

YearCard

In der neuen NeT-Broschüre „Natur, Museen und Ausflugsziele entdecken“ werden wieder „wahre Schätzchen“ der Nordeifel vorgestellt. Grafik: NeT/pp/Agentur ProfiPress

der Krewelshof Eifel, die Burg Satzvey, das Radioteleskop Effelsberg, die Römerthermen Zülpich, das LVR-Freilichtmuseum Kommern, das Bergbaumuseum Mechernich mit dem Besucherbergwerk „Grube Gүнnersdorf“, Vogelsang IP, der Seepark Zülpich und mehr. „Wir sind stolz auf unsere vielseitige Kultur- und Naturlandschaft und die vielen Kulturschaffenden in der Eifel, die unser aller Leben bereichern. Nichts ist selbstver-

ständig!“, so die Geschäftsführerin Iris Poth. „Die neue Broschüre ermöglicht es dem Gast, bequem und ohne Zeitdruck zu Hause am Küchentisch oder entspannt auf dem Sofa, sein nächstes Ausflugsziel auszuwählen“, ergänzt auch Geschäftsführer Patrick Schmidder. **Bestellen, runterladen oder mitnehmen** Die 62-seitige Broschüre ist mit großen, klaren Bildmotiven gestal-

tet und lädt mit kurzen Infotexten dazu ein, Pläne für den nächsten Ausflug oder Kurztrip zu schmieden. Die umfassende Karte gibt dazu einen schnellen Überblick über die kleinen und großen Ausflugsziele in der Region. Die auf FSC zertifiziertem Papier klimaneutral gedruckte Broschüre liegt in Kürze zur kostenlosen Mitnahme in den Tourist-Informationen und bei den Sehenswürdigkeiten in der Region aus. Alle Broschüren stehen

auf der Homepage der NeT auch zum Download und als E-Paper (Nordeifel Höhepunkte 2025) bereit. Bestellen kann man sie auch unter www.nordeifel-tourismus.de, per Mail unter info@nordeifel-tourismus.de und telefonisch unter (0 24 41) 99 45 70. Die Herausgabe der Broschüre wird von der Kreissparkasse Euskirchen und der Regionalverkehr Köln GmbH unterstützt. **pp/Agentur ProfiPress**

Blaulicht-Flotte modernisiert



„Es ist wichtig, dass Rettungsdienst und Katastrophenschutz professionell ausgestattet sind“, betonte Landrat Markus Ramers bei der Übergabe der neuen Einsatzfahrzeuge. Foto: Wolfgang Andres/Kreis Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress

Kreis Euskirchen schaffte neue Einsatzfahrzeuge diverser Art an - Stationiert in Euskirchen, Mechernich und Tondorf Euskirchen/Mechernich/Tondorf - Zahlreiche Blaulicht-Fahrzeuge am Kreishaus in Euskirchen sorgten kürzlich für neugierig-besorgte Blicke. Dabei war der Anlass ebenso harmlos wie erfreulich: „Mehrere nagelneue Einsatzfahrzeuge wurden

dem Rettungsdienst, beziehungsweise dem Brandschutzzentrum übergeben“, gab Wolfgang Andres von der Kreisverwaltung bekannt. „Das kann sich sehen lassen“, freute sich Landrat Markus Ramers bei der Präsentation der Fahrzeug-Flotte: „Es ist wichtig, dass Rettungsdienst und Katastrophenschutz professionell ausgestattet sind. Die Menschen im Kreis Euskirchen müs-

sen sich darauf verlassen können, dass wir materiell und personell gut aufgestellt sind.“ Für den Landrat seien die neuen Fahrzeuge auch ein wichtiges Signal in Richtung der Einsatzkräfte, die damit in Zukunft weiterhin mit hochmodernem technischem Equipment ihren Dienst verrichten. **Viel Neues auf vier Rädern** Übergeben wurden ein Rettungswa-

gen für die Rettungswache in Euskirchen (Kreis Euskirchen), ein Krankentransportwagen für die Rettungswache in Tondorf (DRK Kreisverband Euskirchen) und ein „I-KTW“, also ein Infektions-Krankentransportwagen, stationiert an der Rettungswache Mechernich. Weiterhin darf sich der Fuhrpark des Kreisbrandschutzzentrums über Zuwachs freuen: ein Pick-Up-Geländefahrzeug Ford Ranger, ein Tankanhänger und zwei Kraftstoffcontainer für den Katastrophenschutz komplettieren die Fahrzeug-Ausstattung. Auch Martin Fehrmann, Abteilungsleiter Gefahrenabwehr bei der Kreisverwaltung, freute sich über diese Investition in den Bevölkerungsschutz, die ein Gesamtvolumen von 820.000 Euro umfasst. „Das war eine lange Wegstrecke, weil von der Bestellung bis zur Auslieferung der Fahrzeuge mehrere Jahre ins Land ziehen. Jetzt sind wir froh, unsere Fahrzeug-Flotte modernisiert zu haben.“ **pp/Agentur ProfiPress**

Oben zurückhalten, unten schützen

Stadt, Ertverband und Ingenieurbüro Okeanos informierten in Kommern über Maßnahmen zum Hochwasserschutz entlang des Bleibachs Mechernich-Kommern - Das Interesse war groß. Kein Wunder, auch knapp vier Jahre nach der verheerenden Flut 2021 sind die Ereignisse im kollektiven Gedächtnis noch sehr präsent. Daher ließen sich rund 100 Anrainer des Bleibachs nun in der Kommerner Bürgerhalle über das Thema Hochwasserschutz informieren. Dazu hatte die Stadt Mechernich eingeladen und mit den Okeanos-Ingenieuren Charlotte Rau und Benjamin Freudenberg sowie dem Ertverbands-Mitarbeiter Dr. Julian

Struck war zusätzliche Expertise zugegen. Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick betonte: „In den vergangenen Jahren haben wir in Mechernich kontinuierlich an größeren und kleineren Maßnahmen gearbeitet, einiges wurde bereits umgesetzt, weitere Dinge sind in Planung.“ Das Problem: „Bei Bund und Land ist von dem anfänglichen Elan, schnell Dinge umzusetzen, leider nur noch sehr wenig übriggeblieben.“ Auch bei den Finanzen sieht es schlecht aus. Mechernichs Fachbereichsleiter Mario Dittmann machte noch einmal deutlich, dass die Behörden zwischen Starkregen- und Hochwasserschutz unterscheiden. „Und für Starkregen-

schutz gibt es grundsätzlich keine Förderungen. Für Hochwasserschutz gäbe es zwar bis zu 80 Prozent Zuschuss, aber der Fördertopf ist inzwischen mehrfach überzeichnet“, so der Fachmann im Mechernicher Rathaus. **Gutachten, Genehmigungen, Grunderwerb** Dass das Land nun auch noch beim Thema Wiederaufbauplan einen Rückzieher macht und Vorsorgemaßnahmen nur noch zu einem sehr geringen Prozentsatz bezuschussen möchte, macht die finanzielle Situation der Kommunen nicht besser. Nichtsdestotrotz hatte die Stadt Mechernich sofort begonnen kon-

krete Schutzmaßnahmen im gesamten Stadtgebiet zu planen. Es wurden Gutachten erstellt, Genehmigungen angefragt, es gab Abstimmungen mit Umweltschutzverbänden und teilweise wurde sogar bereits Grunderwerb getätigt. Zur Unterstützung der Planungen hatte die Stadt Mechernich das Ingenieurbüro Okeanos ins Boot geholt. So konnte Benjamin Freudenberg während der Bürgerversammlung die Fortschritte und Herausforderungen beim kommunalen Hochwasserschutzkonzept herausarbeiten. Insgesamt habe man rund 100 Bürgermeldungen überprüft und bewertet, zudem habe es zahlreiche



Auf einer großformatigen Karte im Kommerner Bürgerhaus konnten sich die Teilnehmer der Infoveranstaltung über die geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen informieren. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Informationen der Stadt gegeben. 125 Projekte seien letztlich zu 102 Maßnahmen konsolidiert worden. „Unter diesen Vorschlägen sind auch 35 Maßnahmen, die eher in den Kontext von Starkregen fallen. 25 davon, die ausschließlich etwas mit Starkregen und Schutz zu tun haben“, so Freudenberg und obwohl derzeit keine Chance auf eine Förderung besteht, wurden auch diese Maßnahmen weiter betrachtet, um bei sich ändernden Förderbedingungen möglicherweise doch zu einer Umsetzung zu gelangen. Priorisiert werden Maßnahmen, die möglichst früh im Oberlauf des Gewässers ansetzen, um den größtmöglichen Schutz für alle Ortslagen zu bieten. „Alles, was oben schon zurückgehalten wird, kommt unten nicht mehr an“, so der Ingenieur.

Wichtiger ganzheitlicher Ansatz

Er stellte allerdings auch klar, dass selbst bei Umsetzung aller Maßnahmen die Dimension des Hochwassers von 2021 nicht vollständig abgedeckt worden wäre: „Das 2021er-Hochwasser war eine Naturkatastrophe, vor der wir mit technischem Hochwasserschutz allein nicht schützen können.“ Er unterstrich die Notwendigkeit eines ganzheitlichen Ansatzes, der auch Flächenmanagement und Eigenvorsorge umfasst. Abschließend hob Freudenberg

hervor, dass Hochwasserschutz eine Gemeinschaftsaufgabe sei: „Es geht häufig darum, Zeit zu gewinnen - und diesen Zeitgewinn können wir nicht nur durch kommunale Maßnahmen, sondern auch durch Eigenvorsorge realisieren.“ Dr. Julian Struck vom Ertfverband hingegen berichtete über die Fortschritte und Herausforderungen des interkommunalen Hochwasserschutz-Konzepts. Die Kooperation umfasse Maßnahmen, die über die Grenzen einzelner Kommunen hinauswirken, mit dem Ziel, Hochwasserschäden entlang der Ertf von der Quelle bis zur Mündung zu minimieren. Ein für Kommunen bedeutendes Projekt innerhalb der interkommunalen Maßnahmen ist die geplante Umgestaltung des Mühlensees zu einem Hochwasserrückhaltebecken.

Ziel ist es, den bestehenden Hochwasserschutz zu verbessern und gleichzeitig die Funktion des Sees als Naherholungsgebiet zu erhalten. Geplant ist ein permanent eingestauter Bereich, der als Teich fungiert, sowie Dämme und Wege, die sowohl den Hochwasserschutz als auch die Erlebbarkeit des Gebiets fördern sollen. Neben Erholungsmöglichkeiten werden ökologische Maßnahmen umgesetzt, wie die Einrichtung spezieller Schutzräume für Amphibien, die bei den Voruntersuchun-



Auf dem Podium: Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick (v.l.), Fachbereichsleiter Mario Dittmann, die Okeanos-Ingenieure Charlotte Rau und Benjamin Freudenberg sowie Dr. Julian Struck vom Ertfverband. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Der Mühlensee soll zum Rückhaltebecken umgestaltet werden. So sehen die aktuellen Visualisierungen zu den Planungen aus, rechterhand ist die Staumauer. Frühester Baubeginn ist Ende 2025. Grafik: Ertfverband/pp/Agentur ProfiPress

gen entdeckt wurden.

Umbau Mühlensee schreitet voran

Technisch gesehen wird der Abfluss des Mühlensees auf 3,5 Kubikmeter pro Sekunde reguliert, um den schadfreien Abfluss an neuralgischen Punkten wie der Rehgasse in Kommern zu gewährleisten. „Das ist die Engstelle, wo einfach nicht mehr durchpasst“, so die Experten. Die Bauzeit ist mit etwa einem Jahr angesetzt, wobei der früheste Baubeginn Ende 2025 erfolgen könnte. Schwerpunkt der interkommunalen Beiträge sind zudem noch weitere Hochwasserrückhaltebecken, die eine überregionale Wirkung entfalten. Neben dem Mühlensee liegen aktuelle Schwerpunkte auf Projekten in Schwerfen, Schweinheim und

am Möschweider Bach. Einige Becken befinden sich bereits in der Genehmigungs- und Planungsphase. Der Spatenstich für das Projekt Zülpicher Wassersportsee fand Ende letzten Jahres statt, und der Bau soll bald beginnen. Im Anschluss an die Ausführungen der Experten hatten auch die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit ihre Fragen zu stellen. Auch im Nachgang des offiziellen Teils nahmen sich die Ingenieure Zeit für einen weiteren Austausch. Zudem standen Steckbriefe der einzelnen Maßnahmen und Übersichtskarten zur Verfügung, um sich noch eingehender mit den aktuellen Planungen und Überlegungen befassen zu können.

pp/Agentur ProfiPress



Die Okeanos-Ingenieure Benjamin Freudenberg und Charlotte Rau standen nach dem offiziellen Teil noch für Einzelfragen zur Verfügung. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Auch Ertfverbands-Mitarbeiter Dr. Julian Struck nahm sich nach der Versammlung noch Zeit für Gespräche mit Bürgern. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Bundestagswahl am Sonntag, dem 23. Februar 2025

Informationen des Wahlamtes der Stadt Mechernich zur Beantragung von Briefwahlunterlagen

1. Wer möchte, kann schon vor dem Wahltag **per Briefwahl** wählen. Dafür muss ein Wahlschein bei der Gemeinde des Hauptwohnortes beantragt werden. Der Antrag kann schriftlich oder mündlich gestellt werden. Der Schriftform wird auch durch Telefax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung Genüge getan. Eine telefonische Antragstellung ist ausgeschlossen!!!

Der Antragsteller/Die Antragstellerin hat gemäß § 27 Abs. 2 Bundeswahlordnung (BWO) bestimmte Identifizierungsmerkmale anzugeben und zwar:

- Familienname, Vorname(n)
- Geburtsdatum
- Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Ein bestimmtes Antragsmuster ist nicht vorgeschrieben.

Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung ist ein Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines aufgedruckt. Damit können Wahlberechtigte entweder per Post die Briefwahlunterlagen anfordern oder sich diese beim Briefwahldienst (siehe nachstehend) aushändigen lassen. Wer möchte, kann die Briefwahl auch direkt an Ort und Stelle ausüben. Der Antrag kann aber auch gestellt werden, bevor die Wahlbenachrichtigung zugestellt wird. Sie können in Ihrem Briefwahlantrag auch eine abweichende Versandanschrift abgeben, falls Sie am Wahltag z.B. verreist sind. Die Unterlagen werden dann an diese Adresse gesandt. Beachten Sie bitte die Postlaufzeiten.

2. Die Stadt Mechernich bietet wie bei den vergangenen Wahlen die Möglichkeit an, einen **Wahlschein mit Briefwahlunterlagen online zu beantragen**. Über einen Link auf der städtischen Homepage unter www.mechernich.de wird ein Online-Formular zur Beantragung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen angeboten.

Alternativ kann man auch den QR-Code der Wahlbenachrichtigung einscannen und wird automatisch auf die Antragsseite weitergeleitet.

3. Wie vorstehend erwähnt, besteht auch die Möglichkeit, Briefwahl per E-Mail oder Telefax zu beantragen.

Bei der Stadt Mechernich ist dies unter nachstehender E-Mail-Adresse / Fax-Nummer möglich:

E-Mail: wahl@mechernich.de

Telefax: 02443 / 49-5005

Sie können natürlich auch einen schriftlichen Briefwahlantrag formlos an das **Wahlamt der Stadt Mechernich, Bergstraße 1, 53894 Mechernich**, senden.

4. Wer den **Antrag für einen anderen** stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist.

Auf dem Antragsvordruck auf der Wahlbenachrichtigung ist bereits eine entsprechende Vollmacht vorgesehen. Es reicht aus, diese auszufüllen und zu unterschreiben.

5. Ein **Wahlberechtigter mit Behinderung** kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen Wahlentscheidung beschränkt.

6. Mit dem beantragten Wahlschein werden grundsätzlich auch die Briefwahlunterlagen von Amts wegen übersandt oder ausgehändigt.

7. Wahlscheine können grundsätzlich nur **bis zum zweiten Tage vor der Wahl - Freitag, 21. Februar 2025, 15.00 Uhr**, beantragt werden.

In den Fällen des § 25 Abs. 2 BWO können Wahlscheine noch **bis zum Wahltag - Sonntag, 23. Februar 2025, 15.00 Uhr**, beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

8.

Die **Beantragung und Durchführung der Briefwahl bei der Stadtverwaltung Mechernich** ist wie bei den vergangenen Wahlen im Bürgerservice, neu: Raum 0, im Erdgeschoss (Zugang barrierefrei), möglich.

Adresse: Stadtverwaltung Mechernich, Bergstraße 1, 53894 Mechernich

Öffnungszeiten des Briefwahldienstes der Stadt Mechernich:

- Montag bis Freitag: 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

- Donnerstag zusätzlich von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

- Freitag zusätzlich von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Freitag, 21. Februar 2025, von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr!

9.

Wahlberechtigte Personen können beim Briefwahldienst direkt wählen, sie können die Briefwahlunterlagen aber natürlich auch mit nach Hause nehmen und dort ausfüllen.

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass bei Ihrer Vorsprache im Rathaus mit.

Wie bei den anderen Dienstleistungen im Bürgerservice ist ein Ticket zu ziehen. Wartezeiten sind denkbar. Sie verringern durch einen bereits ausgefüllten Antrag Ihre Wartezeiten. Einem anderen als dem Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen (nur) ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Ein Wähler mit Behinderung kann sich auch hier der Hilfe einer anderen Person bedienen.

10.

Wichtiger Hinweis für Briefwähler/innen:

- Der angekreuzte Stimmzettel - sonst nichts! - ist in den amtlichen

weißen Stimmzettelumschlag zu legen und zuzukleben.

- Die auf dem Wahlschein aufgedruckte „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ ist unter Angabe des Datums zu unterschreiben.

- Der verschlossene weiße Stimmzettelumschlag und der unterschriebene Wahlschein ist sodann in den amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag zu legen.

Der verschlossene rote Wahlbrief muss **unbedingt rechtzeitig!** mit der Post abgesandt (innerhalb Deutschlands unfrankiert / außerhalb Deutschlands ausreichend frankiert) oder direkt bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden. Beachten Sie bitte die Postlaufzeiten!

Er muss bei der zuständigen Stelle **spätestens am Wahlsonntag (23. Februar 2025) bis 18:00 Uhr** vorliegen, da dann die Wahl endet und mit der Auszählung der Stimmen begonnen wird. Später eingegangene Wahlbriefe können bei der Stimmenausszählung nicht mehr berücksichtigt werden.

Das Risiko, dass der Wahlbrief rechtzeitig eingeht, trägt der/die Wähler/in selbst. Die Briefwahl sollte daher sofort nach Erhalt der Briefwahlunterlagen durchgeführt und der Wahlbrief unmittelbar danach an die auf dem Umschlag abgedruckte Anschrift abgesandt oder dort abgegeben werden!!!

11.

Informationen sind auch im **Internetangebot der Stadt Mechernich** abrufbar unter <https://www.mechernich.de/rathaus-und-politik/politik/wahlen/bundestagswahl>.

Haben Sie noch Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an das **Wahlamt der Stadt Mechernich**.

Manuela Holtmeier

Raum 211 (2. OG)

Tel. 02443/49-4003

E-Mail:

m.holtmeier@mechernich.de

Georg Leyendecker

Raum 254 (2 OG)

Tel. 02443/49-4554

E-Mail:

g.leyendecker@mechernich.de

Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Presse-Info Kreis Euskirchen

1. Briefwahl

Briefwahlunterlagen können bei den zuständigen Stadt-/Gemeindeverwaltungen spätestens bis zu folgenden Zeitpunkten angefordert werden:

- grundsätzlich bis **Freitag, 21.02.2025, 15.00 Uhr**
- in bestimmten Ausnahmefällen, insbesondere wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann bis **Sonntag, 23.02.2025, 15.00 Uhr**.

Einer wahlberechtigten Person, die glaubhaft versichert, dass ihr ein beantragter Wahlschein nicht zugegangen ist oder sie ihn verloren

hat, kann bis **Samstag, 22.02.2025, 12.00 Uhr** ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Die angeforderten und von den Wahlämtern ausgehändigten Briefwahlunterlagen für die Bundestagswahl sind vom Wähler zurückzusenden. Die Versendung durch die Deutsche Post AG innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ist kostenfrei.

Da die letzte Zustellung der Post vor der Wahl am Freitag, 21.02.2025 bei den Städten und Gemeinden eingeht, müssen Wahlbriefe spätestens am **Donnerstag, 20.02.2025** zur Post gegeben werden. Es besteht auch die Möglichkeit, Wahlbriefe direkt bei den

Stadt- und Gemeindeverwaltungen abzugeben.

Berücksichtigt werden nur Wahlbriefe, die bei der zuständigen Stadt-/Gemeindeverwaltung am **23.02.2025 bis spätestens 18.00 Uhr** eingegangen sind.

2. Internet

Informationen sind auch im Internetangebot des Kreises Euskirchen abrufbar unter <https://www.kreis-euskirchen.de/themen/politik-verwaltung/wahlen/>.

3. Informationen für blinde und sehbehinderte Menschen

Die Mitglieder der örtlichen Bezirksgruppen und der Blinden- und Sehbehindertenvereine in NRW erhalten ihre Wahlhilfen automatisch.

Blinde und sehbehinderte Wahlberechtigte, die nicht in diesen Vereinen organisiert sind, können sie telefonisch anfordern:

- über die bundesweite Hotline vom Festnetz unter 01805-666 456 (0,14 €/Min aus dem Festnetz)
 - oder bei den Landesgeschäftsstellen
 - in Meerbusch unter 02159-96 55 0 für den Bereich Rheinland
- Wählerinnen und Wähler, die die Wahlhilfen nutzen möchten, sollten diese möglichst frühzeitig anfordern, damit sie noch rechtzeitig zur Wahl geliefert werden können. Im Internet gibt es weitere Informationen und Links zu allen Bundesländern unter <https://www.dbsv.org/wahlen>

Sitzungstermine Rat und Ausschüsse der Stadt Mechernich

Dienstag, 11.03.2025, 17 Uhr: Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Dienstag, 18.03.2025, 17 Uhr: Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Dienstag, 25.03.2025, 17 Uhr: Haupt- und Finanzausschuss
Zu den öffentlichen Beratungen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.
Unter [https://mechernich.more-](https://mechernich.more-rubin1.de)

[rubin1.de](https://mechernich.more-rubin1.de) steht Ihnen das Bürgerinformationssystem der Stadt Mechernich (BIS) für die Informationsrecherche zur Verfügung. Hier finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse und vor den jeweiligen Sitzungen die öffentlichen Be-

schlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkten. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 5 - Politik/Bürgermeisterbüro, Teamleiterin Manuela Holtmeier, Tel. 02443/49-4003, E-Mail: m.holtmeier@mechernich.de

Karnevalsumzüge im Stadtgebiet Mechernich

Aufruf an alle Vorsitzenden der Orts- und Vereinskartelle im Stadtgebiet

Zur Bekanntgabe der diesjährigen Karnevalsumzüge im Stadtgebiet Mechernich auf der städt. Internetseite und im Bürgerbrief bittet die

Stadtverwaltung alle Vorsitzenden der Orts- und Vereinskartelle um Mithilfe. Wir bitten um Angabe von:

- Ort
- Datum
- Uhrzeit
- Treffpunkt

Ihre Mitteilung nehmen wir gerne bis zum 12. Februar 2025 entgegen.

per Telefon 02443 49 4317
per Mail: g.schumacher@mechernich.de oder
per Fax: 02443 49 5317

entgegen.

Wir bitten um Verständnis, dass nur die Karnevalsumzüge berücksichtigt werden können, die uns bis zum o. g. Zeitpunkt gemeldet wurden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ende: Aus Rathaus und Bürgerschaft

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz.Druck.Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

Wir in Mechernich



Mechernicher BÜRGERBRIEF

Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich



www.buergerbrief-mechernich.de



MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann

FON 02449 7929

MOBIL 0176 90757819

E-MAIL hj.neumann@rautenberg.media

Bürgerbrief Mechernich – 57. Jahrgang – Nr. 3 – 07. Februar 2025 – Woche 6 – www.buergerbrief-mechernich.de

19

MECHERNICHER RATSFRAKTIONEN

(Hinweis: Die Verantwortlichkeit für die unter dieser Rubrik erscheinenden Beiträge liegt ausschließlich bei den jeweiligen Ratsfraktionen)

CDU-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr im CDU-Fraktionsbüro in Mechernich, Bergstraße 3a (zu erreichen über den Parkplatz des Rathauses, hinter dem Gebäude der Polizei). Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung während der Bürgersprechstunden, Tel.: 02443/494033, Fax: 02443/495033
E-Mail: cdu-fraktion@mechernich.de
Internet: www.cdu-mechernich.de
Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion: Peter Kronenberg

SPD-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden Montag von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung (Bertram Wassong 0171 - 4101629) in der SPD-Geschäftsstelle, Bergstr. 17. Geschäftsstelle der SPD: Bergstr. 17, 53894 Mechernich
Tel.: 02443/49-4034
Fax: 02443/49-5034
E-Mail: spd-fraktion@mechernich.de
Internet: www.spd-mechernich.de

UWV-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden 1. Donnerstag im Monat von 18 bis 19.30 Uhr (oder nach Vereinbarung) in der UWV-Geschäftsstelle in

53894 Mechernich, Bahnstr. 8.
Tel.: 02443/2424
Fax: 02443/2481
E-Mail: uwv-fraktion@mechernich.de
Internet: www.uwv.de
Fraktionsvorsitzender: Gunnar Simon

FDP-Fraktion

FDP-Fraktions-Geschäftsstelle: Weierstraße 32, 53894 Mechernich
Tel.: 02443/49-4031
Fax: 02443/9029585
Internet: www.fdp-mechernich.de
E-Mail: fdp-fraktion@mechernich.de
Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion: Oliver Totter
Jeden ersten Mittwoch im Monat findet von 18 bis 19 Uhr die Bür-

gersprechstunde der Mechernicher FDP-Fraktion statt. Es wird um vorherige telefonische Anmeldung unter 0177/3083822 gebeten.

GRÜNE-Fraktion

GRÜNE-Fraktionsbüro
Weierstraße 32,
53894 Mechernich
Telefon: 02443/494035
E-Mail: gruene-fraktion@mechernich.de
Internet: www.gruene-mechernich.de
Fraktionsvorsitzende: Nathalie Konias
Terminvereinbarungen auch nach telefonischer Absprache.
Bürgersprechstunde nach telefonischer Absprache:
Tel. 02443/9048000

Aus der Arbeit der Parteien UWV

Kommerner Mühlensee wird Hochwasserrückhaltebecken

Ein langer Weg vom ersten UWV-Antrag bis zum Baubeginn

Nach dem Starkregenereignis im Jahr 2016 ist viel zu wenig für den Überschwemmungsschutz unter-
nommen worden.
Bereits Beginn 2021 hat die UWV-Mechernich ein Maßnahmenpaket erarbeitet, um einen realen Überschwemmungsschutz für die Kommerner Bürger zu realisieren. Der von der UWV im Mai 2021 initiierte und gemeinsam mit der CDU eingereichte und in der Ausschusssitzung (Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz) am 22. Juni 2021 bewilligte Antrag schlägt ein Maßnahmenpaket vor, dass im Vergleich zum Entwurf des Erftverbands das dreifache Aufangvolumen ermöglichen würde. Der Starkregen vom 13. und 14.07.2021 mit den verheerenden Folgeschäden hat gezeigt, wie überaus wichtig das Thema Überschwemmungsschutz ist.
Die UWV-Mechernich hat sich unermüdlich eingesetzt, um die Planungen für Überschwemmungs-

schutz nicht nur für Kommern, sondern alle betroffenen Orte im Stadtgebiet voranzutreiben. Dazu gehören fortwährende Gespräche mit der Stadtverwaltung und den Verantwortlichen vom Erftverband. Schriftliche und mündliche Anfragen an Dr. Bucher, Vorstand des Erftverbands, an den Bundestagsabgeordneten Detlef Seif, an die Regierungspräsidentin Gisela Walsken mit der Bitte um Unterstützung. Technische Maßnahmen, wie z.B. große Regenwasser-Rückhaltebecken, unterliegen immer noch einem aufwendigen und vor allem sehr langwierigen Genehmigungsverfahren. Das vom Erftverband jüngst umgesetzte Projekt „Feybachausbau“ hat vom ersten Antrag bis zur Umsetzung 30 Jahre benötigt. Am Mittwoch, den 4. Mai 2022 haben wir den Ministerpräsidenten Hendrik Wüst persönlich um Unterstützung gebeten, um die Genehmigungszeiten drastisch abzukürzen.



Rodungsarbeiten Mühlensee Kommern, ehemaliges Sedimentabscheidebecken. Foto: Dr. Manfred Rechs

Wir freuen uns sehr, dass die UWV-Vorschläge sowohl von der Stadtverwaltung als auch vom für die Umsetzung verantwortlichen Erftverband aufgegriffen und umgesetzt werden: Maximierung des Rückhaltevolumens durch Ausbaggern auf das tiefst-mögliche Niveau und Einbeziehung des ehemaligen Sedimentabscheidebe-

ckens.
Zurzeit laufen Vorbereitungen, wie z.B. das Fällen der Bäume im Sedimentabscheidebereich.
Der Umbau des Mühlensees zum Rückhaltebecken soll noch dieses Jahr beginnen.
UWV-Mechernich
(Dr. Manfred Rechs)

Dr. Manfred Rechs

Ende: Aus der Arbeit der Parteien UWV

„Deutschland braucht Ihre Stimme!“

Detlef Seif nimmt Stellung:

Die Ampel-Regierung hat in einer traurigen und bemerkenswerten Deutlichkeit belegt, wie wichtig es ist, dass Deutschland von einer guten Bundesregierung angeführt wird. Wir gehen das dritte Jahr in Rezession. Alleine über 7.000 Industriearbeitsplätze gehen jeden Monat verloren. Viele weitere Arbeitsplätze sind gefährdet. Die Wirtschaft ist in Unruhe und hat erstmalig einen deutschlandweiten Wirtschaftswarntag durchgeführt. Es fehlt die Zuverlässigkeit und Planbarkeit der Politik. Ein Politikwechsel ist dringend erforderlich.

Ich habe Verständnis für den Einwand, dass auch die Union in den 16 Jahren ihrer Regierung Fehler gemacht hat. Alles richtig. Aber die Union hat aus ihren Fehlern gelernt. Die CDU hat ein neues Grundsatzprogramm und einen neuen Parteivorsitzenden. Bei der Asyl- und Migrationspolitik streben wir einen Kurswechsel (Drittstaatsverfahren) sowie vorübergehende Zurückweisungen von Antragstellern an der deutschen Grenze an.

Im Bereich der Wirtschaft kommt es uns auf eine deutliche Entlastung der Unternehmen an, sowohl im steuerlichen Bereich als auch bei den belastenden Regularien. Die Unternehmen brauchen wieder eine zuverlässige und planbare Politik. Das erhält und schafft Arbeitsplätze.

Andererseits bringen wir eine Agenda für die Fleißigen auf den Weg, unter anderem eine Senkung der Einkommensteuer durch einen flacheren



Tarifverlauf, die Freistellung von Überstundenzuschlägen und die Erhöhung der Pendlerpauschale. Faulenzern und denjenigen, die unser Sozialhilfesystem missbrauchen, sagen wir den Kampf an. Es geht darum, dass diejenigen, die selbst durch ihre eigene Arbeitskraft ihren Lebensunterhalt erzielen können, auch wieder arbeiten gehen.

Auf der anderen Seite wollen wir im Rahmen einer neuen Grundsicherung diejenigen, die unsere Hilfe benötigen, stärken.

würde verstoßen und rassistische und völkische Vorstellungen vertreten. Die AfD ist letztlich ein Sicherheitsrisiko und ein Wohlstandsrisiko – Austritt aus der Europäischen Union, Austritt aus der NATO. Sie ist eine fünfte Kolonne Moskaus.

Zweitstimmen besonders wichtig

Bei der jetzigen Bundestagswahl am 23. Februar braucht die Union Ihre Zweitstimme. Wenn die CDU mehr Erststimmen erzielt, als ihr nach dem Ergebnis der Zweitstimmen zusteht, werden Wahlkreismandate gestrichen. Das ist eine Auswirkung des neuen Ampel-Wahlgesetzes.

Wahlprogramm
von CDU/CSU



politikwechsel.cdu.de

Keine Stimme an AfD verschenken

Der dringend erforderliche Politikwechsel wird nur möglich sein, wenn die Union möglichst stark aus der Bundestagswahl hervorgeht. Wer AfD wählt, muss sich deutlich machen, dass er dadurch nicht den Politikwechsel fördert, sondern im Gegenteil das rot-grüne Lager stärkt, da der Union Stimmen fehlen. Eine Zusammenarbeit oder Koalition mit der AfD ist ausgeschlossen. Die AfD bietet Personen eine politische Heimat, die mit ihren Vorstellungen eklatant gegen die Menschen-

Briefwahl

Wenn Sie am Wahltag (23.02.2025) verhindert sind,

müssen Sie sich mit der Briefwahl beeilen. Informieren Sie sich vor Ort über die Öffnungszeiten des Briefwahllokals und die Versandfristen!



Detlef Seif

Blieben wir in Kontakt.

Regionalbüro
Detlef Seif MdB
Bischofstraße 21
53879 Euskirchen

Tel. 02251 / 774 04 74
Fax 02251 / 774 04 75
detlef.seif.wk@bundestag.de
www.detlef-seif-cdu.de



Update für Zülpicher Familien

DRK hat seine Seminarräumen in der Römerstadt verschönert - Freundliche Farbgebung, angenehmes Licht und ganz viel Gemütlichkeit sorgen für beste Voraussetzungen, um die Angebote der Familienbildung in vollen Zügen zu genießen



Freuen sich über die gelungene Renovierung im Zülpicher Rotkreuzhaus: Heike Iven (v.r.), Patrick Dost, Maren Dederichs und Daniel Larres. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Einladend gestaltet wurde auch der Flur mit frischer Farbe an der Wand und diversen Deko-Elementen. Eine neue Lampe fehlt noch. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Zülpich - Erste Schritte in die Welt der Töne, eine klassische Krabbelgruppe oder wohltuende Babymassage - für diese drei Angebote der Familienbildung wird ak-

tuell an der Tür zum Zülpicher Rotkreuz-Haus geworben. Wer hindurch geht und links abbiegt, betritt einen schicken neuen Seminarraum mit einer freundlichen

Farbgebung, angenehm warmweißes Licht und ansprechenden Deko-Elementen.

„Wir haben die Winterpause genutzt, um die Renovierung durchzuziehen“, berichtet Maren Dederichs, die mit ihren Kolleginnen und Kollegen den Räumen der DRK-Familienbildung ein Update verpasst hat. „Hier ist die Wiege der Familienbildung“, berichtet Fachbereichsleiter Patrick Dost. Als Ilona Raabe in den 90er Jahren gestartet ist, war das in diesen Räumen.

Die sind jetzt in viel Eigenleistung aufgehübscht worden. So konnte bei 3000 Euro Materialkosten ein tolles Ergebnis erzielt werden. Der Seminarraum als Herzstück wurde ebenso gestrichen wie der Flur. Die Wände sind mit familiengerechten Deko-Elementen versehen. Ansprechende schwarz-weiß Fotos in einer Petersburger Hängung verzieren die Stirnwand des Seminarraums. Dort wurden auch neue Haken in die Decke geschraubt, um Bewegungslandschaften für Eltern und Kinder flexibler im Raum gestalten zu können.

„Alles ist zudem aufgeräumt“, berichtet Maren Dederichs. Denn ein altes Büro wurde zum Lageraum umgestaltet. Hier lagert all das, was die Kursleitungen für ihre Seminare benötigen. In Zülpich finden nicht nur Angebote des DRK-Kreisverbands Euskirchen statt. „Wir sind auch Regionalpartner des DRK-Landesprogramms „Jun-

ge Familien in Nordrhein""", sagt Maren Dederichs.

Zum Wohlfühlen

So wird in Zülpich ein bunter Strauß an Kursen angeboten. Hier kommen insbesondere Familien zum Zug. In den Räumen werden aber auch Erwachsenen-Angebote gemacht, auch Seniorentanzen ist hier beheimatet.

Für Maren Dederichs war daher wichtig, dass bei der Renovierung eine Atmosphäre geschaffen wird, in der sich alle Generationen wohlfühlen. Das ist absolut gelungen, auch wenn hier und dort noch eine Lampe montiert werden muss. „Die ersten Kursleitungen haben uns jedenfalls bestätigt, dass sie sich jetzt hier noch wohler fühlen“, so Maren Dederichs. Dann steht den DRK-Familienbildungsangeboten in Zülpich für die Zukunft nichts mehr im Weg.

An der Tür werden diese Angebote regelmäßig angesprochen. „Wir können alle Menschen nur einladen, hier immer mal wieder vorbeizuschauen, um sich von unseren Seminaren inspirieren zu lassen“, sagt Maren Dederichs. Ihre Kollegin Heike Iven fügt noch schnell an: „Für die Babymassagen im März sind noch Plätze frei.“

Alle weiteren Informationen zu Kursen und Anmeldungen finden Interessierte auf der Website des DRK Euskirchen unter: www.drk-eu.de

pp/Agentur ProfiPress

IHRE KANZLEI FÜR

KOMPETENTE JURISTISCHE BERATUNG IN BLANKENHEIM UND KÖLN

Familienrecht, Arbeitsrecht, Sozialrecht, Erbrecht,
Rentenversicherungsrecht, Betreuungsrecht, Straf- und
Ordnungswidrigkeitenrecht, Schadensersatz- und
Schmerzensgeldrecht, Opferhilfe, Schwerbehindertenrecht,
Verkehrsrecht, Mietrecht ...

ANWALTS KANZLEI BENENS

Ahrstraße 2, 53945 Blankenheim, T 02449 278
Subbelrather Str. 204, 50823 Köln, T 022180000745

www.benens.de

info@benens.de

„Brunis“ Strumpfband versteigert

„Greesberger“ eröffneten schwungvoll Standquartier und „Hofburg“ des Dreigestirns im Kommerner „Stollen“



Generationsübergreifende Heiterkeit bei der Hofburgeröffnung im Kommerner „Stollen“: Prinz Günter I. (Schmitz) kniet bei Kinderprinzessin Julie I. aus Schwerfen (Bildmitte). Foto: Frank Schmitz/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Kommern - Ihr Standquartier, die so genannte „Hofburg“, hat die Karnevalsgesellschaft „Greesberger 1947 e.V.“ am Freitag in der Gaststätte „Stollen“ in der Kölner Straße feierlich eröffnet. Prinz Günter I. (Schmitz), Bauer Tho-

mas (Metzen), Jungfrau Bruni (Björn Schäfer) und ihr närrisches Gefolge wurden von den Wirtsleuten Sabrina und Michael Schepers herzlich begrüßt. „Es war die perfekte Kulisse für eine unvergessliche Feier“, schreibt

Bauer Thomas Metzen, nicht zuletzt dank des besonderen Engagements von Gastronomin Sabrina Schepers und Adjutantin Desiree Schöller, die die Räumlichkeiten mit viel Liebe zum Detail geschmückt hatten. Die ausgelassene Stimmung der einziehenden Jecken dankte es ihnen.

„Du bes Kommere...“ „Greesberger“-Präsidentin Nicole Reipen führte durch den Abend. Prinz Günter I. war happy: „Das ist Kommern!“ Musikalisch begleitet wurde der Abend von DJ Martin Gassert bis in die frühen Morgenstunden. Ein Höhepunkt war das Lied des Dreigestirns „Du bes Kommere...“, das von allen begeistert mitgesungen wurde. Aufmerksamkeit erregte auch die Versteigerung eines Strumpfbandes von Jungfrau Bruni. Bauer Thomas resümiert: „Die Veranstaltung war ein starkes Signal für den Fortbestand der Karnevals-

tradition in Kommern.“ Nicole Reipen ergänzte: „Es ist schön, wie viel Herzblut in diese Tradition gesteckt wird. Viele Mitglieder haben sich letzte Woche stark engagiert, so dass heute Zeit zum gemeinsamen Feiern ist!“

pp/Agentur ProfiPress



Zwei Kölsch für zwei Generationen: Prinz Günter I. (Schmitz) mit seinem Vater Helmut. Foto: Frank Schmitz/pp/Agentur



gruene.de 

ZUVERSICHT.

EIN MENSCH. EIN WORT.

Vi.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Annkathrin Schäfer | Platz vor dem Neuen Tor 1 | 10115 Berlin

Den „Bellejeck“ gerettet

Mechernicher Dirk Gemünd (57) ist in dieser Karnevalssession der Eulenspiegel der Großen Kölner Karnevalsgesellschaft von 1900 - Zum Dank für Feuerwehreinsatz im brennenden Moselhotel nach Kues gereist



Der neue „Bellejeck“ der Großen Kölner Karnevalsgesellschaft von 1900, Dirk Gemünd aus Mechernich (3.v.l.), sagte Feuerwehrchef Ralph Herges (r.) Dank für seine Rettung und Evakuierung aus einem brennenden Moselhotel in Kues. Links Sohn Dustin, zweiter von rechts Dr. Peter Schweikert-Wehner. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich/Köln/Kues - Für den 57-jährigen Mechernicher Dirk Gemünd geht in der aktuellen Karnevalssession ein Traum in Erfüllung. Er ist der neue „Bellejeck“ der Großen Allgemeinen Karnevalsgesellschaft. Im rot-grünen Narrenkleid mit Schellen und Narrenkappe wurde er nach dem 11.11. bei der Jubiläumsgala zur Sessionseröffnung der Großen Allgemeinen, die diese Session ihr 125-jähriges Bestehen feiert, im Dorint am Heumarkt mit Applaus empfangen. Dort präsentierte der Mechernicher an der Seite seines Sohnes Dustin und Dr. Peter Schweikert-Wehner das neue „Bellejeck“-Lied. Der „Bellejeck“ ist eine historische Kölner Karnevalsfigur aus dem Mittelalter und ähnelt in Aussehen und Wesensart dem legendären Till Eulenspiegel. „Ich wollte nicht einfach nur Reden halten“, sagte Dirk Gemünd dem „Kölner Stadt-Anzeiger“. Erstmals habe die Karnevalsfigur deswegen eine eigene Hymne, die bei den Auftritten gespielt wird. Geschrieben hat Gemünd sie gemeinsam mit seinen Adjutanten aus Mechernich - auch das eine Neuheit für die Figur. Annika Müller schreibt im „Stadt-Anzeiger“: „Die Melodie kommt von einem befreundeten Musiker, der auch die Quetsch dazu eingespielt hat. Und ein im Bellejeck-Stil beklebtes Auto soll auf der Straße für Aufmerksamkeit sorgen.“

„Opstoon, opstoon, Dreijestirn“ Willi Loeven, der die Figur 2019 und 2020 verkörperte, übergab Gemünd die große Schelle, mit der er an Weiberfastnacht den ersten Zoch durch die Stadt anführen und das Dreigestirn wecken soll. Der „Bellejeck“ tritt bei allen Veranstaltungen der Karnevalsgesellschaft auf und absolviert verschiedene karitative Auftritte, etwa in Heimen. An Weiberfastnacht ist der „Bellejeck“-Zug der erste offizielle Umzug in Köln. Vom Dom zieht er zur Hofburg, wo er das Dreigestirn mit dem Ruf „opstoon, opstoon“ aus den Betten holt. Einen ganz außergewöhnlichen Einsatz absolvierte der Mechernicher-Kölner „Bellejeck“ jetzt an der Seite von Sohn Dustin und Peter Schweikert-Wehner in Kues an der Mosel. Dort dankten die Narren vom Bleib-

erg dem örtlichen Feuerwehrchef Ralph Herges für einen Rettungseinsatz im vergangenen August. Ein Hotel war in Brand geraten, 30 Gäste mussten gerettet und evakuiert werden, darunter auch der damals noch nicht im Amt befindliche Mechernicher „Bellejeck“. Dr. Peter Schweikert-Wehner schreibt dem „Bürgerbrief“: „Feuerwehr bedeutet oft Improvisieren und so zögerten die Kameraden nicht lange und bauten im eigenen Schulungsraum einen provisorischen Schlafraum auf. Natürlich gab es morgens auch Frühstück für die Gäste.“ Am Samstag besuchte eine kleine Mechernicher Delegation das Moselstädtchen, um sich persönlich zu bedanken. Dabei gaben Dirk Gemünd und Adjutanten auch das „Bellejeck“-Lied zum Besten und verteilten Orden. Ralph Herges, Wehrführer der Feuerwehr Kues: „Ich habe in meiner Dienstzeit schon viel erlebt und leider wird unsere Arbeit oft für zu selbstverständlich angesehen und ein Danke selten ausgesprochen, aber ich bin mir sicher, mit einer solchen Darbietung sind wir noch nicht überrascht worden. Wir bedanken uns herzlich für diese Wertschätzung und für diesen lustigen und tollen Nachmittag. Ihr seid immer wieder herzlich willkommen bei uns.“

pp/Agentur ProfiPress



Der „Bellejeck“, eine Traditionsfigur aus dem Kölner Karneval, kommt in dieser Session aus Mechernich und heißt Dirk Gemünd. Foto: Peter Schweikert-Wehner/pp/Agentur ProfiPress

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

Wir trauen uns
am 18.03.2025 in Bonn um 15:00 Uhr
in der Paulus Kirche
NICOLE & RUFUS
Der Pfarrer ist in der Paulus Kirche
F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO Welt
Wir freuen uns sehr, dass die Geburt unserer Zwillinge
Henry & Alena
Geburt 12.11.2024
43 x 90 mm
ab 52,00*

DANKSAGUNG
Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegervaters und Großvaters
Michael Musterfeld
TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!
3-Zimmerige Maisonette-Wohnung
3 Z., 125 qm, 2-Parkplätze, Fußbodenheizung, Prêt-à-Cooker, Küche, Bad, komplett möbliert, auf dem Dach, 2. Etage, 2. Stockwerk
K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Neuer Seniorenwegweiser

Aktuelle und vollständig überarbeitete Auflage informiert über vielfältige Themen und Angebote im Kreis Euskirchen



Landrat Markus Ramers, Milena Lorse (l.) und Inge Garbes vom Z.I.P. präsentieren die neue Auflage des Seniorenwegweisers im Kreis Euskirchen. Foto: Wolfgang Andres/Kreis Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich/Kreis Euskirchen - Bereits zum achten Mal erscheint der Wegweiser des Kreises Euskirchen für Seniorinnen, Senioren und ihre Angehörigen. Auf 72 Seiten finden Betroffene und Angehörige aus

Mechernich und dem gesamten Kreis ausführliche Informationen rund um das Thema „Älterwerden“. Für aktive Seniorinnen und Senioren bietet der Wegweiser vielseitige Hinweise und Tipps zur Freizeit-

gestaltung, zu sportlichen Aktivitäten bis hin zum bürgerschaftlichen Engagement.

Für diejenigen, die auf Hilfe, Pflege und Unterstützung angewiesen sind, enthält das Heft umfassende Informationen und Hinweise über Beratungsstellen, Hilfen im Alltag, Wohnformen im Alter, finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten und vieles mehr.

„Die Broschüre bündelt alle wichtigen Informationen rund ums Älterwerden“, sagt Landrat Markus Ramers: „Ich hoffe, dass der aktuelle Wegweiser eine Hilfe im Alltag sein wird, vielfältige Unterstützungsangebote vermittelt und alles Wissenswerte mitgibt, damit die Seniorinnen und Senioren unseren Kreis Euskirchen als seniorenfreundlich erleben können.“

Unkomplizierte Hilfe

Der Seniorenwegweiser ergänzt das Beratungsangebot des Zentralen Informationsbüros Pflege und Pflegestützpunktes des Kreises Euskirchen. „Hier werden Ratsuchen-

de umfassend, kostenlos und neutral zu den verschiedenen Versorgungsangeboten im Kreisgebiet informiert“, so die Kreisverwaltung. In telefonischen oder persönlichen Beratungsgesprächen wird hier mit Betroffenen und Angehörigen der individuelle Hilfebedarf geklärt.

Die vollständig überarbeitete Auflage der Broschüre wurde vom Zentralen Informationsbüro Pflege (Z.I.P.) des Kreises Euskirchen in Zusammenarbeit mit dem Weiss-Verlag erstellt.

Das Heft kann kostenlos am Info-Schalter im Foyer der Kreisverwaltung abgeholt werden. Außerdem steht die Broschüre unter https://www.kreis-euskirchen.de/fileadmin/user_upload/2827-Senioren-Wegweiser_2025.pdf als Download zur Verfügung. Weitere Informationen gibt's telefonisch unter (0 22 51) 1 55 21 oder -9 27 sowie per Mail unter pflegestuetzpunkt@kreis-euskirchen.de.

pp/Agentur ProfiPress

Mit mehr Kultur ins neue Jahr?

Die Theatergemeinde Bonn bietet Unterstützung für Ihre guten Vorsätze



Szene aus „Hairspray“ (Oper Bonn)

Wer sich für das Jahr 2025 vorgenommen hat, endlich wieder mehr ins Theater zu gehen, dem bietet die Theatergemeinde Bonn passende Unterstützung: Die Weihnachts-GeschenkaBonnements kann man sich nämlich prima auch selbst schenken, um endlich regelmäßig ins Theater, Konzert, die Oper oder ins Kabarett zu gehen. Neun verschiedene Pakete mit drei

bis fünf Veranstaltungen bieten in den Monaten Februar bis Juni eine überschaubare Möglichkeit, ein TheateraBonnement für sich selbst auszuprobieren. Für vergleichbar geringe Preise bekommen NeuaBonnent*innen eine ausgesuchte Auswahl an Stücken präsentiert. Die Preise können Sie auf der Website der Theatergemeinde Bonn sehen ([www.tg-](http://www.tg-bonn.de)

Bonn.de). Dort lassen sich die Abos auch ganz einfach buchen. Obendrein gibt es das Magazin „kultur“ mit Kritiken, Vorschauen und Neuigkeiten rund um die Bonner Kultur und die beliebte „kulturCard“, mit der sich ein reichhaltiges Angebot weiterer kultureller Anbieter in und um Bonn zu vergünstigten Konditionen nutzen lässt. Unterstützung bei der Auswahl des richtigen Angebotes und bei jeglichen Anliegen zum gewählten ABoonnement bieten die Mitarbeiterinnen des Kundendienstes immer montags bis freitags unter 0228-91 50 30 (9-13 Uhr) oder jederzeit per E-Mail an info@tg-Bonn.de. Hier können Sie auch Ihren persönlichen Flyer mit allen Mini-ABonnements zum Jahresstart anfordern - natürlich kostenlos. Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern & Aussuchen Ihrer Lieblingsvorstellungen!

konrad

*solide
Fliegengitter*

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0

www.konrad-net.de

GÜNTER MEYER & PARTNER GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Günter Meyer Tobias Meyer
Steuerberater Steuerberater
Diplom-Finanzwirt Diplom-Betriebswirt

Steinfelder Weg 5
53947 Nettersheim-Marmagen
Tel. 02486 / 800 118
www.gk-meyer.net

Dreigestirn sorgte für volles Haus

DRK-Blutspende-Termin in Kommern erzielte sehr gutes Ergebnis - Prinz Günter I. (Schmitz), Bauer Thomas (Metzen) und Jungfrau Bruni (Björn Schäfer) hatten aufgerufen - Termine schon vorher ausgebucht



„Das war ein Top-Termin mit einer außergewöhnlichen Blutspenderzahl“, freute sich Rolf Klöcker vom Roten Kreuz im Kreis Euskirchen beim närrischen Blutspende-Termin mit dem Kommerner Dreigestirn. Fotos: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Kommern - „Das war ein Top-Termin mit einer außergewöhnlichen Blutspenderzahl. 164 Spender, darunter 17 Erstspender - das war absoluter Highscore für Kommern!“, freute sich Rolf Klöcker, Geschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Euskirchen und Vorsitzender des Mechernicher Ortsvereins. Zuvor hatte er die große Blutspendenaktion des Kommerner Dreigestirns in der Kommerner Bürgerhalle begleitet: Prinz Günter I. (Schmitz), Bauer Thomas (Metzen) und Jungfrau Bruni (Björn Schäfer) riefen hier zum Adlerlass auf, der für viele Menschen die letzte Rettung in verschiedensten Not-Situationen bedeutet - von Chemo-Patienten bis hin zu Unfallverletzten.

Termine ausgebucht

„Mit einem so großen Andrang haben wir nicht gerechnet. Gut, dass wir genug Material dahatten“, freute sich Klöcker und ergänzte: „die Bürgerhalle ist dazu auch super. Die haben wir wie immer kostenlos vom Bürgerverein Kommern bekommen, dafür gilt ihm auch großer Dank!“ Passend zur hohen Zahl an Erstspendern lag auch Jungfrau Bruni zum ersten Mal auf der Liege. Begleitet hatte Schäfer die Aktion aber schon oft, denn das ist Ehrensache für die Greesberger. So waren auch an diesem Tag viele Mitglieder in ihren markanten roten Jacken erschienen, um dem Aufruf ihrer Tollitäten Folge zu leisten. Rolf Klöcker: „Viele Mitglieder der Greesberger sind regelmäßige Blutspender, darum haben wir ihnen eigens ein paar Plätze im

Terminplan reserviert.“ So waren die 145 Termine schon vergeben, bevor es überhaupt losging. Dennoch kamen viele Menschen spontan vorbei, um zu helfen. Da störten auch längere Schlangen nicht, denn das Rote Kreuz belohnte die Spender mit Leckereien, Getränken und einer schicken Emaille-Tasse.

„Euch zu verdanken!“

Vor genau zehn Jahren hatte man die Prinzenblutspende in Kommern ins Leben gerufen und jedes Jahr, außer zu Corona, wiederholt. Über 20 Haupt- und Ehrenamtler des Ortsvereins sowie des DRK-Blutspendedienstes West halfen dabei in diesem Jahr mit - vom Auf- und Abbau bis hin zur Blutabnahme. Bevor es schließlich an die Nadel ging, gab es - wie es sich im Karneval gehört - erst einmal den Blutspende-Orden des Roten Kreuzes für die närrischen Herrscher. Klöcker: „Wir finden es echt super, dass Ihr Euch mit uns für die gute Sache einsetzt und helft, solche einzigartigen Termine auf die Beine zu stellen. Die Bude ist voll und das haben wir Euch zu verdanken!“

„Im Heimatort helfen“

Prinz Günter I. erklärte: „Wir wissen, wie rar Blutspenden heute geworden sind. Gerade auch in der jetzigen Erkältungszeit, da Kranke leider nicht spenden können. Darum freuen wir uns umso mehr, hier in unserem Heimatort helfen zu können!“ Er hat schon beeindruckende

45-mal gespendet, sein Vater Helmut sogar unglaubliche 152(!)-mal. Der Narrenherrscher überreichte schließlich auch der Leiterin des Kommerner Blutspendeteams, Ina Terne einen Orden, die sich riesig freute. Rolf Klöcker hatte den Orden des Dreigestirns schon anlässlich des Bürgermeisterempfangs der närrischen Tollitäten verliehen bekommen, wo er zur Prinzenblutspende aufgerufen und kräftig die Werbetrommel gerührt hatte. Erstspender Björn Schäfer, alias Jungfrau Bruni, war nicht aufgeregt. Ganz im Gegenteil: „Wir sind schon guter Dinge. Jetzt ist es an der Zeit, Gutes zu tun!“ Auch Bauer Thomas habe schon oft gespendet, verhindert bisher nur durch einen Auslands-Aufenthalt. Umso mehr freue er sich, nun wieder „mit von der Partie“ zu sein und helfen zu können, wo es „wirklich wichtig“ ist. Bevor es „ans Eingemachte“ ging, sprach man ein gemeinsames „Kommere Alaaf, Prinzenblutspende Alaaf, Greesberger Alaaf!“ Dann war es auch schon so weit. Ein Formular ausgefüllt, beim medizinischen Check gewesen und schon lagen sie nebeneinander auf der Liege - natürlich in voller Montur und mit einem breiten Lächeln im Gesicht. Ein Blickfang für den ganzen Saal, der an diesem Tag für eine sehr hohe Resonanz und ein entsprechend gutes Spendenergebnis gesorgt hatte.

pp/Agentur ProfiPress

Opernfahrten der Theatergemeinde Bonn

Kommen Sie mit zu unseren ausgesuchten Fahrten in Opernhäuser Nordrhein-Westfalens



„La Traviata“ (Deutsche Oper am Rhein Düsseldorf) - Foto: Hans Jörg Michel

Die Vielfalt des Angebotes der Theatergemeinde Bonn zeigt sich u. a. in den kulturellen Extras, die den Kunden angeboten werden. Zu diesen Extras gehören ausgesuchte Fahrten in Opernhäuser Nordrhein-Westfalens - bequem per Reisebus. Im 1. Halbjahr werden folgende Veranstaltungen angeboten:

- „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy im Theater Krefeld So., 16. März - Abfahrt 14 Uhr, Rückkunft ca. 19.15 Uhr

- „La Traviata“ von Giuseppe Verdi in der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf So., 6. April - Abfahrt 17 Uhr, Rückkunft ca. 22.45 Uhr
- „Ernani“ von Giuseppe Verdi im Theater Aachen So., 15. Juni - Abfahrt 16 Uhr, Rückkunft ca. 22.15 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Theatergemeinde Bonn unter 0228-915030 Mo. bis Fr. 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail (info@tg-bonn.de).



Kostenfalle Autowerkstatt

6 Tipps für eine risikoärmere Reparatur



Muss ein Auto in die Reparatur, drohen hohe Kosten und - schlimmstenfalls - Ärger mit der Werkstatt. Foto: Lightfield Studios/stock.adobe.com/akz-o

Muss ein Auto in die Reparatur, drohen hohe Kosten und - schlimmstenfalls - Ärger mit der Werkstatt. Mit diesen sechs Tipps für eine risikoärmere Autoreparatur sind sie auf der sicheren Seite.

Kostenvoranschlag und Beratung

„Holen Sie unbedingt einen Kostenvoranschlag ein, in dem alle Reparaturen und Kosten aufgelistet sind“, rät Robert Kunz, Rechtsanwalt der Kanzlei Momberger, einer Partnerkanzlei von Roland Rechtsschutz. Außerdem seien Werkstätten dazu verpflichtet, über die Wirtschaftlichkeit und mögliche Risiken einer Reparatur zu beraten.

Keine mündlichen Versprechungen

Die Vertragspartner sollten schriftlich festhalten, was repariert werden soll. „Dazu gehört der Reparaturumfang und, dass keine zusätzlichen Reparaturen ohne das Einverständnis des Kunden durchgeführt werden dürfen. Insbesondere dann, wenn die Mangelursache noch gefunden werden muss“, rät Anwalt Kunz. „Sofern kein Kostenvoranschlag vorliegt, sollte eine Kostenobergrenze vereinbart werden. Die veranschlagten Kosten dürfen dann um maximal 20 Prozent überschritten werden“.

Option Kündigung

Teilt eine Werkstatt mit, dass es zu höheren Kosten kommt, kann der Vertrag außerordent-

lich gekündigt werden. „Dann müssen nur jene Kosten übernommen werden, die bis dahin angefallen sind. Wird der Kunde nicht rechtzeitig informiert, muss er die Lohnkosten für die über den Kostenvoranschlag hinausgehenden Arbeiten nicht zahlen; nützliche Materialkosten aber unter Umständen schon“, so Kunz.

Mietwagen oder Leihfahrzeug?

Es ist ratsam, vertraglich festzulegen, wie lange die Reparatur dauert. Schafft es die Werkstatt nicht, das Fahrzeug rechtzeitig zu reparieren, kann der Kunde unter gewissen Voraussetzungen ein Auto anmieten und diese Kosten als Schadensersatz bei der Werkstatt einfordern. Hierbei gibt es jedoch einiges zu beachten, um nachher nicht u.U. auf den Kosten sitzen zu bleiben. Risikoärmer ist es jedenfalls, die Werkstatt vorher um ein kostenloses Leihfahrzeug zu bitten.

Auf Nachbesserung bestehen

Hat die Werkstatt den ursprünglichen Defekt nicht oder mangelhaft beseitigt, kann man auf kostenlose Nacherfüllung bestehen: „Es ist ratsam, der Werkstatt eine angemessene Frist zu setzen“, so Kunz. „Sollte der Schaden bis dahin nicht repariert sein, kann die Rechnung gemindert oder Schadensersatz gefordert werden.“

Beschädigungen während der

Reparatur

Hat das Fahrzeug Beschädigungen, die in der Werkstatt entstanden sind, müssen diese der Werkstatt nachgewiesen werden. Der Anwalt rät: „Halten Sie

den Zustand des Fahrzeugs vor der Reparatur zum Beispiel mit hochauflösenden Fotos fest.“ Weitere Rechtstipps gibt es unter: www.roland-rechtsschutz.de (akz-o)



- Inspektion •
- Klimatechnik •
- Reifenservice •
- TÜV-Vorführung •
- Unfallinstandsetzung •
- Reparatur aller Marken •



**KFZ-TECHNIK
ANDREAS
KREINBERG**

**Reparatur- & Service-Werkstatt für
PKW und Wohnmobile**

Unfallinstandsetzung, Reifenservice, Klimatechnik, Ersatzteile,
Zylinderkopfschleiferei, TÜV/AU täglich, Gasprüfung

Vertragsfreie Honda- & Citroën-Werkstatt

Hüttenstraße 61, 53925 Kall

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr und 13-17 Uhr

Tel. 0 24 41/42 93 • kontakt@kfz-kreinberg.de

**AUTO HAUS
HÜCK**
GbR

53894 Mechernich-Roggendorf • An der Insel 2

Tel.: 02443/2494 • info@autohaus-hueck.de

Vertragsfreie DACIA + RENAULT Werkstatt

Neuwagen • Gebrauchtwagen
Finanzierung • Leasing
Karosserie- u. Reparaturwerkstatt
aller Fabrikate

Haupt- u. Abgasuntersuchung
Leihwagen • Bremsenprüfstand
Zylinderkopfplanbank
Reifendienst • Klimatechnik

www.autohaus-hueck.de

**Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG**

**Ihr Ansprechpartner
für VW E-Autos**



**Autohaus
Vossel KG**

Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

**Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn**

Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

„Schönes Fest der Gemeinschaft“

Hüttenzauber der GdG St. Barbara erzielte 4.500 Euro an Spendengeldern - Verteilt an Mechernich Stiftung, Tafel und Indienhilfe Köln - Große Freude und Dankbarkeit



4.500 Euro hatte die GdG St. Barbara beim gut besuchten Hüttenzauber-Event einnehmen können und an die Mechernich Stiftung, die Tafel und die Indienhilfe Köln gespendet. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich - Eigentlich war Weihnachten schon längst vorbei. Dennoch fühlte es sich an wie zur Bescherung, denn es gab reichlich „Geschenke“ für die Indienhilfe Köln e.V., die Mechernicher Tafel und die Mechernich-Stiftung. Insgesamt 4.500 Euro an Spenden hatte die GdG St. Barbara beim sehr gut besuchten „Hüttenzauber“-Event, einem ehrenamtlichen Weihnachtsbasar mit Familienmesse, einnehmen können.

Nun konnte sich jeder der drei Vereine über jeweils 1.500 Euro für den guten Zweck freuen. Eine stolze Summe, die da im Mechernicher Johanneshaus vor Weihnachten erzielt wurde. Hier fand nun auch die symbolische Scheckübergabe statt, bei ausgelassenem Austausch in gemütlichem Kreis.

Gemeinsame Zeit gewonnen
Zusammengekommen war das Geld über den Verkauf von Kaffee und Kuchen, heißen und kalten Leckereien, selbstgemachten Produkten wie Advents-Deko, Kleidung oder „Hexenhäuschen“, eine Tombola unter

Leitung von Manni Lang, viel Kinderprogramm und mehr. Zu gewinnen gab es vor allem gemeinsame Zeit. Beispielsweise eine Fahrt auf dem Festwagen des FMK am Rosenmontag oder ein Besuch im Hochwildpark Rheinland.

Unterhalten wurden die Besucher vom „Jeck im Rään“ alias Björn Wassong, dem Chor „Kacus Vokale“, vom Mechernicher Kirchenchor sowie einer Kinder- tanzgruppe unter Leitung von Susanne Schmitz und halfen mit viel Spaß, die Spendengelder in die Höhe zu treiben. On top kam sogar der Nikolaus (Albert Meyer) vorbei, um Groß und Klein eine Freude zu machen.

„Hat uns verzaubert!“

„Damit hätten wir wirklich nicht gerechnet“, freute sich Daniel Harbecke von der Indienhilfe Köln, der mit seiner Kollegin Gabriele Möbius angereist war, um die Spende entgegen zu nehmen. Erst eine Woche zuvor hatten sie von ihrem Glück erfahren. Mit dem Geld möchten sie die „Helpers of Mary“ unterstützen. Ein Verein, der in Indien

und anderen Entwicklungsländern vor allem Frauen und Kindern hilft, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Gegründet wurde der Verein einst von der Ordensschwester Anna Huberta Roggendorf, die aus Mechernich stammte und nach Indien ging, um zu helfen.

Dankbar zeigten sich auch Ralf Claßen und Maria Jentgen von der Mechernich-Stiftung. Sie versprochen, das Geld Kindergärten im Stadtgebiet unbürokratisch für Ausstattung und mehr zukommen zu lassen. Claßen: „Eine wirklich gute Aktion. Jedes beschenkte Team hat andere Schwerpunkte, sodass wir möglichst vielen Menschen, jung oder alt, etwas Gutes tun können. Das hat uns verzaubert!“

Die Mechernicher Tafel werde indes den Ausbau ihres neuen Logistikzentrums vorantreiben, wie die Kassiererin und Logistikbeauftragte Manuela Pütz versicherte. Denn: „Die Not wird nicht weniger!“ Sie nutzte auch gleich die Gelegenheit, dem Hüttenzauber-Team um Agnes

Peters ihre ehrenamtliche Hilfe im nächsten Jahr anzubieten.

Preise bis Mitte Februar abholen

Peters, die den Basar mit ihrem zwölfköpfigen Team aus Freiwilligen neben ihrer eigentlichen Beschäftigung im Mechernicher Pfarrbüro organisiert hatte, sagte: „Ohne das Team und die vielen Helfer wäre das alles nicht möglich gewesen, sie alle haben ganz tolle Arbeit im Vorfeld und danach geleistet hat. Dafür gilt gerade ihnen großer Dank!“ Seit fast 60 Jahren ist es in Mechernich Tradition, in der Adventszeit Spenden für die soziale Arbeit der aus Mechernich stammenden Schwestern Roggendorf, besonders für Schwester Anna Huberta, zu sammeln. Über die Jahrzehnte hat sich der Name dann geändert, doch der caritative Zweck blieb. Im vergangenen Jahr überlegte man sich ein etwas moderneres Format und geboren war der Hüttenzauber. Schon damals konnte man eine stolze Spenden-Summe an die Mechernich Stiftung und die Indienhilfe Köln überreichen.

Einige Preise der rund 500 verkauften Lose sind aber in diesem Jahr noch übrig. Folgende Nummern können noch bis Mitte Februar von den Gewinnern im Pfarrbüro abgeholt werden: 26, 36, 85, 87, 89, 93; 146, 148, 149, 184, 185; 361, 386, 397, 399; 405, 450, 454, 487, 495, 497; 510, 531, 534, 535 und 572. Einige waren sich die Anwesenden im Johanneshaus schließlich, dass der Hüttenzauber auch in Zukunft weiter stattfinden soll. Denn so könne man „aktiv und unkompliziert in der eigenen Heimatstadt helfen“. Das nächste Mal ist das „schöne Fest der Gemeinschaft“ am Ersten Advent geplant. Ob man das Sammelergebnis für den guten Zweck dann wohl wieder toppen kann...?

pp/Agentur ProfiPress

Maximale Sicherheit zu Hause

Durch Nutzung des Mobilfunknetzes ist der HausNotRuf auch ohne Festnetzanschluss nutzbar



Helena Fast

Sicherheit rund um die Uhr in den eigenen vier Wänden - diesen Wunsch vieler Eifelerinnen und Eifeler erfüllen wir mit unserem HausNotRuf-System. Es wurde speziell für Menschen, die aufgrund von Alter, Krankheit oder Behinderung auf Sofort-Hilfe im Notfall angewiesen sind, entwickelt. Es ist nicht nur dauerhaft für pflegebedürftige Senior*innen sinnvoll, sondern leistet auch in akuten, vorübergehenden Notfällen jüngerer Menschen (z.B. bei einem Beinbruch) hervorragende Dienste. Pflegenden Angehörigen bietet es zudem im Urlaub, aber auch beim Einkaufen oder anderen Aktivitäten das gute Gefühl, die betreute Person im Fall der Fälle sicher versorgt zu wissen. Unser System funktioniert rund um die Uhr, an Wochenenden und Feiertagen, 365 Tage im Jahr.

Keine komplizierte Technik

Es funktioniert ganz einfach. „Bei uns gibt es nach wie vor keine komplizierten Geräte oder lange, unverständliche Bedienungsanleitungen“, erläutert Ansprechpartnerin Helena Fast. „Zur Einrichtung be-



Brigitte Dovern

nötigt man lediglich einen normalen Telefonanschluss und eine Steckdose“. Und wenn man gar keinen Festnetzanschluss mehr hat, weil man lediglich das Smartphone für die Kommunikation benutzt, wie es heutzutage immer mehr üblich ist? Kein Problem, auch für Kunden ohne Festnetzanschluss ist unser HausNotRuf über das Mobilfunknetz nutzbar! Um die Installation kümmern sich unsere geschulten Fachleute. Neben der Basisstation erhalten Sie einen kleinen Funksender mit einem einzigen, roten Knopf, den Sie als Kette oder Armband ständig am Körper tragen können. „Ein einziger Knopfdruck genügt“, betont Kollegin Brigitte Dovern, „und der kann Leben retten!“

Knopfdruck genügt

Der Druck auf den roten Knopf löst den Notruf aus. Es wird automatisch ein persönlicher Sprechkontakt zu erfahrenen Mitarbeiterinnen der HausNotRuf-Zentrale hergestellt. „Es gibt also keine Stimme vom Band“, erklärt Marita Breuer, ebenfalls Ansprechpartnerin für den HausNotRuf. „Die Mitarbeiterin



Marita Breuer

bleibt in Verbindung, bis die Hilfe eingetroffen ist.“ Sie bespricht alle weiteren Schritte mit Ihnen und veranlasst gegebenenfalls lebenswichtige Maßnahmen. Selbst dann, wenn Sie im akuten Notfall nicht mehr sprechen können, reagiert die Zentrale mit einer sofortigen Rettungs-

aktion. So kommt die Hilfe stets auf dem schnellsten Weg zu Ihnen nach Hause. Hinzu kommt ein weiterer Pluspunkt: die Abrechnung über die Pflegekasse ist durch uns möglich. **Das Leben zu Hause genießen und sich dabei sicher fühlen** - der Caritas-HausNotRuf macht es möglich. Einen leicht verständlichen Erklärungsfilm finden sie auch auf unserer Homepage www.caritas-eifel.de unter dem Reiter „Gesundheit und Pflege“ - HausNotRuf. Noch einfacher: Scannen Sie den QR-Code auf der nebenstehenden Anzeige mit Ihrem Smartphone. Der Code leitet Sie sofort zum Film! Wenn Sie Fragen zum HausNotRuf haben, wenden Sie sich an Frau Helena Fast bzw. Brigitte Dovern unter

02445 8507-218 bzw. mobil unter **0177 2079899**. Per E-Mail sind sie unter hausnotruf@caritas-eifel.de erreichbar.

Sicherheit – jederzeit!

Zum Erklärvideo
geht es hier



HausNotRuf

Sofort-Hilfe auf Knopfdruck



02445 8507-218

Caritasverband
für die Region
Eifel e.V.



BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN

Ohles
Mechernich
Wüller
Simmernath / Simmerath
Bestattungen

Meisterbetrieb
Bahnstr. 41-43, Mechernich
02443-2107
Kammerbruchstr. 4, Simmerath
02473 - 1318
Nidegger Str 5, Schmidt
02474 - 1033

Informieren Sie sich...
ihrbestatter.de

GdG der Kath. Kirchengemeinden Mechernich

Gottesdienste

Freitag, 7. Februar

18 Uhr - Floisdorf Messfeier
18 Uhr - Kalenberg Messfeier

Samstag, 8. Februar

16 Uhr - Nöthen Tauffeier
17 Uhr - Communio in Christo
Messfeier in der Hauskapelle
17.30 Uhr - Nöthen Messfeier
19 Uhr - Glehn Messfeier mit Blasiussegen u. Kerzenweihe
19 Uhr - Vussem Wortgottesfeier
19 Uhr - Weyer Messfeier

Sonntag, 9. Februar

9 Uhr - Eicks Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
9.15 Uhr - Harzheim Wortgottesfeier

9.15 Uhr - Kallmuth Messfeier
9.15 Uhr - Krankenhaus Messfeier

9.30 Uhr - Breitenbenden Wortgottesdienst

10 Uhr - Communio in Christo
Messfeier in der Hauskapelle

10.30 Uhr - Bleibuir Messfeier

10.45 Uhr - Mechernich Messfeier

Montag, 10. Februar

18 Uhr - Hostel Messfeier

Dienstag, 11. Februar

8 Uhr - Bleibuir Messfeier

9 Uhr - Mechernich Messfeier

10.30 Uhr - Barbarahof Messfeier

Mittwoch, 12. Februar

9 Uhr - Weyer Messfeier

18 Uhr - Kolvenbach Messfeier

18 Uhr - Voißel Messfeier

Donnerstag, 13. Februar

9 Uhr - Vussem Messfeier

19 Uhr - Harzheim Messfeier

Freitag, 14. Februar

18 Uhr - Berg Messfeier

18 Uhr - Bergheim Messfeier

Samstag, 15. Februar

17 Uhr - Communio in Christo
Messfeier in der Hauskapelle

17.30 Uhr - Eiserfey Messfeier
17.30 Uhr - Nöthen Wortgottesfeier

19 Uhr - Floisdorf Messfeier

19 Uhr - Vussem Messfeier

19 Uhr - Weyer Wortgottesfeier

Sonntag, 16. Februar

9 Uhr - Berg Messfeier

9.15 Uhr - Holzheim Messfeier

9.15 Uhr - Krankenhaus Wortgottesfeier

9.30 Uhr - Breitenbenden Wortgottesdienst

10 Uhr - Communio in Christo
Messfeier in der Hauskapelle

10.30 Uhr - Bleibuir Messfeier
10.45 Uhr - Mechernich Messfeier

Montag, 17. Februar

18 Uhr - Kalenberg Messfeier

Dienstag, 18. Februar

8 Uhr - Bleibuir Messfeier

9 Uhr - Mechernich Messfeier

Mittwoch, 19. Februar

9 Uhr - Weyer Messfeier

10.30 Uhr - Mechernich Grundschulgottesdienst 3. Kl.

18 Uhr - Schützendorf Messfeier

18 Uhr - Strempt Messfeier

Donnerstag, 20. Februar

9 Uhr - Holzheim Messfeier

Freitag, 21. Februar

18 Uhr - Floisdorf Messfeier

18 Uhr - Lorbach Messfeier

Inh. Dennis Paes Meisterbetrieb

BESTATTUNGEN BECKER

*Kein Abschied auf der Welt fällt
schwerer als der von einem
geliebten Menschen.
Wir begleiten Sie.*

Bahnhofstraße 22 • Kaller Straße 39 • 53925 Kall / Sistig
www.bestattungen-becker.de

Tel. 0 24 41 - 91 10 10

Bestattungen Riethmeister

Wir begleiten Ihren Trauerfall

- Beratung, Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen im In- und Ausland
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen

Blankenheimer Straße 2
53945 Blankenheim-Freilingen
Tel.: 02697-12 68 o. 7697

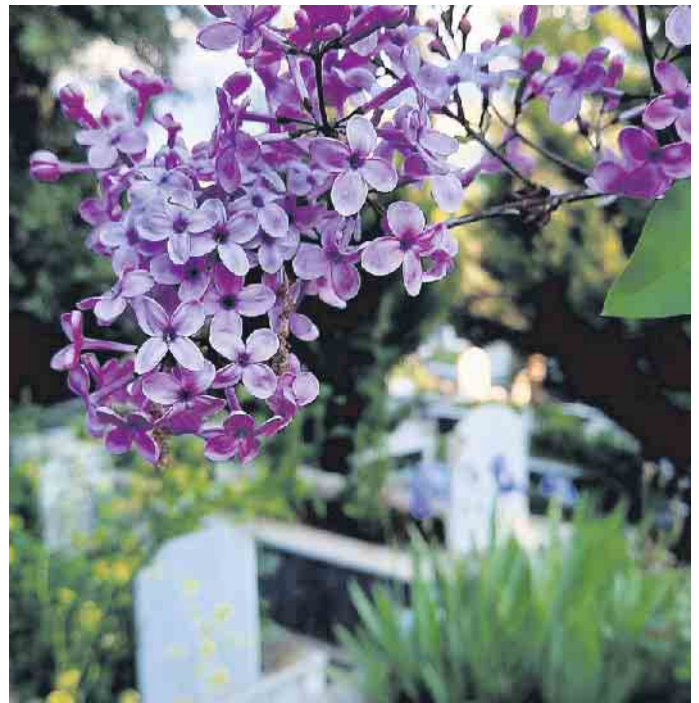
Bestattungen Heissler

Ihre vertrauensvolle Begleitung im Trauerfall

*Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur, mit dem
Unbegreiflichen zu leben.*

53945 Blankenheim
Räuberspesch 1

Tel.: 02449 / 277
Mobil: 0173 95 31 24 1



BESTATTUNGEN TRAUER



BBH Bestattung Jennifer Maubach
Preise im Internet: **Tel. 02256 - 95 95 12 0**
www.rureifel-bestatter.de **Tel. 02425 - 90 99 88 0**
Mechernich – Nideggen – Heimbach – Kreuzau



Ev. Kirchengemeinde Roggendorf

Gemeindebüro in Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1, 53894 Mechernich

- Freitag, 7. Februar**
9.30 Spielgruppe im DBH, Mechernich
15 Uhr - Jungschar im DBH, Mechernich
Sonntag, 9. Februar
10 Uhr - AbendmahlGottesdienst in ev. Kirche Blankenheim, Predigt: Pfarrer Schmitt
10 Uhr - Kindergottesdienst im DBH, Mechernich
Montag, 10. Februar
16 Uhr - Happy Kids im Gemeindehaus Blankenheim
Dienstag, 11. Februar
9.30 Uhr - Spielgruppe im DBH, Mechernich
16.15 Uhr - Konfis in der Kirche in Roggendorf
19 Uhr - Gospelchor im Gemeindehaus, Blankenheim
19 Uhr - Dietrich Bonhoeffer Chor im DBH, Mechernich
Mittwoch, 12. Februar
9.30 Uhr - MittwochsFrauen im DBH, Mechernich
- 15 Uhr - Regenbogenkinder im DBH, Mechernich**
Donnerstag, 13. Februar
16 Uhr - Ukraine Treff im DBH, Mechernich
18 Uhr - Selbsthilfegruppe im DBH, Mechernich
Freitag, 14. Februar
9.30 Spielgruppe im DBH, Mechernich
15 Uhr - Jungschar im DBH, Mechernich
Sonntag, 16. Februar
10 Uhr - Vorstellungsgottesdienst der Konfist in ev. Kirche Roggendorf, Predigen: Pfarrerin Salentin und Diakonin Lindenfels
Montag, 17. Februar
16 Uhr - Happy Kids im Gemeindehaus Blankenheim
Dienstag, 18. Februar
9.30 Uhr - Spielgruppe im DBH, Mechernich
19 Uhr - Dietrich Bonhoeffer Chor im DBH, Mechernich
19 Uhr - Gospelchor im Gemein-

- dehaus, Blankenheim
Mittwoch, 19. Februar
9.30 Uhr - MittwochsFrauen im DBH, Mechernich
15 Uhr - Regenbogenkinder im DBH, Mechernich
19.30 Uhr - Eutonie u. Meditation im Gemeindehaus Blankenheim
Donnerstag, 20. Februar
16 Uhr - Ukraine Treff im DBH, Mechernich
- 18 Uhr - Selbsthilfegruppe im DBH, Mechernich
Freitag, 21. Februar
9.30 Spielgruppe im DBH, Mechernich
15 Uhr - Jungschar im DBH, Mechernich
Sonntag, 23. Februar
10 Uhr - FamilienGottesdienst in ev. Kirche Blankenheim, Predigt: Diakonin Lindenfels



„Ich will dem Opa ein Bild malen.“



Kinder haben oft gute Ideen.

Abschied ganz persönlich.



Dieter Joisten
Bestattungen

Tel. 02444 - 21 53
Schleidener Str. 40 • 53937 Schleiden-Gemünd
www.bestattungen-joisten.de



Die Bestatter

E.ERNST GMBH

A. Grahl & Söhne

Im Trauerfall an Ihrer Seite

- ✓ Bestattungen auf allen Friedhöfen im In- und Ausland
- ✓ Bestattungsvorsorge
- ✓ Sterbegeldversicherungen
- ✓ Verabschiedungsräume
- ✓ Beratung durch fachgeprüfte Bestatter

Mechernich / Kommern
Wingert 27-29
02443 / 9999-0

Zülpich
Nidegger Straße 5
02252 / 950183

Kall
Dieter Schüttler
Auf dem Fels 17
02441 / 911084

Informationen erhalten Sie auch unter:
www.bestattungen-ernst-gmbh.de
info@bestattungen-ernst-gmbh.de

Ein Paradies für Bierkenner

„Bier ist der überzeugendste Beweis dafür, dass Gott den Menschen liebt und ihn glücklich sehen will.“ (Benjamin Franklin)

Jetzt zuschlagen - kreative Geschenkideen.

Verschenken Sie doch mal ein belgisches Spezialbier mit Glas in einer schmuckvollen Verpackung.

Der belgische Supermarkt an der Grenze, AD DELHAIZE, führt ein breites Sortiment an Belgischen Spezialbieren und hier schlägt das Herz eines jeden Biertrinker höher.

Die Kombination einer jahrhundertealten Biertradition und der heutigen Leidenschaft von Brau-ern auf ihrer Suche nach Verede-lung und Perfektion hat dazu ge-führt, dass Belgien außergewöhn-liche Biere mit authentischer Ge-schichte und bahnbrechendem Sachverstand produziert. Auch darum räumen die belgischen



Brauer laufend Preise bei bedeutenden internationalen Bierwettbewerben ab.

Im Grenzgenuss in Losheim gibt es mehr als 250 Sorten Bier - hier wird jeder fündig.

Und zahlreiche Geschenkverpackungen mit Original-Gläsern.

Den bekanntesten und populärsten Biermarken, stehen Trappistenbiere - die wegen der praktizierten Produktionsbeschränkung langsam aber sicher immer exklusiver werden - und charaktervolle Spezialbiere lokaler und familiärer Brauereien gegenüber. In den letzten Jahren kommen immer mehr kleinere Brauer mit ihren Spezialbieren hervor und überzeugen durch Qualität, Geschmack und Preis.

Und in Belgien, gibt es auch die leckeren Fruchtbieren, mit Kirsch-, Himbeer oder Pfirsichgeschmack - ob mit oder ohne Alkohol -

Kleiner Tipp für einen Tagesausflug: Direkt gegenüber befindet sich



die bekannte Krippenausstellung ArsKRIPPANA. Mehr als 300 Krippen aus der ganzen Welt, wunderschön in Szene gesetzt. Und nebenan das Möbeloutlet Ludwig, mit pfiffigen Deko-Ideen. Für jeden Geldbeutel preiswerte und richtig schöne Möbel und das bekannte Mineralien Geschäft Ars-MINERALIS. Kommen Sie vorbei

Ein **Paradies** für **Bierkenner**



RIESEN-AUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!

Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!



Ardenner Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net

GRENZNAH



und entdecken Sie etwas Neues. Der AD DELHAIZE ist täglich geöffnet von 8 bis 18:30 Uhr, auch sonntags. Und wenn Sie gleich vor Ort ein

gutes belgisches Bier genießen möchten, gibt es nebenan das CAFE Bistro Old Smuggler mit einer großen Auswahl an belgischem Kuchen.

Infos und aktuelle Preise finden Sie unter: www.grenzgenuss.net
Adresse fürs Navi:
Prümer Str. 55 -
53940 Hellenthal/Losheim -

direkt an der deutsch-belgischen Grenze.
„Bier ist eine wahrhaft göttliche Medizin.“
(Paracelsus)



AUS DEM KULTUR- UND GEMEINSCHAFTSLEBEN

Eifeler „Grenzgeschichten“

Podcast „Nordeifel lauschen“ mit neuer Episode und spannenden Infos über die eigene Heimat

Mechernich/Nordeifel- „Spannende Details und Geheimtipps erhalten Sie in diesem Podcast immer“, so die verantwortliche



Die neue Podcast-Folge von „Nordeifel lauschen“ handelt von Eifeler „Grenzgeschichten“. Luftbild: Felix Lang/pp/Agentur ProfiPress

„Nordeifel Tourismus GmbH“ (NeT). Er dient dazu, „mehr über die umfangreiche Eifel zu lernen“, die Mechernicherinnen und Mechernicher ihre Heimat nennen dürfen. In der neuen Folge geht es um „Grenzerfahrungen, die im deutsch-belgischen Grenzgebiet der Nordeifel erlebbar sind“. Bei Wanderungen durch dieses Gebiet lernt man viel über die besondere Bedeutung der Region und kann durch die Informationstafeln des LVR einen Blick in die ereignisreiche Vergangenheit erhaschen. „Sie erhalten nicht nur Informationen und Eindrücke über die Region, sondern auch Er-

zählungen von Menschen und wie sie mit der Vergangenheit umgehen“, so die NeT. Zudem erzählt der ehemalige Bürgermeister von Büllingen, Friedhelm Wirtz, über seine „grenzenlose“ Pflege der Freundschaft zwischen Deutschland und Belgien. Tipps und Ideen für besondere Freizeitaktivitäten im Grenzgebiet sind auch wieder dabei. Egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Hören kann man die mittlerweile 15 Podcast-Folgen auf Spotify, Amazon Music, Apple Podcasts und YouTube. Weitere Informationen gibt's unter www.nordeifel-tourismus.de. **Milo Jost/pp/Agentur ProfiPress**

Alte Bankfiliale geliftet



Hell und lichtdurchflutet ist das Entree der ehemaligen Bleibuir Bank geworden. Thomas Fischer ist mit seiner Firma „Fischer Treppenlifte & Seniorenprodukte“ hier eingezogen. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Prokuristen Elke Lotzmann (r.) und ihre Kolleginnen und Kollegen haben im neuen Gebäude moderne Büroarbeitsplätze zur Verfügung. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Thomas Fischer und Elke Lotzmann haben das Gebäude an der Bleibuir Rotbachstraße saniert, um mit ihrer Treppenlift-Firma einzuziehen - Das Ensemble bietet dem 15-köpfigen Team ausreichend Platz für Büros, Ausstellung, Werkstatt und Lager

Mechernich-Bleibuir - Ein wenig Bankflair ist noch spürbar. Im Eingangsbereich zeugen die Glas-scheiben und die Theke von der Geschichte des Gebäudes an der Rotbachstraße in Bleibuir. Hier wurden einst Bankgeschäfte getätigt, jetzt sind Thomas Fischer und Elke Lotzmann mit ihrem 15-köpfigen Team eingezogen. Von hier aus schwärmen seine Monteure tagtäglich aus, um Lifte bei Menschen einzubauen, die die Treppen im eigenen Zuhause nicht mehr sicher bewältigen zu können. „Das Gebäude ist für uns ein absoluter Glückstreffer. Hätte ich es nicht gekauft, ich hätte mich geärgert“, sagt der Chef von „Fischer Treppenlifte & Seniorenprodukte“. In den zurückliegenden Monaten hat er bereits einige Sanierungsmaßnahmen vorgenommen, hat das In-

nenleben des Bankgebäudes sozusagen geliftet. Jetzt sind auf den rund 1800 Quadratmetern Fläche Büros, Ausstellung, Werkstatt und Lager unter einem Dach vereint. Bislang waren die Büros im Privathaus untergebracht. Für Thomas Fischer und seine Partnerin und Prokuristin Elke Lotzmann bedeutete das allerdings immer weniger Privatsphäre. Lager und Werkstatt befanden sich derweil in Kall. „Alles an einem Ort ist einfach perfekt“, findet der Unternehmer.

36 Jahre Erfahrung

Der kann bereits auf knapp 36 Jahre Erfahrung im Bereich Treppenlifte zurückgreifen. Als gelernter Elektrotechniker hat er 1988 bei Lifta als Montagleiter begonnen, war später technischer Leiter im Unternehmen. Noch etwas später hat er als angestellter Geschäftsführer eine Spezialfirma für gebrauchte Treppenlifte aufgebaut und sie zum Marktführer gemacht. Das Thema Nachhaltigkeit hat er sicherlich auch von dort mit hinüber genommen in seine Selbstständigkeit. Denn mit seiner 2008 gegründeten Firma „Fischer Treppenlifte & Seniorenprodukte“ setzte er



Werkstatt, Büros, Ausstellung und Lager - auf den rund 1800 Quadratmetern Fläche in Bleibuir ist nun alles unter einem Dach vereint. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

mit seinen Mitarbeitern von Anfang an auch auf wiederverwendbare Materialien, sparsame Verarbeitung und Nutzung. Ansonsten dreht sich in der Bleibuir Zentrale alles um den Verkauf, die Montage und Wartung von neuen und gebrauchten Treppenliften. Die Monteure sind im Westen Deutschlands von Frankfurt im Süden bis Kiel im Norden unterwegs, um Liftsysteme zu installieren. „Der regionale Markt ist inzwischen allerdings deutlich bedeutender geworden, so dass wir viel in der Eifel, im Rheinland und insbesondere in NRW unterwegs sind“, so Thomas Fischer, dessen Sohn Ronald die Bremer Zweigstelle verantwortet.

„Spaß daran, etwas zu entwickeln“

Mit seinem Unternehmen legt der Senior Wert auf persönliche Beratung und maßgeschneiderte Angebote, die auf die speziellen Bedürfnisse und räumlichen Gegebenheiten der Kunden zugeschnitten sind. Fischer Treppenlifte bietet verschiedene Modelle für gerade, kurvige und Außenbereiche sowie Plattform- und Senkrechtlifte. Auch bei der Finanzierung gibt es Unterstützung und

natürlich auch Informationen über mögliche Zuschüsse und Fördermittel, um finanzielle Hürden zu reduzieren. Aus seiner jahrzehntelangen Erfahrung weiß Thomas Fischer, dass der Beruf sehr erfüllend ist. „Wenn sie nach sechs Stunden Arbeit einen Lift installiert haben und dann ein zufriedenes Feedback erhalten, weil die Kunden durch unsere Arbeit länger selbstbestimmt in ihren eigenen vier Wänden wohnen können, dann ist das immer ein tolles Gefühl“, so der Unternehmer, der mit dem Umbau in Bleibuir noch lange nicht fertig ist. „Ich habe Spaß und Freude daran, solch ein Projekt nach und nach zu entwickeln“, sagt der gebürtige Dresdner, der Bleibuir allerdings schon länger zu seiner Heimat gemacht hat. Daher hat er auch noch ganz viele Ideen für das einstige Bankgebäude. Aus dem Dornröschenschlaf geweckt, hat er es schon mal. Die Basis ist gelegt und so kann es für das Gebäude eigentlich nur aufwärts gehen - so wie es die Treppenlifte selbst vormachen.

pp/Agentur ProfiPress



Früher war das Lager in Kall, das Büro im Privathaus von Thomas Fischer und seiner Partnerin Elke Lotzmann. Seit Kurzem starten die Monteure von Bleibuir aus und finden im Lager die nötige Ausstattung. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Hochachtung für die Löschgruppe

Jahreshauptversammlung in Wachendorf: Beförderung, Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr und Zukunfts-Aussichten



Bei der Jahreshauptversammlung machte die Löschgruppe Wachendorf ein Gruppenfoto mit zahlreichen Mitgliedern verschiedenster Abteilungen.

Mechernich-Wachendorf - Mit zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern fand kürzlich im Bürgerhaus Wachendorf die diesjährige Jahreshauptversammlung der Löschgruppe Wachendorf statt. Zu Gast waren zahlreiche Mitglieder verschiedenster Abteilungen und die komplette Wehr-Führung der Stadt Mechernich.

Im Mittelpunkt standen zahlreiche Beförderungen: Valerie Maassen wurde zur Feuerwehrfrau ernannt, Patrik Rieken und Lukas Nienstedt erhielten eine Beförderung zum Feuerwehrmann. Manuel Prast wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert und Jan-Christof Jansen, Leon

Saydam sowie Markus Hilger erwehrt. Jens Schreiber, tragen nun den Titel Hauptfeuer-



Befördert wurden Michael Cuvelier, Patrik Rieken, Lukas Nienstedt, Jan-Christof Jansen, Manuel Prast, Valerie Maassen und Jörg Opielka. Fotos: Löschgruppe Wachendorf/pp/Agentur ProfiPress

wehr betonte zu Anfang seine Hochachtung für die geleisteten Dienste der Männer und Frauen: „Insbesondere die beeindruckende Stärke der Jugendfeuerwehr zeigt, dass alle Verantwortlichen der Löschgruppe ein nachhaltiges Konzept verfolgen und somit die Wurzeln für eine auch zukünftig funktionierende Löschgruppe legen.“ Gleichzeitig schaffe man ein sinnvolles Bildungs- und Freizeitangebot für Jugendliche aus umliegenden Ortschaften. Die Einsatzabteilung blickte im vergangenen Jahr auf 42 Einsätze zurück, bei denen es durchweg gelungen sei, die vorgegebene Hilfsfrist von zwölf Minuten einzuhalten. Auch die Zukunft der Feuerwehr wurde thematisiert. So stehen im laufenden Jahr wieder „regelmäßige Übungsdienste, Fortbildungen und gemeinsame Freizeitaktivitäten“ an.

Milo Jost/pp/Agentur ProfiPress

OSTEOPATHIE

Im Kurhaus
Bad Münstereifel

Jörg Schnorr

Heilpraktiker/
Physiotherapeut

02253 – 6246
www.jschnorr.com

Termine nur nach
Vereinbarung
Für Säuglinge und Wochen-
bett auch Hausbesuche

Seminare und Aktionen in Ihrer Apotheke

Gesund bleiben und sich wohlfühlen

Aktiv für Ihre Gesundheit



Glück-Auf-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Rathergasse 6 • 53894 Mechernich
Telefon: 02443/48080 • Telefax: 31360
E-Mail: glueckaufapotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



Kolping-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Kolpingstr. 3 • 53894 Mechernich
Telefon: 02443/2454 • Telefax: 8349
E-Mail: kolping-Apotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



VERANSTALTUNGEN

Selbsthilfegruppe für ADHS/ADS

Betroffene Erwachsene ab 40 aus dem Kreis Euskirchen sind herzlich eingeladen - Anmeldung erforderlich



In Euskirchen startete Ende Januar eine neue Selbsthilfegruppe für Erwachsene mit ADHS/ADS, welche von der Selbsthilfe-Kontaktstelle des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes begleitet wird. Symbolbild: Anemone123/pixabay/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich/Euskirchen - In Euskirchen startete am Dienstag, 28. Januar, eine neue Selbsthilfegruppe für Erwachsene mit ADHS/ADS, welche

von der Selbsthilfe-Kontaktstelle des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes begleitet wird. Angesetzt sind die Gruppentreffen immer am zweiten und vierten Dienstag im Monat, von 18.30 bis 20 Uhr in Euskirchen. Teilnehmen können Betroffene aus Mechernich und dem gesamten Kreis Euskirchen. Der genaue Ort werde nach der Anmeldung mitgeteilt. Lea Pauls vom Wohlfahrtsverband: „Uns erreichen oft Anfragen von Menschen, die spontan kommen wollen. Dies wollen wir vermeiden, auch zur Entlastung der Initiatoren, da diese ehrenamtlich die Gruppen bei uns gründen und auch selbst Betroffene sind.“ Die Gruppe richtet sich an Erwachsene ab 40 Jahren, welche mit ADHS/ADS leben und einen Ort suchen, um sich auszutauschen: „In unserer Selbsthilfegruppe bieten wir einen geschützten Raum, in dem wir

über unsere Macken und Erfahrungen sprechen, gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen des Alltags finden und uns gegenseitig unterstützen“, so der Initiator der Gruppe. Ziel soll sein, gemeinsam Strategien zu entwickeln, die den Umgang mit ADS/ADHS im Berufsleben, in der Familie und im sozialen Umfeld erleichtern.

„Gegenseitig helfen“
Die Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung ist eine neurologische Entwicklungsstörung, die häufig mit Konzentrationsproblemen, Impulsivität und innerer Unruhe einhergeht. In der Gesellschaftlichen Wahrnehmung wird ADHS oft mit Kindern in Verbindung gebracht, dabei sind auch Erwachsene davon betroffen. Erst seit 1990 wird an ADHS/ADS von Erwachsenen geforscht. „Für die

Betroffenen kann der Alltag durch die Erkrankung durchaus herausfordernd werden, sei es im Beruf, in sozialen Beziehungen oder im persönlichen Zeitmanagement“, so der Verband. Die Selbsthilfe-Kontaktstelle unterstützt Menschen bei der Suche nach einer Selbsthilfegruppe und begleitet auch die Gründung neuer Gruppen. An den regelmäßigen Treffen nehmen jedoch nur die Betroffenen selbst teil, denn darum geht es in der Selbsthilfe: „Sich selbst, gegenseitig zu helfen!“ Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich bei den Sozialarbeiterinnen Nadine Augustyniak und Lea Pauls von der Kontaktstelle entweder telefonisch unter (0 22 51) 8 66 28 08 oder per Mail unter selbsthilfe-euskirchen@paritaet-nrw.org melden.
pp/Agentur ProfiPress

Die heimlichen Überlebenskünstler

Artenkenntnis zu Moosen und Flechten gibt es in einem fünfteiligen Kurs im Naturschutzbildungshaus Eifel-Ardenne-Region - Los geht's am 8. März



An Moos-Exkursionen mit dem Botaniker Dr. Karl-Heinz Linne von Berg kann man ab 8. März teilnehmen. Treffpunkt ist das Naturschutzbildungshaus Eifel-Ardenne-Region. Foto: Maria Pfeifer/pp/Agentur ProfiPress

Schleiden-Vogelsang/Mechernich - Ein fünftägiger Frühjahrskurs mit dem Thema „Moose und Flechten“ beginnt am Samstag, 8. März, im Naturschutzbildungshaus Eifel-Ardenne-Region (Vogelsang 90, 53937 Schleiden, Osteingang). Erfolgreich haben sie fast jeden Le-

bensraum unserer Landschaft besiedelt: Felsen, Mauern, Ritzen in versiegelten Flächen, Baumrinde, Bachläufe und den Waldboden, wo sie, im Vergleich zu den höheren Pflanzen, ein eher unauffälliges Dasein führen. Doch an feucht-milden Tagen im Früh-

jahr, wenn die Bäume noch im Braungrau des Winters verharren und die Kräuter noch nicht ausgetrieben sind, ist die beste Zeit, Moose und Flechten zu beobachten. „Interessante Lebenszyklen und verblüffende Vermehrungsstrategien“ kennzeichnen diese Lebewesen, die der Botaniker Dr. Karl-Heinz Linne von Berg, ehemals Dozent an der Universität zu Köln, in einführenden Vorträgen vorstellt.

Theorie und Praxis
Statt findet der Kurs immer samstags von 10 bis 17.45 Uhr. Los geht's am 8. März, mit dem Grundlagenkurs 1: Moose. Weiter geht's am 22. März, mit dem Grundlagenkurs 2: Flechten. Waldbodenmoose sind Thema am 5. April, bevor man sich am 12. April mit Felsmoosen beschäftigt. Seinen Abschluss findet das Ganze dann am 26. April mit den Wassermoosen. Neben der Theorie im Seminarraum, wo für die Teilnehmer Stereolupen und Mikroskope zur Verfügung stehen, geht es auch auf Exkursion ins bebaute und unbebaute Gelände, um die typischen Standorte der Moose und Flechten kennenzulernen.

Der fünftägige Kurs richtet sich an interessierte Laien aus Mechernich und dem gesamten Kreis Euskirchen, aber auch an Lehrerinnen und Lehrer, Studierende oder im Naturschutz tätige Menschen. Anmeldungen werden ab sofort per Mail unter anfrage@nabeaer.de entgegengenommen. Die Teilnahmekosten belaufen sich auf 75 Euro, weitere Informationen gibt's unter www.nabeaer.de.
pp/Agentur ProfiPress



Feuchtmilde Winter- und Frühlingstage sind die besten Zeiten für Moose und Flechten. Foto: Maria Pfeifer/pp/Agentur ProfiPress

„Anlauf nehmen für die Schule“

DRK-Kreisverband Euskirchen unterstützt Eltern bei der Einschulungsphase am 11. und 18. März in Schönau

Bad Münstereifel-Schönau - Der Übergang vom Kindergarten in die Schule ist ein wichtiger Schritt für Kinder und ihre Eltern. Um diesen Übergang möglichst reibungslos und mit Freude zu gestalten, lädt das DRK-Familienzentrum Schönau zu zwei Informationsabenden ein. Unter dem Titel „Anlauf nehmen für die Schule“ geben die Veranstaltung Antworten auf viele der drängenden Fragen rund um die Einschulung. Statt finden sie dienstags, am 11. und 18. März, jeweils von 14.30 bis 16 Uhr. Die erfahrene Dozentin Irene Hochgürtel-Müller wird

Eltern einen umfassenden Überblick geben - von den Funktionen der Schuleingangsuntersuchung über Vorschulprogramme in der Kita bis hin zu einfachen Möglichkeiten, wie Eltern ihr Kind im Alltag fördern können.

„Optimal vorbereiten“

Der erste Abend widmet sich Fragen zur Schulreife, zum Anmeldeverfahren und zur Vorbereitung durch die Kita. Am zweiten Abend stehen spezifische Fördermöglichkeiten für Kinder im Fokus, darunter die Entwicklung sozialer Kompetenzen, die Förderung von Sprache und Motorik sowie der

bewusste Umgang mit elektronischen Medien.

„Mit dieser Veranstaltung möchten wir Eltern ermutigen und unterstützen, ihre Kinder optimal auf den neuen Lebensabschnitt vorzubereiten“, teilt das DRK mit. Die Teilnahme ist dank der Unterstützung des Familienzentrums kostenfrei. Eine Anmeldung ist auch online möglich.

Weitere Informationen und Möglichkeiten zur Anmeldung gibt's bei Bettina Differding vom DRK-Kreisverband Euskirchen telefonisch unter (0 22 51) 79 11 81 oder per Mail unter



Der DRK-Kreisverband Euskirchen unterstützt Eltern bei der Einschulungsphase am 11. und 18. März in Schönau. Symbolbild: DRK Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress

bdifferding@drk-eu.de.
pp/Agentur ProfiPress

Im Zauberreich der leuchtenden Berge

3D-Show rund um Natur, Bräuche und Sagen in Südtirol und den Dolomiten mit Stephan Schulz am 17. Februar in der DRK-Akademie Vogelsang - DAV Sektion Eifel lädt ein

Schleiden-Vogelsang - „In wohl keinem anderen Gebiet auf der Welt findet sich auf einem geographisch so kleinen Raum eine derartig vielfältige Erlebniswelt. Geprägt durch eine überaus gelungene Kombination zwischen herzhaft alpenländlicher Kultur und italienischem Lebensflair verbindet sich für viele ein Zauber, dem man sich nur schwer entziehen kann“, schreibt der Deutsche Alpenverein Eifel (DAV) und weist auf die 3D-Show „Südtirol und Dolomiten - im Zauberreich der leuchtenden Berge“ hin, die am Montag, 17. Februar, in der DRK-Akademie Vogelsang (53937 Schleiden-Vogelsang) stattfindet.

Ab 19 Uhr zeigt der 3D-Fotograf Stephan Schulz dabei unter anderem „mächtige Gebirgsstöcke, geheimnisvolle Bergseen und spektakuläre Lichtspiele an den bizarren Zacken der Dolomiten“ zu allen vier Jahreszeiten. Erlebt hat er aber schon viel mehr, das es alles in der Show zu sehen gibt.

Unglaubliche Erlebnisse

„Per Mountainbike fuhr er auf einen sagenumwobenen Kultplatz im Sarntal und stieg unter winterlichen Bedingungen über den rassistischen Hintergrat auf den Gipfel des Ortler. Er folgte einer riesigen Karawane von Schafen über den Al-

penhauptkamm und begleitete über 1000 ladinisch-sprachige Männer auf der größten Pilgerfahrt im Alpenraum“, so der DAV: „Per Gleitschirm flog er die gigantische Nordwand des Langkofels hinauf und in den senkrechten Wänden der Dolomiten lockten ihn mehr-tätige verwegene Klettersteig-Abenteuer...“ Per Drohne, Flugzeug und Heißluftballon gelangen ihm spektakuläre Luftaufnahmen, außerdem begeisterten ihn immer die funkelnden Sternennächte. „Er erlebte heidnische Winterbräuche und lernte auf seiner Reise einige skurrile Zeitgenossen kennen: Da ist Martha, die sich als die letzte Hexe vom Schlern ausgibt oder Kurt, der das ganze Jahr draußen in seinem originellen Biotop als Aussteiger lebt...“, so der DAV. Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Gelände, Tickets unter www.dav-eifel.de oder www.ticket-regional.de. Karten kosten normal 12 Euro, 10 Euro für Dav-Mitglieder und 8 Euro für Kinder. „Tauchen Sie ein in einen überwältigenden 3D-Bilderrauch - ein plastisches visuelles Erlebnis, welches im Bereich der Live-Reportage einzigartig im deutschsprachigen Raum ist!“

<https://schulz-3d.de/>

pp/Agentur ProfiPress



Ambulanter Pflegedienst
Astrid Ahrendt & Daniela Gentz GbR

Wir pflegen zu Hause



Kölner Str. 32 · 53894 Mechernich-Kommern
Tel.: 0 24 43/51 59
www.animuspflagedienst.de

Vielfalt in der „Kulturkapelle“

Wohn- und Betreuungsverbund Haus Sonne startet im Jubiläumsjahr 2025 Kleinkunstreihe im früheren Klosterkirchlein von „Haus Maria“ mit Hannes Schöner, Hermann Heuser, Ralf Kramp, Manni Lang und Uwe Reetz - Karten für 17 Euro ab sofort erhältlich



Kulturell im Dienst der guten Sache für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen und Suchterkrankungen (v.r.): Liedermacher Uwe Reetz, Berufsmusiker und Ex-„Höhner“-Bassist Hannes Schöner, Hausleitung im „Haus Maria“ Clara Schneider, Geschäftsführerin Maike Seidenfaden, Organisator Thomas Hochgürtel und die Buchautoren und „Eifel-Gängster“ Manni Lang und Ralf Kramp. Fotos: Sabine Roggen-dorf/pp/Agentur ProfiPress

Bad Münstereifel - Der Bad Münstereifeler Berufsmusiker und Ex-„Höhner“-Bassist Johannes Schulte-Ontrop („Hannes Schöner“), sein Musikerkollege und Freund Hermann Heuser, der zeitweise im kurstädtischen Konvikt herangewachsene Kriminalschriftsteller Ralf Kramp, Liedermacher Uwe Reetz und der Autor Manfred Lang („Manni kalt Platt“) treten im neuen Jahr im Rahmen einer neuen Kleinkunstreihe auf. Und zwar in der Kulturkapelle von „Haus Maria“, das der Wohn- und Betreuungsverbund Haus Son-

ne an der Münstereifeler Willy-Brandt-Straße unterhält. Privater Trägerverein und gemeinnützige GmbH bieten Wohn- und Hilfsangebote für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen und/oder Suchterkrankungen. Das segensreiche Werk feiert 2025 das ganze Jahr über - ganz besonders bei einem Aktionstag am 27. Juni - sein 40-jähriges Bestehen.

„Wir sind Wegbegleiter*innen und Türöffner*innen“, so Geschäftsführer Eberhard („Hardy“) Kremer: „Wir sind ein Ort für Farben, Ideen, Herz-

lichkeit und Ehrlichkeit und bieten Platz für Ungewöhnliches und Individuelles.“ Das neue Kleinkunstprogramm bringe das zum Ausdruck und stehe daher unter dem Motto „Kunst, Kultur, Vielfalt“.

Die fünf Künstler, die im ersten Jahr der neuen Veranstaltungsreihe in der Kulturkapelle im früher als Kloster genutzten „Haus Maria“ auftreten, solidarisieren sich ausdrücklich mit den Zielen und der Arbeit des Wohn- und Betreuungsverbundes für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen. Wie Maike Seidenfaden (Geschäftsführung, Leitung Wohnverbund) und Thomas Hochgürtel (Qualitätsmanagement, Controlling, Organisation) zum Jahresbeginn mitteilen, sind vier Gastspiele der fünf bekannten Akteure geplant. Sie finden alle jeweils mittwochs um 18.30 Uhr statt und dauern bis 20.30 Uhr.

„Willkommensein“, signierte Werke

Der Eintritt kostet jeweils 17 Euro, die für soziale Projekte im Wohn- und Betreuungsverbund verwendet werden. In der Pause werden jeweils Getränke, ein kleines Catering und Bücher oder CDs der auftretenden Akteure angeboten, die auf Wunsch auch signiert werden. Die Reihe hat den Titel „Kunst, Kultur, Vielfalt in der Kulturkapelle“ und bietet den

Besuchern Willkommenheit, Kunst, Musik, Literatur und gute Unterhaltung in angenehmer Atmosphäre.

Im ersten Quartal gibt Manni Lang am Mittwoch, 19. Februar, humorvolle „Dörpsgeschichten“ aus seinem gleichnamigen Episodenroman zum Besten. Auch wenn der Titel Eifeler Mundart spiegelt, sind die Texte in Hochdeutsch verfasst. Ebenso flotte wie nachdenkliche Lieder zu toller Musik bringen die Musik-Profis Hannes Schöner und Hermann Heuser am Mittwoch, 9. April, auf der Bühne der „Kulturkapelle“ zu Gehör. „Crimetime“ mit dem bekannten Krimiautor Ralf Kramp steht am Mittwoch, 17. September, auf dem Programm der „Kulturkapelle“ und tolle Unterhaltung zum Mitsingen vor Weihnachten mit Uwe Reetz am Mittwoch, 17. Dezember.

Karten können ab sofort beim Verein Haus Sonne e.V., Willy-Brandt-Str. 10 in 53 902 Bad Münstereifel, bestellt und angefordert werden, am besten telefonisch von Montag bis Freitag zwischen 8 und 12.30 Uhr unter (0 22 53) 92 310 oder per Mail an info@wwhaus-sonne.de. Sie werden nach Überweisung des Betrages zzgl. einer Versandgebühr von zwei Euro pro Karte zugesendet. Bei freier Platzwahl ist Einlass jeweils ab 18 Uhr.

pp/Agentur ProfiPress

„Eifelverein“ wandert wieder

Ortsgruppe Mechernich bietet drei geführte Touren - Treffpunkt am 19. Februar sowie 5. und 19. März am P+R-Parkplatz „Bahnhofsberg“

Mechernich - Drei Wanderungen durch schöne Natur bietet der „Eifelverein Ortsgruppe Mechernich“ im Februar und März an. Diese führen unter anderem zum beeindruckenden Rundumblick auf den Pflugberg im Stadtgebiet. Alle „Mitfahrer-Kostenpauschalen“, jeweils ein oder zwei Euro, werden vor Fahrtantritt an den jeweiligen Fahrzeugführer gezahlt. Der Treffpunkt für alle Wanderungen, der „P+R Bahnhofsberg“, befindet sich rechts neben dem Mechernicher Bahnhof. Hier

geht es jeweils um 14 Uhr los. Die erste Wanderung findet am Mittwoch, 19. Februar, statt. Hier geht's vom Wanderparkplatz „Antweiler Heide“ rund um den Broicher Busch. Als Wanderführer auf der rund 4,6 Kilometer langen Strecke agiert Alex Halm. Weiter geht's am Mittwoch, 5. März, mit Wanderführer Ernst Gerstlauer auf ca. 4,5 Kilometern vom Wanderparkplatz „Mansio“ bei Eicks zu den Weingartener Höfen. „Last but not least“ führt Wanderführer Horst Müller am



Interessierte können im Februar und März wieder drei geführte Wanderungen mit dem „Eifelverein Mechernich“ unternehmen. Symbolbild: Ruth Weitz/pixabay/pp/Agentur ProfiPress



Fliesen in offenen Wohnkonzepten

Flexibilität, Eleganz und Beständigkeit für grenzenlose Einrichtungsfreiheit

Offene Wohnkonzepte entsprechen unserer modernen Lebensweise. Kochen und Essen, Entspannung oder das Treffen mit guten Freunden finden nicht mehr in getrennten Räumen statt. Gemeinschaft ist gefragt und Räume, die dies ermöglichen. Perfekte Begleiter für diesen Lifestyle sind Bodenbeläge aus keramischen Fliesen. Warum? Sie bieten eine Vielfalt praktischer und ästhetischer Vorteile für offen gestaltete Raumkonzepte.

„Fliesende“ Übergänge schaffen

Mit modernen Bodenfliesen aus Feinsteinzeug lassen sich die Bodenflächen verschiedener Wohnbereiche durchgängig in einem Guss gestalten. Denn Fliesen erfüllen die Anforderungen verschiedener Wohnräume und lassen sich schwellenlos über Zimmergrenzen hinweg verlegen. Auch die Grenze zwischen Innenräumen und Außenflächen ist für Keramik keine - denn Fliesen eignen sich ideal, um den Wohnzimmerboden optisch nahtlos auf die Terrasse zu führen. So schaffen z. B. designstarke XXL-Fliesen oder auch Holzdekore im Dielen- oder Parkettlook großzügige Übergänge. Unter www.deutsche-fliese.de finden Interessierte dazu eine Vielzahl von Einrichtungsideen und -anregungen.

Keramik - belastbar und langlebig

Keine Angst vor ausgelassenen Parties: Keramische Bodenbeläge sind äußerst strapazierfähig. Wenn beim

geselligen Zusammensein ein Glas Rotwein umkippt oder beim Kochen Fettspritzer danebengehen - kein Problem, denn beides lässt sich mit etwas Wasser und einem Neutralreiniger spurlos beseitigen. Selbst ausgelassene Tänzer, tobende Kinder oder die Krallen von Hund oder Katze hinterlassen auf robusten keramischen Oberflächen keine bleibenden Spuren. Kaum ein Bodenbelag übersteht mehrere Jahrzehnte ohne Renovierungsbedarf. Anders bei Fliesen - so lässt sich zum Beispiel ein gefliestes Kinderzimmer auch nach vielen Jahren intensiver Nutzung nach Auszug der Kinder problemlos und ohne Bodensanierung als Hobby- oder Gästezimmer nutzen.

Passendes Fliesendesign für jeden Wohnstil

Matt, glänzend, strukturiert oder glatt - keramische Fliesen können passend zum persönlichen Wohnstil ganz unterschiedliche Wirkungen entfalten. Neben einer coolen Beton- oder Estrichanmutung liegen wohnliche Oberflächendekore wie Natursteininterpretationen oder authentische Holzanmutungen im Trend. Mutige können offenen Räumen auch mit kräftigen Farben und Kontrasten Charakter und Persönlichkeit verleihen - zum Beispiel mit historischen Dekoren in Look von Zementfliesen. (DJD)



Grenzenlos wohnen: Mit keramischen Fliesen lassen sich verschiedene Lebensbereiche schwellenlos und optisch aus einem Guss verbinden. Foto: DJD/Deutsche-Fliese.de/Villeroy & Boch Fliesen



XXL-Fliesen im trendigen Estrich-Look schaffen Großzügigkeit in offenen Wohnkonzepten. Foto: DJD/Deutsche-Fliese.de/Gepadi

- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Fassadengestaltungen
- Bodenbelagsarbeiten
- Kreativtechniken
- Fugenlose Oberflächen

Klinkhammer · Malermeister e.K.
www.klinkhammer-malermeister.de
 Tel. 02443 42 40 · Mobil 0171 30 18518
info@klinkhammer-malermeister.de

Baumaschinen Schalungen Baukrane Gerüst Anhänger Werkzeug Gartengeräte

Schneppenheimer Weg 1 • Gewerbepark IPAS • 53881 Euskirchen
 Telefon 02251/79 45 21-0 • Telefax 02251/79 45 21-9
www.euro-mietpark.de
Verkauf und Verleih von Anhängern

Ketten-Bagger

— von 1 bis 20 to

Der Traum vom Wintergarten wird staatlich gefördert

Diese Voraussetzungen sind für finanzielle Zuschüsse beim Glasanbau zu erfüllen

Mehr Wohnraum schaffen, Tageslicht ins Haus holen und gleichzeitig die Energiebilanz verbessern: Vom Anbau eines gläsernen Wintergartens träumen viele Hauseigentümer. Kaum bekannt dürfte den meisten allerdings sein, dass sie für diese Modernisierung staatliche Zuschüsse in Anspruch nehmen können.

Förderungen für den Glasanbau

Für einen Wintergarten stehen zwei Förderwege zur Wahl: Das Bundes-

amt für Wirtschaft und Ausführung (BAFA) fördert derartige Modernisierungsvorhaben mit bis zu 12.000 Euro als direktem Zuschuss. Grundvoraussetzung für die Fördermittel ist, dass ein Energieberater einen individuellen Sanierungsplan erstellt hat. Auf dieser Basis können die Besitzer die energetische Effizienz ihres Zuhauses verbessern. Die Höhe der staatlichen Förderung richtet sich nach den umgesetzten Optimierungsmaßnahmen.



Schöne Aussichten dank staatlicher Zuschüsse: Für einen Wintergarten können Hausbesitzer von Förderungen profitieren. Foto: DJD/Solarlux/Malik Pahlmann

Daneben ist ein Einkommenssteuerbonus nach Paragraph 35c Einkommensteuergesetz möglich. Dabei werden, verteilt auf drei Jahre, bis zu 20 Prozent der Investitionen für energetische Maßnahmen über die Steuer zurückgezahlt - bis zu maximal 40.000 Euro.

Die Voraussetzungen für eine Förderfähigkeit erfüllt Solarlux als aktuell einziger Hersteller mit seinen hochwärmegedämmten Wintergärten. Hauseigentümer erhalten umfassende Unterstützung beim Wintergartenbau, von der Prüfung der Förderfähigkeit über den Antrag bis zur Realisierung. Bei beiden Förderungsvarianten sind besondere bauliche Gegebenheiten und energetische Anforderungen zu berücksichtigen. So ist es zwingend notwendig, den Antrag für die Förderung vor dem Baubeginn zu stellen. Zu den weiteren Kriterien bei der Förderung über die BAFA gehört unter anderem, dass der Bauantrag des Bestandshauses älter als fünf Jahre sein muss. Eine Anforderung für die

Förderung mittels Einkommensteuerbonus ist es wiederum, dass seit der Grundsteinlegung mehr als zehn Jahre vergangen sind.

Mehr Licht und mehr Wohnqualität

Die staatlich förderbaren Glasanbauten eignen sich als Vergrößerung des Wohnzimmers und Esszimmers, als Homeoffice oder auch als Wellnessbereich. Die vollwertige, wärmegedämmte Raumerweiterung bietet zu jeder Jahreszeit und bei jeder Wetterlage einen Platz nah am Garten und der Natur. Unter www.solarlux.com etwa finden sich weitere Informationen und eine Kontaktmöglichkeit. Ein weiterer Vorteil der Glasanbauten: Tageslicht kann bis in alle Ecken des Hauses strömen, alle Räume profitieren somit von mehr Helligkeit und Atmosphäre. Praktisch sind auch senkrechte Verglasungen, die sich komplett öffnen lassen, beispielsweise als Glas-Faltwand. Auf diese Weise sind Innen- und Außenbereich nicht nur optisch miteinander verbunden. (DJD)

Schuh- und Schlüsseldienst



Petra Uebach

Bahnstraße 12

53894 Mechernich

Tel.: 0 24 43 18 49 • Fax: 0 24 43 18 49

Mittwochs
geschlossen!



AHR-HEIZOEL-SERVICE

Mineralölhandel Roland Hennig 0800 100 17 52

Hüttenstraße 18
53945 Blankenheim
hennig@ahr-heizuel-service.de

Tel.: 0 26 97/73 25
Fax: 0 26 97/90 15 62
www.ahr-heizuel-service.de



Service für Heizöl in Premium-Qualität



Josef Klinkhammer
KÜCHEN UND DESIGN GMBH

Rathergasse 6 | 53894 Mechernich
Tel.: 02443-3158157
Fax: 02443-3158193
info@kuechen-klinkhammer.de
www.kuechen-klinkhammer.de



Unsere Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 10.00 - 13.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 09.30 - 13.00 Uhr
Mo.: geschlossen



Polsterarbeiten

Josef Baum

Über 30 Jahre Berufserfahrung

Aufpolsterung · Neubezug
Reparatur von Polstermöbeln
aller Art in Stoff und Leder



Kölnerstrasse 137 · Mechernich Kommern · Tel. 0178-316 0063

Termine nach Vereinbarung

Treppenlifte & Aufzüge

ab 3.400 €

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Montage
- Deutschlandweiter Service

- Treppenlifte neu & gebraucht
- Plattformlifte
- Senkrechtaufzüge (vereinfacht)

Tel. 02443 - 90 27 830

www.fischer-treppenlifte.de

Ältere Häuser mit Wärmepumpe modernisieren

Mit guter Planung und Installation Mängel vermeiden und Effizienz sichern

Die Wärmepumpe gilt als eine der Schlüsseltechnologien für die Umsetzung der Wärmewende im Gebäudebereich. Dennoch sind viele Hausbesitzer verunsichert, ob ihre ältere Immobilie mit dieser Technologie zu vernünftigen Kosten beheizt werden kann. Die Technik sei ausgereift, meint Erik Stange vom Verbraucherschutzverein Bauherren-Schutzbund e. V. Dennoch bestehen Mängelrisiken wegen hoher Anforderungen an die Planung, die Montage und den Betrieb. Grundvoraussetzung ist die richtige Auslegung der Heizleistung auf Basis einer Heizlastberechnung. Stange weist auf weitere wichtige Punkte hin, die zu beachten sind.

Wärmepumpe in unsaniertem Haus: Geringe Vorlauftemperaturen bevorzugt

Energetisch unsanierte Häuser mit älteren, kleinen Heizkörpern benötigen oft hohe Vorlauftemperaturen. Wärmepumpen arbeiten jedoch umso effizienter, je niedriger

die Temperaturen zur Beschickung des Heizungssystems ausfallen können. Sehr gute Voraussetzungen bieten daher sanierte Häuser, idealerweise mit Flächenheizungen. Doch auch nicht modernisierte Gebäude können für die Wärmepumpe fit gemacht werden, etwa durch den Einbau großflächiger Heizkörper. Idealerweise sollte vorab ein Modernisierungsscheck, beispielsweise durch einen unabhängigen Bauherrenberater durchgeführt werden. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu mehr Infos und Berateradressen.

Geräusche bei Luft-Wärmepumpen: Abstände und Grenzwerte beachten

Wärmepumpen mit der Wärmequelle Luft werden für Privathäuser am häufigsten verkauft, denn sie sind vergleichsweise einfach einzubauen. Allerdings verursachen die Ventilatoren zur Luftansaugung unvermeidbar Geräusche. Deshalb müssen Mindestabstände zu den Nachbargrundstücken eingehalten werden, laut Musterbauordnung sind das mindestens drei Meter. Gerade bei kleineren Reihenhäusern ist das nicht immer ganz einfach. Zudem dürfen Geräuschwerte von 50 dB(A) tagsüber und 35 dB(A) nachts nicht überschritten werden. Die Werte dafür benennt der Schallleistungspegel, der im Technischen Datenblatt angegeben ist. Bei der Installation sollte zudem darauf geachtet werden, dass es nicht zu störenden Körperschallübertragungen ins

Haus kommt und dass der Installateur entsprechende Maßnahmen zur Schallentkopplung vorsieht.

Grundwasser und Erdwärme: Besonders effizient, aber aufwendig

Wärmepumpen mit der Wärmequelle Grundwasser oder Erde bieten sehr hohe Effizienz, der Einbau ist wegen Bohrungs- und Erdar-

beiten aber mit größeren Aufwänden verbunden. Bei Erdkollektoren ist auf eine ausreichend tiefe Verlegung zu achten, zudem darf der Boden darüber nicht versiegelt und nicht beliebig bepflanzt werden.

Bei Grundwasser-Wärmepumpen sind zudem behördliche Genehmigungen einzuholen. (DJD)



Moderne Wärmepumpen eignen sich auch für die Modernisierung und energieeffiziente Beheizung älterer Wohnhäuser. Foto: DJD/ Bauherren-Schutzbund e.V.



SONNE & WÄRME
IHRE ENERGIEMAKLER



SOLARANLAGEN & WÄRMEPUMPEN

Ihr unabhängiger
Energienmakler in Dahlem:

Sebastian Kanik

0176 43064503

s.kanik@sonne-und-waerme.de

sonne-und-waerme.de

Erstklassige FENSTER
in Holz und Kunststoff

ZU SUPER GÜNSTIGEN PREISEN

sowie Haustüren & Wintergärten

www.HM-Eifelfenster.de

Tel. 0 65 97 - 900 841



herrliche Markisen

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen

Tel. 0 22 51 / 94 11-0

www.konrad-net.de

**Carport Garage Garagentor
Gerätehaus Heimsauna**

 **02403 87480**
Katalog gratis!

graafen
ganz persönlich seit 1905



Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere große Ausstellung! (Sauna nur in Eschweiler)



Unfälle mit dem E-Bike vermeiden

Tipps für eine sichere Fahrt

E-Bikes sind extrem beliebt. Doch viele unterschätzen die Unterschiede in der Fahrweise im Vergleich zu herkömmlichen Fahrrädern. Nicht selten kommt es daher aufgrund der hohen Geschwindigkeit oder des ungewohnten Kurvenverhaltens zu Unfällen. Helena Biewer, Leiterin der ERGO Unfallversicherung, erklärt, wie E-Bike-Fahrer Unfällen im Straßenverkehr vorbeugen können und worauf insbesondere Senioren achten sollten.

Unterschiede zwischen Pedelec, E-Bike, S-Pedelec

Auch wenn viele im Alltag nur den Begriff „E-Bike“ verwenden, gibt es doch unterschiedliche Varianten. Pedelecs unterstützen beim Treten und können bis zu 25 km/h erreichen.

„E-Bikes schaffen diese Geschwindigkeit ohne menschliche Unterstützung und zählen daher als Elektromofa, für die ein Mofa-Führerschein erforderlich ist“, erklärt Helena Biewer, Leiterin der ERGO Unfallversicherung. Für die sogenannten S-Pedelecs ist ein Führerschein der Klasse AM nötig, da diese sogar bis zu 45 km/h schnell fahren können. Übrigens: Am beliebtesten sind die unterstützenden Pedelecs.

Unfallrisiko E-Bike

Einer der Gründe, warum E-Bikes so beliebt sind: Mit ihnen lassen sich einfacher längere Strecken zurücklegen. Doch das heißt auch: Je länger die Strecke, desto höher das Unfallrisiko. Und auch das Risiko für schwere Unfälle ist, im

Vergleich zu herkömmlichen Fahrrädern, mit dem E-Bike deutlich erhöht. „Gleichzeitig verleitet ein E-Bike dazu, mit hoher Geschwindigkeit zu fahren, die viele Radler unterschätzen“, so Biewer. Denn sie erfordert nicht nur eine schnellere Reaktionszeit, sondern führt auch dazu, dass Fahrer leichter die Kontrolle verlieren. Zusätzlich ist es deutlich schwerer als herkömmliche Räder. Dadurch verändert sich das Fahrverhalten - besonders in Kurven - und der Bremsweg verlängert sich. „Vor allem für Senioren kann diese Umstellung schwierig sein.“

Sie haben daher ein besonders hohes Unfallrisiko“, so die Expertin von ERGO. 37 Prozent der Pedelec-Fahrer, die in einen Unfall verwickelt sind, sind über 65 Jahre, die Altersgruppe ab 80 Jahre hat zudem ein besonders hohes Risiko schwer zu verunglücken. Senioren sollten sich daher genug Zeit zum Üben nehmen, bevor sie im Straßenverkehr unterwegs sind oder längere Fahrrad-Touren unternehmen.

Die richtige Ausrüstung

Auch wenn für Fahrräder, die nicht schneller als 20 km/h fahren, in Deutschland keine Helmpflicht gilt, ist es dennoch sinnvoll, einen zu tragen. „Ein Helm schützt im Fall der Fälle vor schweren Kopfverletzungen“, so Biewer. Bei Fahrten mit schnelleren Modellen sowie S-Pedelecs ist ein Helm ohnehin Pflicht. Fahrradhelme sind meist nur für Geschwindigkeiten bis maximal 20 km/h ausgelegt, daher empfiehlt die Leiterin der ERGO Unfallversicherung für schnellere Räder spezielle Mofa- oder Rollerhelme, die bis 45 km/h geeignet sind. Damit E-Bike-Fahrer im Verkehr gut sichtbar sind, sollten sie zudem auffällige Kleidung mit reflektierenden Elementen tragen.

„Wer aufgrund körperlicher Einschränkungen Schwierigkeiten hat, den Schulterblick richtig auszuführen, kann zusätzliche

Rückspiegel anbringen“, so Biewer. „Vor allem für ältere Fahrer kann das im Straßenverkehr eine große Erleichterung sein.“

Übung macht den Meister

E-Bikes reagieren oft anders als es Fahrradfahrer gewohnt sind. Daher ist es sinnvoll, vor der ersten Fahrt im Straßenverkehr auf leeren Parkplätzen oder in ruhigen Seitenstraßen zu üben. Radler sollten sich zunächst mit dem Aufsteigen sowie dem Antriebs-, Brems- und Fahrverhalten vertraut machen. „Damit der Start nicht wacklig und unsicher ist, beim Losfahren nicht zu viel Schwung holen - der Motor bewegt das E-Bike von selbst nach vorne“, erklärt die ERGO Expertin. Bei Bremsübungen gilt:

Gang runterschalten und Vorder- und Hinterradbremse dosiert benutzen, um ein zu starkes Abbremsen und mögliches Überschlagen zu verhindern. „Dabei den Oberkörper leicht Richtung Lenker beugen, das verbessert zusätzlich die Fahrstabilität“, erläutert Biewer. Um sich an das Kurvenverhalten zu gewöhnen, sollten Radler auch das Abbiegen üben, denn dabei kommt es am häufigsten zu Zusammenstößen und Unfällen.

„Wer nicht allein üben möchte, kann beispielsweise auch ein Fahrsicherheitstraining beim ADFC oder der örtlich zuständigen Verkehrswacht buchen“, so Biewer.

Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste

Die wichtigste Regel für den Straßenverkehr lautet: Vorsichtig und vorausschauend fahren. „E-Bikefahrer sollten den Verkehr aufmerksam beobachten und ihre Fahrweise entsprechend anpassen“, so die ERGO Expertin. Da die höhere Geschwindigkeit eine kürzere Reaktionszeit und einen längeren Bremsweg zur Folge haben, empfiehlt Biewer zudem, lieber defensiv zu fahren, um Unfälle zu vermeiden - das gilt vor allem für Senioren. (ERGO Group)

UNSERE AUSWAHL IST RIESIG!

FAHRRÄDER - ZUBEHÖR - ERSATZTEILE - SERVICE

Wir überzeugen mit starken Marken und kompetenter Beratung!

Fahrräder

Zubehör

Ersatzteile

Service

Fahrradleasing mit allen Leasinggesellschaften!

Kraft Rad GmbH

Roitzheimer Str. 113
 53879 Euskirchen
 Tel.: 02251/2758

Ernst-Heinrich-Geist-Str. 7
 50226 Frechen
 Tel.: 02234/911930

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10-19 Uhr | Sa. 10-17 Uhr
www.zweirad-kraft.de

Von Drahtesel bis E-Bike

Die passende Versicherung fürs Fahrrad

Bei teuren Pedelecs reicht die Hausratversicherung oft nicht. Sie sind der Verkaufshit auf zwei Rädern und kosten teils 5.000 Euro oder mehr: Fast jedes zweite in Deutschland verkaufte Fahrrad ist ein E-Bike. Bei solchen Anschaffungskosten ist ein Diebstahl besonders schmerzhaft, vor allem, wenn sich herausstellt, dass das Rad nicht richtig versichert war. „Viele Hausratversicherungen bieten hier keinen ausreichenden Schutz“, sagt Brigitte Becker, Leiterin der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. „Denn es gibt einige Ausnahmen. Vor allem ältere Verträge sind lückenhaft. Die Alternative ist eine spezielle Fahrradversicherung, die sich vor allem lohnt, wenn das Rad teuer ist und häufig draußen abgestellt wird.“

• Das bietet die Hausratversicherung:

Fahrräder sind in einer Hausratversicherung mit versichert, und zwar rund um die Uhr, also auch nachts. Auch langsame Pedelecs mit einer Motorleistung von maximal 250 Watt, die als Fahrräder gelten, sind in der Hausrat mitversichert. Allerdings sind Zweiräder nur gegen Einbruchdiebstahl versichert. Das bedeutet, das Fahrrad muss aus dem verschlossenen Keller oder aus einer verschlossenen Garage gestohlen worden sein. Kann das Fahrrad in einem gemeinschaftlichen Fahrradabstellraum abgestellt werden, ist man verpflichtet, diesen zu nutzen - und das Rad dort auch mit einem eigenständigen Fahrradschloss abzuschließen.

• Einfacher Diebstahl ist nur mit Zusatzklausel abdeckt:

Steht das Rad nicht im Haus, sondern an der Straße, sprechen Fachleute von „einfachem Diebstahl“, und der ist in Hausratversicherungen meist nicht enthalten. In den oft älteren Versicherungsbedingungen besteht der vollständige Schutz außerdem in der Regel nicht in der Zeit zwischen 22 und 6 Uhr. Ausnahme: Das Fahrrad wurde noch benutzt und stand zum Beispiel vor ei-

nem Kino oder einer Gaststätte, die man besucht hat. Allerdings muss das Fahrrad dann durch ein eigenständiges Schloss gesichert sein. Fest am Fahrrad verbaute Rahmenschlösser sind meist nicht ausreichend. Den Fall des „einfachen Diebstahls“ kann man in der Hausratversicherung gegen einen Mehrbeitrag durch die sogenannte „Fahrradklausel“ versichern. Das lohnt sich in der Regel jedoch eher für hochpreisige Fahrräder.

• Welchen Wert die Hausratversicherung ersetzt:

Für ein gestohlenes Fahrrad erhalten Betroffene den Neuwert des Fahrrades. Das ist der Betrag, den ein ähnliches Fahrrad in neuwertigem Zustand kostet. Voraussetzung ist allerdings eine ausreichend hohe Versicherungs-

summe. Nur dann wird der Schaden in voller Höhe ersetzt. Beispiel: Beträgt die Hausrat-Versicherungssumme 50.000 Euro und der abgesicherte Fahrradwert davon ein Prozent, erstattet die Versicherung maximal 500 Euro. Es können auch zwei, fünf oder zehn Prozent der Versicherungssumme gewählt werden. Dadurch steigt jedoch der Beitrag.

• Was eine Fahrradversicherung leisten sollte:

Spezielle Fahrradversicherungen bieten meist mehr als eine Hausratversicherung, sind allerdings auch deutlich teurer. Jahresbeiträge zwischen 100 und 220 Euro können für ein 1000-Euro-Rad anfallen - das lohnt sich also nur für teure Fahrräder. Wer eine solche Versicherung abschließen möchte, sollte darauf achten, ob

die persönlichen Gegebenheiten abgedeckt sind: Sind Fahrten im Ausland mit versichert oder Sportrennen, Reparaturkosten oder Leistungen bei einem Unfall? Was gilt für Gepäck oder Zubehör? Gibt es eine Obergrenze für den Kaufpreis? Ist eine Selbstbeteiligung vorgesehen oder ein spezielles Fahrrad Schloss vorgeschrieben? Auch sollte man klären, welche konkreten Schäden versichert sind. In Frage kommen nicht nur Diebstahl, Einbruchdiebstahl und Raub, sondern auch Vandalismus, Feuer, Unfall-, Fall- und Sturzscha den, unsachgemäße Handhabung, Feuchtigkeit- und Elektronikschäden oder Ähnliches. (Verbraucherzentrale NRW e.V. / Beratungsstelle Bergisch Gladbach)



projekt.bike
INKLUSIV

BIKEFITTING



ERGONOMIEBERATUNG



BODYSKAN





Auf der Heide 25
53947 Zingsheim
Tel. 02486 1000
www.projekt.bike



VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 21. Februar 2025
Annahmeschluss ist am:
14.02.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MECHERNICHER BÜRGERBRIEF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Mechernich
Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick
Bergstraße 1 · 53894 Mechernich
· Politik
CDU Peter Kronenberg
SPD Bertram Wassong
FDP Oliver Totter
Bündnis 90 / Die Grünen Nathalie Konias
UWW Dr. Manfred Rechs

Kostenlose Haushaltsverteilung in Mechernich. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Mechernich. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann
Mobil 0176 90 75 78 19
hj.neumann@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

buergerbrief-mechernich.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

privat

kaufe Porzellan, Gläser, Rollatoren, Hörgeräte, Pelze, Schmuck, Instrumente etc. seriöse Abwicklung Tel.: 0152/29684235

Seriöse Frau sucht

Pelze, Leder, Taschen, Zinn, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Teppiche, Münzen, Gemälde, Geigen, Armband- und Taschenuhren, Zahngold, Militaria, Rollatoren. Fr.Schwarz: 0163 2414868

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Rund ums Haus

Gebäudereinigung

!!!Pflege nutzen!!!

Fensterreinigung über Pflegeversicherung! 0176 8732 6014 - BlitzBlank Freitag

Gesuche

An- und Verkauf

ANKAUF VON :

Geschirr, Porzellan, Zinn, Schmuck, Uhren aller Art, Münzen auch komplette Sammlungen, komplette Haus/ Wohnungsaufösungen, Kleidung, u.s.w Schnelle und Seriöse Abwicklung. Richter 01784885718

Computer & Co

Alte Computer und Teile/Chips

8086,Z80,ISA oder TTL kein Fremdwort? Ich suche zum basteln und experimentieren Computertechnik aus den 80ern und 90ern. Gerne auch nur Reste/Bauelemente. Mail an: computer.kram.eifel@proton.me

Sammler

Sammler sucht

MÄRKLIN, TRIX, FIEISCHMANN Modelleisenbahn, alt und neu,ferner WIKING, SIKU-Plastik und PRÄMETA Modellautos und altes Blechspielzeug. Tel. 02253/6545 o. 0175/5950110

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521

Zahle Bares für Wahres Kaufe

**Alle Pelze & Antiquitäten,
Teppiche, Schmuck,
Münzen, Kristall, alte
Möbel, Briefmarken,
Bücher, Bekleidung,
Näh-Schreibmaschine,
Porzellan, Schallplatten,
Gemälde, etc.
Seriöse, deutsche Firma!**

Tel. 0178/1513151

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB ambis
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***



Für alles was wirklich zählt:
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

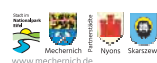
ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ **RAUTENBERG MEDIA**

Wir  in Mechernich

Mechernicher
BÜRGERBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



Ausbildung zum Baumschulgärtner

Ein grüner Weg für die Zukunft



Abwechslungsreich und wichtig für die Zukunft: Ausbildung zum Baumschulgärtner. Fotos: Bund deutscher Baumschulen e.V./Ferdinand Graf Luckner/akz-o

Mit einem Blick auf die Klimaveränderungen wird deutlich, wie wichtig es ist, Städte zu begrünen und nachhaltige Lösungen für die Umwelt zu schaffen. Die Ausbildung zum Baumschulgärtner eröffnet dabei einen faszinierenden Berufszweig, der nicht nur abwechslungsreich, sondern auch von großer Bedeutung für unsere Zukunft ist.

Vielseitig und äußerst interessant

Die Tätigkeitsfelder eines Baumschulgärtners sind so vielfältig wie die Pflanzen selbst. Das Herzstück der Ausbildung liegt in der Pflanzenproduktion. Hier lernen angehende Baumschulgärtner alles über Aufzucht und Pflege von Bäumen, Sträuchern und Pflanzen aller Art. Dabei spielt nicht nur das biologische Wissen eine Rolle, sondern es ist auch handwerkliches Geschick bei der Kultivierungstechnik gefragt.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Pflanzenschutz. Baumschulgärtner müssen lernen, mit Krankheiten und Schädlingen umzugehen, ohne dabei die Umwelt zu belasten. Die Ausbildung vermittelt ein tiefes Verständnis für ökologische Zusammenhänge und lehrt, wie man die Balance zwischen gesunden Pflanzen und dem Schutz der Natur bewahrt.

Zusätzlich gehört natürlich auch die Beratung der Kunden dazu. Wann ist die beste Pflanzzeit für verschiedene Gehölze und Pflanzen? Worauf muss bei der Wahl des Standorts geachtet werden? Welche Böden sind für welche Pflanzen geeignet, wann muss gedüngt, geschnitten oder geerntet

werden - die Fragen der Kunden sind vielfältig. Tiefes Fachwissen, Kompetenz und selbstverständlich

Freundlichkeit und der Spaß am Job sind dabei wichtig. Doch nicht nur vor Ort in den Baumschulen, sondern auch wenn es um die Gestaltung von Parks oder Grünanlagen geht, sind Baumschulgärtner die richtigen Ansprechpartner.

Ausbildung mit Leidenschaft für die Natur

Um in diese grüne Welt einzutauchen, ist ein guter Hauptschulabschluss die Mindestvoraussetzung. Die duale Ausbildung erstreckt sich regulär über drei Jahre, wobei bei einem entsprechenden Schulabschluss oder vorheriger Vorbildung eine Verkürzung um maximal ein Jahr möglich ist.

Die Ausbildung erfolgt dabei sowohl im Betrieb als auch in der

Berufsschule, um eine ausgewogene Mischung aus theoretischem Wissen und praktischen Fähigkeiten zu gewährleisten. Engagierte Nachwuchskräfte sind gefragt, um die Herausforderungen der Zukunft anzugehen und innovative Lösungen für die grüne Stadt von morgen zu entwickeln.

Um mehr über die Ausbildung zum Baumschulgärtner zu erfahren, empfiehlt sich ein Besuch der Webseite www.zukunftgruen.de sowie der sozialen Medien von zukunftgruen.

Hier finden Interessierte detaillierte Informationen, Erfahrungsberichte und Kontaktdaten, um den ersten Schritt in eine grüne Zukunft zu wagen. (akz-o)



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Mechernicher Bürgerbrief





Wir in Mechernich

Mechernicher BÜRGERBRIEF

Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich





www.buergerbrief-mechernich.de

WIR SUCHEN DICH

für unsere Ausgaben im Bereich
Eifel als

Medienberater*in

(m/w/d)
auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Eifel



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 7. Februar

Chlodwig-Apotheke

Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülrich, 02252/3642

Bollwerk-Apotheke

Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285

Sonnen-Apotheke

Kölner Str. 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387

Samstag, 8. Februar

Kolping-Apotheke

Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Apotheke im Ärztehaus

Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, 02445-852222

Obertor-Apotheke

Oberstr. 9-13, 52349 Düren, 02421/15736

Sonntag, 9. Februar

Apotheke am Münstertor

Münsterstr. 33, 53909 Zülrich, 02252-8384590

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülldorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim, 02440/9599880

Markus-Apotheke

Zülricher Str. 118, 52349 Düren, 02421/505231

Montag, 10. Februar

Post-Apotheke

Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim, 02486/8288

Christophorus-Apotheke

Hauptstr. 39, 53340 Meckenheim, 02225/2670

Dienstag, 11. Februar

Hubertus-Apotheke

Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486-911080

Südstadt-Apotheke am Marienhospital

Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Martin-Apotheke

Hauptstr. 19, 53359 Rheinbach, 02226/3445

Mittwoch, 12. Februar

Adler-Apotheke

Münsterstr. 17, 53909 Zülrich, 02252/2348

ventalis Apotheke

Urfseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, +4924442277

Mühlen-Apotheke

Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen, +49225163443

Donnerstag, 13. Februar

Apotheke am Bahnhof

Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019

Vital Apotheke

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Apotheke am Markt

Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 / 1261

Freitag, 14. Februar

Apotheke am Winkelpfad

Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen, 02251/2696

Sonnen-Apotheke

Kölner Str. 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387

MAXMO-Apotheke Kaufland Düren

Am Ellernbusch 22, 52355 Düren, 02421/223250

Samstag, 15. Februar

Apotheke am Kreiskrankenhaus

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Apotheke in den Bremen

Humboldtstr. 1, 52152 Simmerath, 02473/87938

Arnoldus-Apotheke

Arnoldusstraße 14, 52353 Düren, 02421-5003775

Sonntag, 16. Februar

Chlodwig-Apotheke

Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülrich, 02252/3642

Bären-Apotheke

Kaiser-Wilhelm-Platz 2, 53919 Weilerswist (Lommersum), +49225174422

Hubertus-Apotheke

Wormersdorfer Str. 42-44, 53359 Rheinbach, 02225/14646

Montag, 17. Februar

Millennium Apotheke

Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen, 02251-124950

Rurtal-Apotheke

Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim, 02486/8288

Dienstag, 18. Februar

Burg-Apotheke im REWE Markt

Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919

Apotheke im Ärztehaus

Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, 02445-852222

Adler-Apotheke

Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Mittwoch, 19. Februar

Kolping-Apotheke

Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülldorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim, 02440/9599880

Stern-Apotheke

Lindenplatz 1-2, 53359 Rheinbach, 02226/2470

Donnerstag, 20. Februar

Schwanen-Apotheke

Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253 2065

Martin-Apotheke

Kölner Str. 55, 53909 Zülrich, 02252/6662

Vital Apotheke

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Freitag, 21. Februar

Bahnhof-Apotheke

Kölner Str. 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253/8480

ventalis Apotheke

Urfseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, +4924442277

Apotheke im Ärztehaus

Keramikerstr. 61, 53359 Rheinbach, 02226/2005

Samstag, 22. Februar

Mühlen-Apotheke

Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen, +49225163443

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülldorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim, 02440/9599880

Burg-Apotheke

Zülricher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Sonntag, 23. Februar

Adler Apotheke am Campus

Christian-Schäfer-Straße 10, 53881 Euskirchen, 02255 1209

Sonnen-Apotheke

Kölner Str. 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387

Martin-Apotheke

Hauptstr. 19, 53359 Rheinbach, 02226/3445

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)

Tierarzt-Notdienste im Kreis Euskirchen

8. Februar

Tierarztpraxis Karatac
Euskirchen, 02251/80200
9. Februar

Tierarztpraxis Hülsmann/
Unland
Kommern, 02443/6638
- Samstag, 15. Februar

Tierarztpraxis Braßeler-Lahs-
berg
Mechernich, 02484/9186793
- Sonntag, 16. Februar

Das Tierarztpraxis Team Dr.
Müller
Zülpich, 0152 34695490
- Samstag, 22. Februar

Tierarztpraxis Weilerswist
Weilerswist, 02254/834449
oder 0178 5362604
- Sonntag, 23. Februar

Tierarztpraxis Hartung
Schleiden, 02245/ 852191
- Weiberdonnerstag, 27. Febru-

ar

Praxis Wollenberg
Hellenthal, 0172 9541390
- Samstag, 1. März

Tierarztpraxis Dr. Hülsmann/
Dr. Unland
Kommern, 02443/6638
- Sonntag, 2. März

Tierarztpraxis Dr. Hülsmann/
Dr. Unland
Kommern, 02443/6638
- Rosenmontag, 3. März

Tierarztpraxis Braßeler-Lahs-
berg
Mechernich, 02484/9186793
- Samstag, 8. März

Tierarztpraxis Dr. Rüsing
Zülpich, 02252/81955
- Sonntag, 9. März

Tierarztpraxis Dr. Rüsing
Zülpich, 02252/81955
- www.tieraerzte-kreis-

euskirchen.de/alle-notdienste/



GEGEN GEWALT

- Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.
- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
 - Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER!**
Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

- Zahnärztlicher Notfalldienst
0180/5986700

Notfalldienstpraxis Kranken-
häuser

Kreiskrankenhaus Mecher-
nich
02443/17-0
Marien-Hospital Euskirchen
02251/90-0

Notruf- bzw. Bereitschafts-
nummern

Wasser- und Energieversorg-
er
Stadt Mechernich
02443 / 49-0
Stadtwerke Mechernich Was-
serversorgung
0172/9860333
02443/494144
Verbandswasserwerk Euskir-
- chen Wasserversorgung
02251/79150
e-regio Entstörung Stromver-
sorgung
0800/7087878
e-regio Entstörung Gasversor-
gung
0800/3223222
RWE Rhein-Ruhr
01802/112244
Abwasserentsorgung
Stadt Mechernich
02443/49-0
Stadtwerke Mechernich Ab-
wasserentsorgung
0171/6353360

Kreispolizeibehörde Euskirchen
02251/799-0
Anonyme Alkoholiker
0176 5008 7394

POÉTES®

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.eu

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen 0 22 51 - 51 067

Mechernich 0 24 43 - 904 95 95

Notdienst: 0700 - 4706 4706

(Ortsarif)

NOTFALLSCHUBLADE

- Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-**
schublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:
1. Taschenlampe
 2. Kerze/Streichhölzer
 3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der
Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
 4. Powerbank zum Aufladen des Handys
 5. DIESE SEITE mit allen wichtigen
Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf
 - Feuerwehr/Rettungsdienst
 - Ärzte-Notruf-Zentrale
 - Gift-Notruf-Zentrale
 - Telefon-Seelsorge
 - Nummer gegen Kummer
 - Kinder- und Jugendtelefon
 - Anonyme Geburt
 - Eltern-Telefon
 - Initiative vermisste Kinder
 - Opfer-Notruf

110

112

116 117

0228 192 40

0800 111 01 11 (ev.)

0800 111 02 22 (kath.)

116 111

0800 111 03 33

0800 404 00 20

0800 111 05 50

116 000

116 006

Wir sind dabei!



MEISTER DER ELEMENTE

Neues Bad,
neue Heizung,
neues Wohlfühl

MEISTER DER ELEMENTE – ausgezeichnetes Handwerk



PITZEN – MEISTER DER ELEMENTE

Im Weidenpützgarten 15

53894 Mechernich-Kommern

Telefon: 02443. 7441

info@pitzen-mde.de | www.pitzen-mde.de

PITZEN



MEISTER DER ELEMENTE

Der Sachverständige

Ihres Vertrauens

Gutachten bei:

- Scheidung - Pflegschaft
- Kauf und Verkauf
- Erbschaft - Schenkung
- Vermögensübertragung
- Finanzamt uvm.

Bergstr. 2
53894 Mechernich
www.buero-weiermann.de

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
WEIERMANN GmbH